

Amtsblatt **BRUCHSAL**



Das Amtsblatt macht Sommerpause | 2



Neues Naturschutzgebiet | 2



Abschlussklassen 2024 | 5-11



Austausch über Wärmetrasse | 4

Tag der jüdischen Kultur



Foto: Sevan Anasal

Aus dem Inhalt

Kernstadt 27 | Büchenau 36 | Heidelberg 37 | Helmsheim 40 | Obergrombach 42 | Untergrombach 44

Saalbachniederung steht ab sofort unter Naturschutz

Ab sofort ist es amtlich: Mit der Saalbachniederung wurde einer der größten, noch unzerschnittenen Naturräume in der nordbadischen Rheinebene unter Schutz gestellt. Am Mittwoch vor einer Woche unterzeichneten Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder (Karlsruhe) und Regierungspräsident Carsten Gabbert (Freiburg) die neue Verordnung für das kombinierte Natur-, Landschafts- und Waldschutzgebiet Saalbachniederung. Mit dabei waren die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie die (Ober-)Bürgermeister der angrenzenden Gemeinden, Sven Weigt (Karlsdorf-Neuthard), Christian Eheim (Graben-Neudorf), Thomas Deuschle (Waghäusel) und Dr. Marc Wagner (Hambrücken), die die besondere Bedeutung der Saalbachniederung für die lokale Bevölkerung betonten. Ebenfalls anwesend waren Thomas Hoffmann vom NABU-Landesverband, Vertreter/-innen des NABU Hambrücken und deren erster Vorsitzende Franz Debatin. Er hatte bereits 1986 eine Initiative zur Rettung der Saalbachwiesen gegründet und sich mit Unterstützung des Landesverbandes schon seit Jahrzehnten für den Schutz und die Renaturierung der Saalbachniederung eingesetzt.

Es war ein langer Weg, bis die 1.250 Hektar umfassende Saalbachniederung zum Naturschutzgebiet ausgewiesen werden konnte. Viel Vorarbeit wurde von unter-



schiedlichen Akteuren/-innen geleistet. Ausgangspunkt dieser Erfolgsgeschichte war ein im Gebiet tätiger Landwirt, der 1991 seinen Betrieb komplett auf extensive Grünlandbewirtschaftung umgestellt hat. Schon damals unterstützte die Stadt Bruchsal diese Initiative unter anderem durch die Bereitstellung städtischer Grundstücke. Gemeinsam mit allen flächenmäßig beteiligten Kommunen wurde im Laufe der Jahre die Saalbachniederung gemeindeübergreifendes Landschaftsschutzgebiet (1989) und Anfang der 2000

Jahre FFH (Flora, Fauna, Habitat)-Gebiet. Großangelegte Renaturierungs-, Kompensations- und Öko-Konto-Maßnahmen sorgten über die Jahrzehnte dafür, dass ein außergewöhnlich wertvoller Lebensraum mit herausragender Artenvielfalt entstand. Bei einer Kartierung von 2017 bis 2019 durch den NABU konnten 194 Vogelarten, 13 Fledermausarten, acht Amphibienarten und 653 Insektenarten nachgewiesen werden, darunter eine große Zahl besonders seltener und schutzbedürftiger Arten.



Fotos: PRIK

Das Amtsblatt macht Sommerpause!

Diese Ausgabe ist die letzte Amtsblattausgabe vor der dreiwöchigen Sommerpause. Die erste Amtsblattausgabe nach der Sommerpause er-

scheint am Donnerstag, 5. September. Redaktionsschluss für die Ausgabe ist am Montag, 2. September, 10 Uhr. Die Pressestelle der Stadt Bruchsal

wünscht einen schönen Sommer! Auch in der Amtsblattpause halten wir Sie auf dem Laufenden unter: www.bruchsal.de

Auf ein Wort



Foto: Hans-Peter Salfraček

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,

es war ein historischer Moment, als Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder aus Karlsruhe und Regierungspräsident Carsten Gabbert aus Freiburg die Natur-, Landschafts- und Waldschutzverordnung für die Saalbachniederungen unterschrieben haben. Zusammen mit vielen Akteuren/-innen haben wir uns seit Jahrzehnten darum bemüht, dass eines der größten unzerschnittenen Naturräume in der Rheinebene und ein außergewöhnlich wertvoller Lebensraum mit herausragender Artenvielfalt unter Schutz gestellt wird. Umso mehr können wir stolz darauf sein, dass die umfangreichen Vorarbeiten jetzt von Erfolg gekrönt worden sind. Schon

früh haben wir als Stadt erkannt, welches Naturjuwel auf unserer Gemarkung liegt. Wir haben das Gebiet als Landschaftsschutzgebiet und später als FFH-Gebiet ausgewiesen, immer in enger Kooperation mit den anliegenden Kommunen. Wir haben umfangreiche Renaturierungs- und Kompensationsmaßnahmen durchgeführt. So sind die Saalbachniederungen zu einem Leuchtturmprojekt für Biodiversität und Biotopvernetzung geworden. Mein Dank gilt den vielen Fachleuten unter anderem Berthold Hamsch, Amt für Umwelt und Mobilität, die die unzähligen Maßnahmen vorbereitet und ausgeführt haben, den ortsansässigen Landwirten, die sich aktiv beteiligt haben und meinen Bürgermeisterkollegen aus den angrenzenden Kommunen, die begriffen haben, dass es sich mit einem Naturschutzgebiet wie mit einem Diamanten verhält, je größer, umso wertvoller. Besonders danke ich den vielen ehrenamtlich Engagierten des NABU, allen voran Franz Debatin, die sich seit Jahrzehnten unermüdlich für die Ausweisung als Naturschutzgebiet eingesetzt haben, unter anderem durch eine Kartierung der umfangreichen Artenvielfalt.

Umweltschutz ist mit Blick auf den Klimawandel wichtiger als je zuvor. Ebenso wichtig sind die Maßnahmen, mit denen wir die Energiewende gestalten. Da sind wir mit der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA) als Landkreis und Stadt gut aufgestellt. Bruchsal ist baden-

württembergische Modellkommune, weil wir frühzeitig einen Energieleitplan erstellt haben. Mit dem Aufbau eines Fernwärmenetzes und der Schaffung von Wärmeinseln in unserem Stadtgebiet sind wir schon in der Umsetzungsphase. Vor allem aber haben wir mit der Tiefengeothermie in Bruchsal ein unerschöpfliches Energiepotential sozusagen unter den Füßen, das wir auch schon nutzbar machen konnten. Davon zeigte sich auch Staatssekretär Dr. Andre Baumann vom baden-württembergischen Umweltministerium beeindruckt. Für mich war sein Besuch in Bruchsal eine gute Gelegenheit, deutlich zu machen, dass die Kommunen mit dem Ausbau von Wärmenetzen in die Vorleistung gehen und deshalb für die Weiterentwicklung finanzielle Hilfe von Bund und Land benötigen. Diese Botschaft ist bei ihm angekommen.

Doch jetzt gehen viele erst einmal in die Sommerpause – auch das Amtsblatt, das jetzt drei Wochen Urlaub macht. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame und schöne Ferienzeit, wie auch immer Sie diese gestalten. Wir lesen uns wieder am 5. September.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Europäischer Tag der jüdischen Kultur am 1. September

Bereits zum 26. Mal findet am Sonntag, 1. September der Europäische Tag der jüdischen Kultur statt, der in fast 30 europäischen Ländern von Großbritannien bis in die Ukraine veranstaltet wird. Seit 2004 beteiligt sich auch die Stadt Bruchsal daran und stellt dabei den eindrucksvollen jüdischen Friedhof auf dem Eichelberg in den Mittelpunkt. Dieser wurde mitten im Dreißigjährigen Krieg angelegt, umfasst heute nach mehreren Ausbaustufen eine Ausdehnung von rund zwei Hektar und besitzt als bedeutendes Kulturdenkmal regionale Bekanntheit. Den schlimmsten Einschnitt erlebte der Friedhof während der NS-Diktatur, als viele Gräber geschändet und ihrer Steine beraubt wurden. Nicht zuletzt durch die Bemühungen der Stadt Bruchsal ist jedoch längst wieder ein würdiger Zustand hergestellt. Zu der Anlage zählt auch eine Gedenkstätte, in die eine Säule der vor über 75 Jahren – während der Pogromnacht vom November 1938 – zerstörten Bruchsaler Synagoge integriert wurde. Am 1. September besteht von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr die Möglichkeit zur Be-

sichtigung des Friedhofes. Mitglieder des Heimatvereins Untergrombach informieren an verschiedenen Stationen über die historische und rituelle Bedeutung der Anlage. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Männer müssen auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung tragen, allgemein wird um angemessene Kleidung für den Besuch gebeten.

Mit dem Auto erfolgt die Anfahrt zum jüdischen Friedhof auf dem Eichelberg von der Bundesstraße 3 zwischen Untergrombach und Bruchsal über die Zufahrtsstraße zur General-Dr.-Speidel-Kaserne. Hinweisschilder werden aufgestellt und markieren den Weg. Erstmals verkehrt zum Europäischen Tag der jüdischen Kultur am 1. September vom Bahnhof Bruchsal aus eigens ein



Jüdischer Friedhof auf dem Eichelberg Foto: Henrik Fessler

kostenfreier Pendelbus im Studententakt, beginnend um 13 Uhr, die letzte Hinfahrt um 17 Uhr. Jeweils 15 Minuten vor der vollen Stunde fährt der Bus zurück zum Bruchsaler Bahnhof (13.45 Uhr, 14.45 Uhr, 15.45 Uhr, 16.45 Uhr und 17.45 Uhr).

Informationen
Stadt Bruchsal, E-Mail: kultur@bruchsal.de
Info-Telefon (0172) 74 09 826

Baugebiet „Gärtenwiesen-West“ ist freigegeben



Der Startschuss ist gefallen, das blau-weiße Band mit den Bruchsal-Farben ist durchschnitten. Ab sofort kann zur Freude aller gebaut werden. In der vergangenen Woche hat Bürgermeister Andreas Glaser das neue Baugebiet „Gärtenwiesen-West“ in Büchenau offiziell freigegeben. Aus einem komplizierten Puzzle aus Rechten, Ansprüchen und Wünschen sei ein sehr ansehnliches Bild eines Neubaugebietes entstanden, sagte

der Bürgermeister: Es sind 54 Bauplätze, davon 17 allein für die Stadt Bruchsal, die diese an Bauwillige verkauft. 44 Bewerbungen sind dafür eingegangen und fast alle Plätze sind bereits vergeben. Nach den vereinbarten Bauverpflichtungen – 3 Jahre bei städtischen Grundstücken und sechs Jahr bei Privatverkauf – könne man davon ausgehen, dass „Gärtenwiesen-West“ bis etwa 2030 weitestgehend bebaut sei, sagte Glaser. Bereits mit der

Erschließung des Nachbar-Baugebietes „Gärtenwiesen-Ost“ hatte man 2006 diese Erweiterung nach Westen vorgesehen. Das entsprechende Verfahren hat die Stadtverwaltung dann im Jahr 2016 begonnen. Der Bebauungsplan trat 2019 in Kraft. 2020 nahm man die Baulandumlegung in Angriff zusammen mit dem Planungs- und Servicebüro Pro Kommuna.

Nun sind attraktive Grundstücke entstanden für eine Einzel- und Doppelhausbebauung. Die gepflasterten Erschließungsstraßen erlauben nur langsam fahrenden Quellverkehr und keinen störenden Durchgangsverkehr. „Büchenau ist eine attraktive Wohngemeinde“, sagte Ortsvorsteherin Marika Kramer (CDU), „mit einer gut funktionierenden Infrastruktur wie Lebensmittelmarkt, innerörtlichen Geschäften, Gastronomie und einem regen Vereinsleben.“

Zum Schluss noch „Gärtenwiesen-West“ in Zahlen, die Wolfgang Kirn von Pro Kommuna nannte: Fast je 700 Meter Regenwasser- und Schmutzwasserkanal kamen in den Boden. Für die Wasserversorgung waren fast 600 Meter Leitungen notwendig. Eine Fläche von rund 3.000 Quadratmetern hat man für die Zufahrtsstraßen gepflastert.

Staatssekretär informiert sich über Regionale Wärmetrasse



Im Rahmen seiner Sommertour machte Staatssekretär Dr. Andre Baumann aus dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft auf Einladung der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA) und des Landkreises Karlsruhe jetzt Station in Bruchsal. Der Landkreis hat bereits vor Jahren mit dem konsequenten Auf- und Ausbau klimafreundlicher Wärmenetze begonnen. Eine wichtige Rolle

spielt dabei die Stadt Bruchsal, die schon früh die Kommunale Wärmeplanung auf den Weg gebracht hat und landesweit als Modellkommune für das Erstellen eines Energieleitplans gilt. Hinzu kommt, dass in Bruchsal bereits seit vielen Jahren eine Pilotanlage zur Gewinnung von Wärme aus Tiefengeothermie steht – einer Technologie, die aus Expertensicht der entscheidende Faktor für das Gelingen der Wärmewen-

de werden dürfte. Konkret besuchte Andre Baumann die Heizzentrale am Gewerblichen Bildungszentrum in Bruchsal. Birgit Schwegle, Geschäftsführerin der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA), Ragnar Watteroth, Finanzdezernent im Landratsamt Karlsruhe, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, der Vertriebsleiter der Stadtwerke Bruchsal Sebastian Heilemann und Ulli Hockenberger (MdL) machten am Beispiel der Landkreis-Schule deutlich, wie weit die Wärmewende-Vorhaben vor Ort schon vorangebracht worden sind. Ein wichtiger Fokus lag bei den Gesprächen auf dem aktuellen Stand der Umsetzung der regionalen Wärmetrasse von Dettenheim über Graben-Neudorf und Bruchsal bis Bretten. Sie wird der „Nukleus“ des regionalen Netzes sein, das langfristig große Teile des Landkreises und sogar angrenzende Regionen mit klimaneutraler Wärme versorgen soll. In der ersten Ausbaustufe der regionalen Wärmetrasse wird die Heizzentrale am Standort des Gewerblichen Bildungszentrums ein wichtiger Knotenpunkt sein und damit zu einer solidarischen, interkommunalen Wärmeversorgung in der Region beitragen.

Bundesmusiktreffen 60plus in diesem Jahr in Bruchsal

„Bruchsal hat sich in den vergangenen Jahren zu einer kleinen Festivalstadt entwickelt. Mit ihren kurzen Wegen und einer hervorragenden Infrastruktur bietet unsere Stadt ideale Bedingungen. Ich freue mich, dass zum Bundesmusiktreffen 60plus so viele Orchester und Chöre aus ganz Deutschland nach Bruchsal kommen. Ich bin mir sicher, dass sich das Publikum schon jetzt auf drei klangvolle Tage mit zahlreichen Konzerten und einem tollen Programm freuen kann“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Unter dem Stichwort „Mitmachen. Auf-

treten. Weiterbilden“ treffen sich vom 6. bis 8. September musikinteressierte Senior/-innen zum Bundesmusiktreffen 60plus in Bruchsal. Die Teilnehmenden erwarten ein vielfältiges Seminarangebot. Für das Publikum gibt es ein buntes und kostenloses Konzertprogramm. Das vom Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) veranstaltete Bundesmusiktreffen 60plus lädt alle vier Jahre zahlreiche Seniorenchöre und -orchester aus ganz Deutschland zu einem bundesweiten Festival ein. „Musik kennt kein Alter. Im Gegenteil hat Musik die Fähig-

keit, uns ein Leben lang zu begleiten. Das Bundesmusiktreffen 60plus zeigt genau das: Die Begeisterung dieser Generation für die Amateurmusik – eine Leidenschaft, die lebenslange Freude bringt“, so Heiko Schulze, BMCO-Vizepräsident. Im Zentrum des dreitägigen Musikwochenendes steht ein Veranstaltungsangebot mit Seminaren für die angemeldeten Teilnehmenden, kostenlosen Kurzkonzerten der beteiligten Seniorenensembles und eine große öffentliche Abschlussfeier vor der fürstlichen Schlosskulisse mit allen Teilnehmenden.

Die Highlights des öffentlichen Konzertprogramms sind:

Musikalischer Empfang

6. September, ab 18.30 Uhr,
Atrium Bürgerzentrum Bruchsal
Alphornensemble „Die Badischen“

Eröffnungskonzert

6. September, 20 Uhr
Bürgerzentrum Bruchsal
Ausgewählte Seniorenchöre und -orchester

Offenes Singen

7. September, 8.30 bis 9.15 Uhr
Rechbergsaal im Bürgerzentrum Bruchsal

Kurz-Konzerte der teilnehmenden Chöre und Orchester

7. September, 10 bis 15.30 Uhr
An insgesamt sechs Spielorten in der Bruchsaler Innenstadt geben insgesamt über 30 Seniorenchöre- und orchester vielfältige Kurz-Konzerte. Der Eintritt ist frei.

Ökumenischer Gottesdienst

8. September, 9 Uhr
Stadtkirche Bruchsal

Abschlusskonzert

8. September, 12 Uhr
Ehrenhof des Schlosses Bruchsal
Bei dieser gemeinsamen Abschlussfeier werden gemeinsam die drei arrangierten Stücke „Bunt sind schon die Wälder“, „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und ein Quodlibet gespielt. Bei schlechtem Wetter findet die Abschlussfeier im Bürgerzentrum Bruchsal statt.

Mehr Infos unter: www.bundesmusikverband.de/bmt60plus

Glückwunsch zum Schulabschluss



Abschluss

Foto: Karl-Berberich-Schule



Abschluss Berufsschulstufe (BSS)

Foto: Karl-Berberich-Schule



Berufsfachschule Wirtschaft

Foto: Handelslehranstalt



Berufsfachschule Wirtschaft

Foto: Handelslehranstalt



Berufskolleg II Foto: Handelslehranstalt



Industriekaufleute Foto: Handelslehranstalt



Kaufleute für Büromanagement Foto: Handelslehranstalt



Kaufleute für Büromanagement Foto: Handelslehranstalt



Kaufleute für Einzelhandel Foto: Handelslehranstalt



Kaufleute für Einzelhandel Foto: Handelslehranstalt



VABO Foto: Handelslehranstalt



VABO Foto: Handelslehranstalt



VABO Foto: Handelslehranstalt



Verkäufer/-innen Foto: Handelslehranstalt



Verkäufer/-innen Foto: Handelslehranstalt



Berufseinstiegsjahr Foto: Handelslehranstalt



Berufskolleg II Foto: Handelslehranstalt



Berufskolleg II Foto: Handelslehranstalt



Foto: Albert-Schweitzer-Realschule



Foto: Albert-Schweitzer-Realschule



Foto: Albert-Schweitzer-Realschule



Foto: Albert-Schweitzer-Realschule



Foto: Schönborn-Gymnasium



Wirtschaftsgymnasium Foto: Handelslehranstalt



Foto: Justus-Knecht-Gymnasium



26 Schüler/-innen, Klasse 10a, Realschulabschluss Foto: Joss-Fritz-Realschule



22 Schüler/-innen, Klasse 10b, Realschulabschluss Foto: Joss-Fritz-Realschule



Elf Schüler/-innen mit dem Hauptschulabschluss, Klasse 9 Foto: Joss-Fritz-Realschule

*Herzlichen
Glückwunsch*

Gottesdienste während der Sommerpause

vom 11. August bis 9. September 2024

Evangelische Christusgemeinde Untergrombach und Obergrombach

11. August

10.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach Gottesdienst mit Pfr.i.R. Horst Nasarek

18. August

10.00 Uhr Schloßkirche Obergrombach Gottesdienst mit Pfr.i.R. Horst Nasarek

25. August

10.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach Gottesdienst mit Pfr.i.R. Horst Nasarek

1. September

10.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach Gemeinsamer Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr.i.R. Horst Nasarek und zum Willkommen aus dem Sabbatjahr von Pfrin. Andrea Knauber

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaus

18. August – 12. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Stadtkirche Heildelshaus Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Vortisch

1. September – 14. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Stadtkirche Heildelshaus Gottesdienst mit Pfarrer Wolf-Dieter Weber

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim

11. August – 11. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Melancthon-Kirche Helmsheim Gottesdienst mit Pfarrer Wolf-Dieter Weber

25. August – 13. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Melancthon-Kirche Helmsheim Gottesdienst mit Pfarrer Fritz Kabbe

Paul-Gerhardt-Gemeinde und Luthergemeinde

11. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Paul Gerhardt Kirche Bruchsal Gottesdienst mit Pfarrer Wolf-Dieter Weber

18. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Lutherkirche Bruchsal Gottesdienst mit Pfarrer Wolf-Dieter Weber

25. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Paul Gerhardt Kirche Bruchsal Gottesdienst mit Pfarrer Fritz Kabbe

1. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Lutherkirche Bruchsal Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

10.30 Uhr Siedlerfest-gottesdienst im Eschenweg 16, Südstadt Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

8. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst von Pfarrer i.P. Miriam Pönnighaus Gottesdienst mit Dekanin Ulrike Trautz und Pfarrer Achim Schowalter

15. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

16.00 Uhr Lutherkirche Bruchsal Einführungsgottesdienst Pfarrer Helge Pönnighaus mit anschließendem Empfang, Dekanin Ulrike Trautz und Luther-Forst-Team

Evang. Kirchengemeinde Staffort-Büchenau

11. August

10.00 Uhr Kath. Kirche Büchenau Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Ruth Lauer

18. August

10.00 Uhr Evang. Kirche Weingarten Zentral-Gottesdienst Wgt./Bü/Sta. mit Diakonin Elke Seiter

25. August

10.00 Uhr Evang. Kirche Staffort Zentral-Gottesdienst Wgt./Bü/Sta. mit Diakonin Elke Seiter

1. September

10.00 Uhr Evang. Kirche Staffort Gottesdienst mit Prädikant Torsten Guldenschuh

8. September

10.00 Uhr Evang. Kirche Staffort Gottesdienst mit Prädikantin Beate Freiberger

9. September

8.30 Uhr Kath. Kirche Staffort Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Evangelisch-methodistische Kirche Bruchsal

Sonntag, 11. August

10.00 Uhr EmK Kürnbach, Burgstraße 19 Gottesdienst zum Abschluss des regionalen Zeltlagers

10.30 Uhr EmK Bruchsal, Moltkestraße 3 Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

18. August

10.30 Uhr CVJM-Platz Bruchsal, Giesgrabenweg Freiluft-Gottesdienst

25. August

10.30 Uhr EmK Bruchsal, Moltkestraße 3 Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee

1. September

10.00 Uhr „Waldklassenzimmer“ in Karlsruhe, Kanalweg Freiluft-Gottesdienst

Kath. Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

8. August

19.00 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier

9. August

19.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier

10. August

9.00 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier

18.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier am Vorabend

11. August

10.30 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

18.00 Uhr Büchenau Eucharistiefeier

18.00 Uhr Neuthard Ökumenisches Friedensgebet

13. August

10.30 Uhr Büchenau Be-treutes Wohnen Wort-Gottes-Feier (Baumstark)

19.00 Uhr Büchenau Eucharistiefeier

14. August

19.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

15. August

10.00 Uhr Büchenau Eucharistiefeier mit Kräutersegnung und Kirchenchor

10.30 Uhr	Karlsdorf Tagesoase	Wort-Gottes-Feier (Baumstark)
19.00 Uhr	Karlsdorf	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
16. August		
17.00 Uhr	Karlsdorf Haus Elisabeth	Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Neuthard	Eucharistiefeier
17. August		
18.00 Uhr	Karlsdorf	Eucharistiefeier am Vorabend
18. August		
9.00 Uhr	Neuthard	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Büchenau	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit- anschl. Begegnung zum Patrozinium
20. August		
19.00 Uhr	Büchenau	Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit
21. August		
10.30 Uhr	Karlsdorf, Haus Elisabeth	Eucharistiefeier
22. August		
19.00 Uhr	Karlsdorf	Eucharistiefeier
23. August		
19.00 Uhr	Neuthard	Eucharistiefeier
24. August		
18.00 Uhr	Neuthard	Wort-Gottes-Feier (Baumstark)
25. August		
9.00 Uhr	Karlsdorf	Wort-Gottes-Feier (Baumstark)
10.30 Uhr	Büchenau	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit (P. Wonisch)
28. August		
9.00 Uhr	Neuthard	Eucharistiefeier
29. August		
19.00 Uhr	Karlsdorf	Eucharistiefeier
30. August		
17.00 Uhr	Karlsdorf Haus Elisabeth	Rosenkranzgebet
19.00	Neuthard	Eucharistiefeier
31. August		
9.00 Uhr	Karlsdorf	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Neuthard	Eucharistiefeier am Vorabend
1. September		
9.00 Uhr	Büchenau	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Karlsdorf	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
3. September		
19.00 Uhr	Büchenau	Eucharistiefeier
4. September		
10.30 Uhr	Karlsdorf, Haus Elisabeth	Eucharistiefeier
5. September		
19.00 Uhr	Karlsdorf	Eucharistiefeier – anschl. Anbetung

Röm.-kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

9. August		
19.00 Uhr	Untergrombach	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
10. August		
18.30 Uhr	Obergrombach	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
11. August		
9.00 Uhr	Helmsheim	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
10.30 Uhr	Untergrombach	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
11.30 Uhr	Untergrombach	Taufe von Johanna Elenor Schmitt (Pfr. Chasweka)
12. August		
18.00 Uhr	Untergrombach	Eucharistische Anbetung mit Lobpreis- Gemeindezentrumliedern, Gebetsimpulsen, Rosenkranz und St. Michael musikalischer Begleitung

13. August		
19.00 Uhr	Obergrombach	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Pfr. Chasweka)
16. August		
18.00 Uhr	Helmsheim	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe – Flur- gottesdienst anlässlich Mariä Himmelfahrt beim Wegkreuz am Waldrand, Körbigweg (Pfr. Chasweka)
17. August		
18.30 Uhr	Obergrombach	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
18. August		
9.00 Uhr	Helmsheim	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
10.30 Uhr	Heidelsheim	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Pfr. Chasweka)
10.30 Uhr	Untergrombach	Wortgottesfeier mit Kommunionaus- teilung und Kräutersegnung (WGF-Team)
19. August		
18.00 Uhr	Untergrombach	Eucharistische Anbetung mit Lobpreis- Gemeindezentrumliedern, Gebetsimpulsen, Rosenkranz und St. Michael musikalischer Begleitung
24. August		
18.30 Uhr	Helmsheim	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
25. August		
9.00 Uhr	Untergrombach	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
10.30 Uhr	Heidelsheim	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
26. August		
18.00 Uhr	Untergrombach	Eucharistische Anbetung mit Lobpreis- Gemeindezentrumliedern, Gebetsimpulsen, Rosenkranz und St. Michael musikalischer Begleitung
27. August		
19.00 Uhr	Obergrombach	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
28. August		
19.00 Uhr	Helmsheim	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
29. August		
19.00 Uhr	Heidelsheim	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
30. August		
19.00 Uhr	Untergrombach	Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)
31. August		
18.30 Uhr	Heidelsheim	Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Tobias Schnieders durch das Gemein- team (Pfr. Chasweka)
1. September		
9.00 Uhr	Obergrombach	Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
10.30 Uhr	Helmsheim Pfarrzentrum	Wortgottesfeier mit Kommunion- austeilung (WGF-Team)
10.30 Uhr	Untergrombach	Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
2. September		
18.00 Uhr	Untergrombach	Eucharistische Anbetung mit Lobpreis- Gemeindezentrumliedern, Gebetsimpulsen, Rosenkranz und St. Michael musikalischer Begleitung
5. September		
19.00 Uhr	Heidelsheim	Taizégebet

Kath. Seelsorgeeinheit St. Vinzenz, Bruchsal

9. August		
18.00 Uhr	St. Peter	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Peter	Heilige Messe (Pfr. Bopp)
19.30 Uhr	Stadtkirche	Offener Gebetskreis mit Lobpreis, Rosen- kranz u. Bibelteilen
10. August		
7.30 Uhr	Sancta Maria	Heilige Messe
16.30 Uhr	Stadtkirche	Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)
18 Uhr	St. Anton	Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

11. August

7.30 Uhr	St. Paulusheim	Heilige Messe
9.00 Uhr	St. Paulusheim	Heilige Messe
9.00 Uhr	Stadtkirche	Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
10.30 Uhr	St. Paul	Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
12.30 Uhr	St. Paul	Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
19.30 Uhr	Stadtkirche	Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

12. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Heilige Messe
17.00 Uhr	Stadtkirche, Schönstattkapelle	Rosenkranz
17.30 Uhr	St. Anton	Rosenkranz

13. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Heilige Messe
18.00 Uhr	St. Paul	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Paul	Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

14. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Heilige Messe
11.30 Uhr	Stadtkirche	Stille Anbetung (Pfr. Ritzler)
12.00 Uhr	Stadtkirche	Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Segnung der Kräutersträuße, anschl. Umtrunk im VZH

15. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Paul	Hl. Messe d. kroat. Gemeinde
18.00 Uhr	St. Anton	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Anton	Hl. Messe (Pfr. Ritzler) mit Segnung der Kräutersträuße

16. August

18.00 Uhr	St. Peter	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Peter	Hl. Messe (Pfr. Ritzler)

17. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
16.30 Uhr	Stadtkirche	Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)
18.00 Uhr	St. Josef	Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

18. August

7.30 Uhr	St. Paulusheim	Hl. Messe
9.00 Uhr	St. Paulusheim	Hl. Messe
9.00 Uhr	St. Peter	Hl. Messe (Pfr. Ritzler)
10.30 Uhr	Hofkirche	Hl. Messe (Pfr. Ritzler)
12.30 Uhr	St. Paul	Hl. Messe d. kroat. Gemeinde
19.30 Uhr	Stadtkirche	Hl. Messe (Pfr. Bopp)

19. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
17.30 Uhr	St. Anton	Rosenkranz
17.00 Uhr	Stadtkirche Schönstattkapelle	Rosenkranz

20. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Paul	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Paul	Hl. Messe (Pfr. Bopp)

21. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
11.30 Uhr	Stadtkirche	Stille Anbetung (Pfr. Bopp)
12.00 Uhr	Stadtkirche	Hl. Messe (Pfr. Bopp)

22. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
17.45 Uhr	St. Josef	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Josef	Hl. Messe (Pfr. Bopp)

23. August

18.00 Uhr	St. Peter	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Peter	Hl. Messe (Pfr. Bopp)

24. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
16.30 Uhr	Stadtkirche	Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Bopp)
18.00 Uhr	St. Anton	Vorabendmesse (Pfr. Bopp)

25. August

7.30 Uhr	St. Paulusheim	Hl. Messe
9.00 Uhr	St. Paulusheim	Hl. Messe
9.00 Uhr	Stadtkirche	Hl. Messe (Pfr. Bopp)
10.30 Uhr	St. Paul	Hl. Messe (Pfr. Bopp)
12.30 Uhr	St. Paul	Hl. Messe d. kroat. Gemeinde
19.30 Uhr	Stadtkirche	Hl. Messe (Pfr. Kempf)

26. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
17.00 Uhr	Stadtkirche Schönstattkapelle	Rosenkranz
17.30 Uhr	St. Anton	Rosenkranz

27. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Paul	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Paul	Hl. Messe (P. Dieudonné)

28. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
11.30 Uhr	Stadtkirche	Stille Anbetung (P. Dieudonné)
12.00 Uhr	Stadtkirche	Hl. Messe (P. Dieudonné)

29. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Anton	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Anton	Hl. Messe (P. Dieudonné)

30. August

18.00 Uhr	St. Peter	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Peter	Hl. Messe (P. Dieudonné)

31. August

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
16.30 Uhr	Stadtkirche	Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)
18.00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe (P. Dieudonné)

1. September

7.30 Uhr	St. Paulusheim	Hl. Messe
9.00 Uhr	St. Paulusheim	Hl. Messe
9.00 Uhr	St. Peter	Hl. Messe (P. Dieudonné)
10.30 Uhr	Hofkirche	Hl. Messe (P. Dieudonné)
12.30 Uhr	St. Paul	Hl. Messe d. kroat. Gemeinde
19.00 Uhr	St. Peter	Taizégebet
19.30 Uhr	Stadtkirche	Hl. Messe (P. Dieudonné)

2. September

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
17.00 Uhr	Stadtkirche Schönstattkapelle	Rosenkranz
17.30 Uhr	St. Anton	Rosenkranz

3. September

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Paul	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Paul	Hl. Messe (P. Dieudonné)

4. September

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
11.30 Uhr	Stadtkirche	Stille Anbetung (P. Dieudonné)
12.00 Uhr	Stadtkirche	Hl. Messe (P. Dieudonné)

5. September

7.30 Uhr	Sancta Maria	Hl. Messe
17.45 Uhr	St. Josef	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Josef	Hl. Messe (P. Dieudonné)

6. September

18.00 Uhr	St. Peter	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Peter	Hl. Messe (P. Dieudonné)

Neuapostolische Kirche Bruchsal und Heidelberg**11. August**

9.30 Uhr	Neuapostolische Kirche Bruchsal-Heidelberg	Gottesdienst unter dem Leitgedanken "Barmherzig sein" Bibeltext aus Apg 9,36: In Joppe war eine Jüngerin mit Namen Tabita, das heißt übersetzt: Gazelle. Die tat viele gute Werke und gab reichlich Almosen. Gleichzeitig findet Sonntagschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.
10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche Bruchsal	

14. August

20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche Bruchsal	Gottesdienst unter dem Leitgedanken "Die Klage" Bibeltext aus Ps 22,2.3: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne. Mein Gott, des Tages rufe ich, doch antwortest du nicht, und des Nachts, doch finde ich keine Ruhe.
	Neuapostolische Kirche Bruchsal-Heidelberg	

18. August

9.30 Uhr	Neuapostolische Kirche Bruchsal	Gottesdienst unter dem Leitgedanken "Gemeinschaft mit Gott und untereinander" Bibeltext aus Apg 2,42: Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. Gleichzeitig findet Sonntagschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt (nur in Heidelberg).
	Neuapostolische Kirche Bruchsal-Heidelberg	

21. August

20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche Bruchsal	Gottesdienst unter dem Leitgedanken "Der Geist macht lebendig" Bibeltext aus 2Kor 3,6: Der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.
	Neuapostolische Kirche Bruchsal-Heidelberg	

25. August

9.30 Uhr	Neuapostolische Kirche Bruchsal	Gottesdienst unter dem Leitgedanken "Gemeinsam leiden und getröstet werden" Bibeltext aus 2Kor 1,7: Und unsre Hoffnung steht fest für euch, weil wir wissen: Wie ihr an den Leiden teilhabt, so habt ihr auch am Trost teil.
----------	---------------------------------	--

28. August

20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche Bruchsal	Gottesdienst unter dem Leitgedanken "Die Herde Christi" Bibeltext aus Lk 12,32: Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater wohlgefallen, euch das Reich zu geben.
-----------	---------------------------------	---

1. September

9.30 Uhr	Neuapostolische Kirche Bruchsal	Gottesdienst unter dem Leitgedanken "Gott besucht uns" Bibeltext aus 1Mo 3,8: Und sie hörten Gott den Herrn, wie er im Garten ging, als der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seiner Frau vor dem Angesicht Gottes des Herrn zwischen den Bäumen im Garten.
----------	---------------------------------	---

4. September

20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche Bruchsal	Gottesdienst unter dem Leitgedanken "Jesus – die Tür zum Leben" Bibeltext aus Joh 10,9: Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden.
-----------	---------------------------------	---

Freie evangelische Gemeinde**11. August**

10.00 Uhr	FeG Bruchsal	Hybrid-Gottesdienst mit Musikteam und Predigt von Pastor Michael Pöpel
-----------	--------------	--

18. August

10.00 Uhr	FeG Bruchsal	Hybrid-Gottesdienst mit Musikteam und Predigt von Pastor Bruno Sexauer
-----------	--------------	--

25. August

10.00 Uhr	FeG Bruchsal	Hybrid-Gottesdienst mit Musikteam. Predigt von Spanienmissionar Cesar Palomino
-----------	--------------	--

1. September

10.00 Uhr	FeG Bruchsal	Gottesdienst mit Musikteam und Abendmahl. Predigtinput von Udo Schmitt
-----------	--------------	--

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband**11. August**

10.30 Uhr	Pfälzerstr. 15 a, Heidelberg	Gottesdienst mit Jugendpastor Tobit Hartmann
-----------	------------------------------	--

18. August

10.30 Uhr	Pfälzerstr. 15 a, Heidelberg	Gottesdienst mit Micha Lüdemann
-----------	------------------------------	---------------------------------

25. August

14.30 Uhr	Pfälzerstr. 15 a, Heidelberg	Gottesdienst mit D. Suchalla, anschließend Kaffee u. Kuchen
-----------	------------------------------	---

1. September

10.30 Uhr	Pfälzerstr. 15 a, Heidelberg	Gottesdienst
-----------	------------------------------	--------------

Amtliche Bekanntmachungen

Die Stadt Bruchsal informiert

Die Stadt Bruchsal gibt hiermit öffentlich bekannt, dass das Baugebiet Gärtenwiesen-West in Büchenau am 31.07.2024 zur Nutzung freigegeben wurde. An diesem Tag hat die Frist zur Bebauung der Grundstücke begonnen.

Bekanntmachung

Landratsamt Karlsruhe Landratsamt Enzkreis
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Gemeinsame Dienststelle Flurneueordnung

- Flurneuerungsbehörden -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Bretten (Nord), Landkreis Karlsruhe

Az.: 3890 - B 05.04

Vorläufige Anordnung Nr. 3

vom 31.07.2024

1. Besitztentzug

Zur Bereitstellung von Flächen für den vorzeitigen Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen (Wege- und sonstige Maßnahmen entsprechend dem am 02.09.2020 genehmigten und am 26.06.2023 geänderten Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) wird vom Landratsamt Karlsruhe, - untere Flurbereinigungsbehörde -, nach § 36 Abs.1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Bretten (Nord) Folgendes angeordnet: Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

16.09.2024

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen vorübergehend für die Dauer der Maßnahme, bzw. dauerhaft entzogen, die in der Besitzregelungskarte und in der Detailkarte Nr. 6 vom 31.07.2024 in Hellgrüner Farbe (vorübergehend), bzw. in Lila Farbe (dauerhaft) bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte und die Detailkarten Nr. 6 vom 31.07.2024 sind Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung (Anlage 1).

2. Besitzzuweisung

Die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Bretten (Nord) wird ab

16.09.2024

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1. entzogenen Flächen eingewiesen. Das Besitzrecht erstreckt sich auch auf die von der Teilnehmergeinschaft zur Umsetzung der gemeinschaftlichen Anlagen Beauftragten.

Der abgeschobene Mutterboden der entzogenen Flächen geht in den Besitz der Teilnehmergeinschaft über. Diese bestimmt, wie der Boden verwendet wird.

Während des Ausbaus ist die Nutzung noch nicht fertiggestellter Wege nicht zulässig.

3. Flächenrückgabe

Die in der unter Nr. 1 genannten Karte in Hellgrüner Farbe dargestellten Grundstücksflächen werden den Beteiligten nach Beendigung und Abnahme der Baumaßnahmen wieder in Besitz und Nutzung zurückgegeben. Diese Flächen sind von der Teilnehmergeinschaft vor der Rückgabe durch ordnungsgemäße Rekultivierung wieder in einen bewirtschaftbaren Zustand zu bringen. Der Zeitpunkt der Rückgabe wird den Beteiligten gesondert mitgeteilt.

4. Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

a) Wesentliche Grundstücksbestandteile

Entfällt, da keine wesentlichen Grundstücksbestandteile durch die geplanten Maßnahmen beseitigt werden.

b) Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

Für die unter Nr. 1 bezeichneten Flächen wird in der Regel keine Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung gewährt.

In Härtefällen (§ 36 Abs. 1 FlurbG) - wenn die vorübergehenden Nachteile bei einzelnen

Teilnehmern das Maß der den übrigen Teilnehmern entstehenden gleichartigen Nachteile erheblich übersteigen - kann auf Antrag eine angemessene Entschädigung gewährt werden.

Anträge auf derartige Entschädigungen können beim Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungsbehörde -, gestellt werden.

Über die Anträge entscheidet das Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungsbehörde -, nach Anhörung des Vorstands der Teilnehmergeinschaft.

Als Berechnungsgrundlage wird für die bei der Grundstücksinanspruchnahme vorhandenen Kulturen (Aufwuchs) der aktuelle „Schätzrahmen für die Ermittlung von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen“ des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg, bestimmt. Sofern der Schätzrahmen für einzelne Kulturen keine Werte enthält, wird der Wert unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet.

c) Berechtigte

Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung für Härtefälle nach Nr. 4 b) erhalten:

- die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder

- die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem zuständigen Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – angemeldet und entweder durch Vorlage des Pachtvertrags oder bei mündlichem Pachtvertrag durch Bestätigung des Verpächters nachgewiesen haben. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten. Die Nutzungsentschädigung wird nicht rückwirkend, sondern frühestens für das Wirtschaftsjahr bezahlt, in dem die Anmeldung erfolgt (§ 14 FlurbG).

d) Auszahlung:

Die nach Nr. 4 a) festgesetzten Geldabfindungen und die nach Nr. 4 b) für Härtefälle zu gewährenden Entschädigungen werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1 und 2) und gegen die Festsetzungen nach Nr. 4 kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe,

Sitz: Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe eingelegt werden.

(Hinweis: Anschrift der unteren Flurbereinigungsbehörde / gemeinsamen Dienststelle Flurneueordnung und Landentwicklung der Landkreise Karlsruhe und Enzkreis: Kriegsstr. 103a, 76135 Karlsruhe oder jede andere Stelle des Landratsamts Karlsruhe).

6. Begründung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat mit Beschluss vom 14.11.2016 die Flurbereinigung nach §§ 1, 37 FlurbG angeordnet. Der Beschluss ist unanfechtbar.

Den vorgesehenen Maßnahmen liegt der vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung am 02.09.2020 genehmigte und am 26.06.2023 geänderten Wege- und Gewässerplan zugrunde. (§§ 18 Abs. 1, 41 und 42 Abs. 1 FlurbG).

Mit dem Vorausbau sollen die geplanten Strukturverbesserungen (z. B. Zusammenlegung) vorbereitet und sichergestellt werden, dass der neue Zustand nach der Planausführung oder der vorzeitigen Besitzeinweisung möglichst schnell greifen kann. Die Neuzuteilung kann in das dann bereits vorhandene Wegenetz besser eingepasst werden. Damit werden auch Bewirtschaftungshindernisse vermieden, die entstehen, wenn das Wegenetz im neuen Bestand hergestellt werden muss. Die planerische Grundlage für den Vorausbau ist gegeben, die finanziellen Mittel stehen bereit.

Zum Ausbau des Wege- und Gewässernetzes müssen die von der vorläufigen Anordnung betroffenen Grundstücke vor der vorläufigen Besitzeinweisung in Anspruch genommen werden. Bei Abwägung des Vorteils durch den frühen Ausbau gegenüber der Beeinträchtigung im alten Grundstücksbestand überwiegen die Gründe für den Vorausbau.

Die Geldabfindungen für wesentliche Bestandteile nach Ziffer 4 a) werden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden.

Hinweise

- Die Besitzregelungskarte und die Detailkarte Nr. 6 vom 31.07.2024 (siehe Nr. 1) und das Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile (siehe Nr. 4a) liegen ab 08.08.2024 einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Technischen Rathaus der Stadt Bretten beim Stadtbauamt, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten öffentlich aus.

Individuelle Termine zur Erläuterung dieser Besitzregelung können unter Tel. (07 21) 95 980-243 (Frau Stoppelkamp) oder unter Tel. (07 21) 95 980-220 (Herr Blum) vereinbart werden.

- Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3890) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31.07.2024

gez. Stoppelkamp D.S.

(Leitende Ingenieurin)

Stellenausschreibungen



Nimm Deine Zukunft in die Hand und komm zur Stadtverwaltung Bruchsal! Arbeite gemeinsam mit uns für alle Bruchsalerinnen und Bruchsaler und hilf mit, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen. Wie unser Motto „Mehr als du erwartest“ schon sagt, bieten wir eine Vielfalt an Studien- und Ausbildungsangeboten in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen. Egal ob Du gerne in der freien Natur tätig bist, Dich für Technik interessierst oder lieber mit Menschen arbeitest, jedes Mal bist Du bei uns richtig. Ganz wichtig für uns sind nicht nur die individuelle Förderung des Einzelnen, sondern auch die Stärkung des Teamgeistes in Form von mehrmals jährlich stattfindenden Aktivitäten.

Unser Ausbildungs- und Studienangebot (m/w/d) für das Ausbildungsjahr 2025:

- *Bachelor of Arts – Public Management*
- *Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement*
- *Bachelor of Engineering – Öffentliches Bauen*
- *Bachelor of Arts – Soziale Arbeit – Netzwerk- und Sozialraumarbeit*
- *Beamtin/Beamter im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst*
- *Verwaltungsfachangestellte/-r*
- *Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek*
- *Gärtner/-in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau*
- *Elektroniker/-in für Betriebstechnik*
- *Umwelttechnologe/-in für Abwasserbewirtschaftung*
- *Straßenbauer/-in*

Weitere Details zu den verschiedenen Ausbildungsberufen und dem Bewerbungsverfahren findest Du im Internet unter www.bruchsal.de/ausbildung.

Du bist noch unsicher? Kein Problem! Wir bieten auch Praktikumsplätze in allen Bereichen an.

Warum solltest Du zur Stadtverwaltung Bruchsal kommen?

- * Wir sind ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, praxisbezogener Unterricht und Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung.
- * Wir bieten eine abwechslungsreiche Einführungswoche mit einem spannenden Tagesausflug und vielen gemeinsamen Aktivitäten.
- * Es gibt verschiedene Projekte, in welchen Du Dich mit Deinen Stärken einbringen kannst.
- * Durch unsere Ausbildungsbeauftragten in allen Ämtern und den Ausbilderinnen und Ausbildern hast du jederzeit einen Ansprechpartner und erhältst eine qualifizierte Ausbildung.
- * Du bekommst Urlaub entsprechend dem TVAöD und zusätzlich 5 Tage zur Vorbereitung auf Deine Ausbildungsabschlussprüfung.
- * Neben Deiner Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD erhältst Du einen jährlichen Lernmittelzuschuss, vermögenswirksame Leistungen, eine Jahressonderzahlung und bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung eine Abschlussprämie.
- * Solltest Du öffentliche Verkehrsmittel nutzen, gewähren wir einen Zuschuss.

Falls du Fragen hast, kannst du dich gerne an unsere Ausbildungsleiterin Vanessa Mail unter der Telefonnummer 07251/79-231 oder per E-Mail: ausbildung@bruchsal.de wenden.

Fühlst Du Dich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Deine Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/ausbildung

Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement. Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Sachgebietsleitung (m/w/d) Straßenverkehrsrecht und Straßenrecht

(bis Besoldungsgruppe A 11 bzw. Entgeltgruppe 9c TVöD)

– Stellenkennziffer 2024-0098 –

Bewerbungsschluss: 25. August 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die fachliche Leitung des Sachgebiets Straßenverkehrsrecht und Straßenrecht, die Aufarbeitung rechtlicher Änderungen zur Durchsprache mit der Abteilungsleitung und anschließenden Weitergabe an die Sachbearbeiter/-innen sowie die Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Erarbeitung konzeptioneller Vorgaben und Strukturierung des Sachgebiets.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) Straßenverkehrsrecht und Straßenrecht in Voll- oder Teilzeit

– Stellenkennziffer 2024-0100 –

Bewerbungsschluss: 8. September 2024

Es handelt sich um eine Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 75 bis 100 Prozent. Die Eingruppierung richtet sich nach Qualifikation, Berufserfahrung und Aufgabenzuordnung. Eine Entwicklungsmöglichkeit bis Entgeltgruppe 9c TVöD ist gegeben. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Vorbereitung, Planung und Anordnung von Verkehrszeichen, Markierungen, Verkehrseinrichtungen und Lichtsignalanlagen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für den Gemeindevollzugsdienst

(bis Entgeltgruppe 9a TVöD)

– Stellenkennziffer 2024-0086 –

Bewerbungsschluss: 14. August 2024

Der Aufgabenschwerpunkt liegt auf polizeibehördlichen Ordnungs- und Vollzugstätigkeiten sowie eigenständigen Waffenkontrollen, gerade auch in den Abendstunden und an Wochenenden. Verwaltungstätigkeiten wie das Fertigen schriftlicher Stellungnahmen sowie auch Geschwindigkeitsmessungen gehören unter anderem ebenfalls zum Aufgabenfeld.

Mechatroniker/-in (m/w/d) für die Kfz-Werkstatt

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

– Stellenkennziffer 2024-0084 –

Bewerbungsschluss: 25. August 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an verschiedenen Fahrzeugen, Sondermaschinen und Geräten des städtischen Fahrzeug- und Maschinenparks sowie Fehleranalysen an elektrischen, elektronischen, pneumatischen und hydraulischen Fahrzeugkomponenten.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkinderbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– Stellenkennziffer 2024-0002 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– Stellenkennziffer 2024-0010 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-in als Vorarbeiter/-in (m/w/d)

– Stellenkennziffer 2024-0050 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Koordination des Ressourceneinsatzes und Führen der Arbeitskolonne, Pflanzarbeiten von Gehölzen, Stauden und Wechselflorflächen sowie die Winterdiensttätigkeiten und andere Sondertätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– Stellenkennziffer 2024-0003 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Elektroniker/-in (m/w/d) Betriebstechnik für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

– Stellenkennziffer 2024-0004 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Jugendgemeinderat

Aktionen zum World Cleanup Day

Immer am 20. September findet der World Cleanup Day statt. Hierbei handelt es sich um einen weltweiten Aktionstag gegen die Umweltverschmutzung. Rund um den Globus befreien die Teilnehmer ihre Umgebung von Müll, seien es Städte, Wälder und Strände. In Bruchsal wird es dieses Jahr zwei Aktionen zu diesem Anlass geben.

Am Freitag, 20. September, 8.30 Uhr startet die Aktion Klassenwettbewerb für die Klassenstufen 6 bis 8 der weiterführenden Schulen Bruchsals am Haus der Begegnung. Den Schülerinnen und Schülern wird dort das nötige Material ausgehändigt, ebenso Verpflegung und Getränke. Bis um 12 Uhr können die Klassen Müll in der Kernstadt sammeln. Anschließend gibt es einen Abschluss mit gemeinsamem Essen und einer Siegerehrung. Für die drei Klassen mit dem meisten gesammelten Müll gibt es verschiedene Klassenpreise zu gewinnen. Am Samstag, 21. September, gibt es eine Aktion für alle Bruchsalerinnen und Bruchsaler. Beim Jugendtreff in Untergrombach können ab 12 Uhr Müllzangen, Müllbeutel und Handschuhe abholt werden. Die Sammelaktion dauert bis 17 Uhr mit anschließender Siegerehrung. Die ersten drei Gruppen erhalten Gutscheine für ein Eiscafé in Untergrombach. Für kostenlose Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

Zur Anmeldeseite geht es über den QR-Code. Anmeldungen sind zum 13. September möglich: Weitere Informationen sind auf diesen Social-Media-Seiten zu finden: Instagram (@jugendgemeinderatbruchsal), Facebook (@jgrbruchsal), Homepage der Stadt (www.bruchsal.de)



Anmeldung
Allgemein



Anmeldung
Schulen

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

27. Juli

Ida Meinhart
Eltern: Anna-Lisa und Patrik Sven Meinhart
Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

1. August

Stefan Köhler und Janine Köhler geborene Brunner
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

26. Juli

Gertrud Röhberg geborene Schmieder

27. Juli

Erna Aurelia Benz geborene Budig

28. Juli

Krimhild Fecher geborene Jäger
Josef Franz Ferdinand Pokluda
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

9. August

Banscher, Franz 75 Jahre

10. August

Hardock, Gilber 85 Jahre
Haase, Helga Ruth 85 Jahre
Kronenbitter, Joachim 75 Jahre

11. August

Krug, Peter 85 Jahre
Rösler, Ursula 75 Jahre
Braun, Peter 70 Jahre
Kreppein, Carmen Maria Magdalena 70 Jahre

12. August

Ibric, Salih 85 Jahre

13. August

Petzold, Helga Agathe 80 Jahre
Kempfer, Gerhard Willibald 70 Jahre

15. August

Schwensfeier, Jörg Wolfgang Helmut Harald 75 Jahre

16. August

Kling, Wolfgang Richard 70 Jahre
Pachner, Franz Karl 70 Jahre

17. August

Gentzou, Andromahi 85 Jahre
Stockert, Peter 80 Jahre
Schitz, Viktor 75 Jahre

18. August

Bender, Ingeborg 85 Jahre

19. August

Hähnel, Philipp 75 Jahre
Hell, Robert Anton 75 Jahre

20. August

Leuser, Gudrun Barbara 70 Jahre

21. August

Fohler, Meta 90 Jahre
Heinrich, Sebastian 85 Jahre
Jäger, Richard 80 Jahre
Kleber, Gerlinde 80 Jahre
Dopf, Herwart Ingo Ortwin 75 Jahre
Penner, Lydia 75 Jahre

22. August

Fox, Ursula Maria 85 Jahre
Wuttke, Siegfried 85 Jahre
Wolz, Friederika 80 Jahre
Lemser, Marianne 75 Jahre
Witschas, Karla 70 Jahre

23. August

Weschenfelder, Werner Raimund 80 Jahre

24. August

Hoffmann, Cornelia 80 Jahre
Zimmermann, Willibald Hermann 75 Jahre
Buterin, Mirjana 70 Jahre
Roßnagel, Heide Maria 70 Jahre

25. August

Bolgov, Maria 85 Jahre
Masternak, Hedwig 80 Jahre
Verani, Celaidini 75 Jahre
Gimber, Claudia Anna 70 Jahre

26. August

Steinmetz, Dietmar Erich 80 Jahre

28. August

Kodris, Laslo 80 Jahre
Prka, Ljubomir 75 Jahre
Baumann, Gudrun Barbara 75 Jahre
Adamovic, Gospa 70 Jahre

29. August

Braun, Bernhard Helmut 75 Jahre
Schlitter, Hartmut 75 Jahre
Wernli, Jolanda Maria 75 Jahre
Hinz, Viktor 70 Jahre

30. August

Kaiser, Wilma 90 Jahre
Böhm, Helmut Wolfgang 75 Jahre
Buhl, Sabine Ulrike 70 Jahre
Rachynskyi, Oleksandr 70 Jahre

31. August

Laier, Waltraud Cäzilia 75 Jahre
Pfaff, Wolfgang Karl 70 Jahre
Modery, Anna Maria 70 Jahre

1. September

Müller, Otto 85 Jahre

3. September

Dietrich, Michael Albrecht 75 Jahre
Huber Werner Albert 75 Jahre
Kremer, Roswitha Maria Elisabeth 70 Jahre
Wiedemann, Marliese 70 Jahre

4. September

Vogel, Regina 101 Jahre
Große, Hans-Werner 70 Jahre
Martens, Antonina 70 Jahre

5. September

Sommerlatt, Ingrid Anna 80 Jahre
Hahn, Ute 80 Jahre
Unruh, Viktor 75 Jahre
Artmann, Hans Rainer 70 Jahre
Süß, Lothar 70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

9. August Marlies und Wolfgang Giertz
16. August Christa und Josef Rack
16. August Ursula und Ernst Hardock

Eiserne Hochzeit

29. August Inge und Valentin Wolf

Zum besonderen Ehrentag herzlichen Glückwunsch!

Aus der Stadt Bruchsal**Brennholzbestellungen aus dem Stadtwald Bruchsal für die Saison 2024/2025**

Brennholzbestellungen aus dem Stadtwald werden wieder ab dem 16. September bis zum 18. November entgegengenommen. Bestellende sollen hierzu das Formular verwenden, welches die Stadt Bruchsal bereitstellt, um den Bestellungsprozess einheitlicher zu gestalten. Dieses Formular kann zu Beginn der Bestellperiode über die Webseite www.bruchsal.de heruntergeladen oder in den Verwaltungsstellen abgeholt werden. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular kann entweder in den Verwaltungsstellen abgegeben oder direkt per E-Mail an brennholz@bruchsal.de versendet werden. Die Bearbeitung der Bestellungen erfolgt in der Reihenfolge des Einganges. Der Preis für die neue Bestellperiode beträgt 89 Euro/Festmeter beziehungsweise 62 Euro/Ster frisches Hartholz (Buche, Eiche, Esche, Ahorn, Kirsche) in normaler Qualität.



Foto: M. Mannuß

Da die letzten beiden Jahre die Nachfrage an Brennholz über dessen Angebot gelegen ist, wird auch in der kommenden Saison die Menge auf drei bis sieben Festmeter/Person beschränkt. Sofern im Frühjahr noch Brennholzmengen zur Verfügung stehen sollten, wird die Stadtverwaltung dazu gesondert informieren. Durch die vergangenen, regenreichen Monate mussten die Forstarbeiten immer wieder unterbrochen werden und so arbeitet die städtische Forstverwaltung die Brennholzbestellungen aus dem Jahr 2023/2024 noch ab. Die Sprechstunde der städtischen Forstverwaltung wird über die Sommerferien ausgesetzt.

Siegerehrung – Fotowettbewerb zum Tag der Nachbarschaft

Rund um den Tag der Nachbarn am 31. Mai fanden in mehreren Bruchsaler Straßen Nachbarschaftstreffen statt. Hierfür bot die Stadt den Bürger/-innen gratis Straßensperren an. Als besonderen Anreiz gab es einen Fotowettbewerb, bei dem die schönsten Nachbarschaftsbilder prämiert wurden. Am 30. Juli konnten durch Bürgermeister Andreas Glaser und Organisator Andre Häcker, Abteilung „Bürgermitwirkung und Repräsentation“ die Preise an die glücklichen Gewinner-Nachbarschaften übergeben werden.

Erster Platz Nachbarschaft der Hegelstraße in Heildesheim

Zweiter Platz Nachbarschaft der Maximilian-von-Welsch-Straße

Dritter Platz Nachbarschaft Gondelsheimer Straße in Obergrombach

Bürgermeister Andreas Glaser, Andre Häcker und die drei glücklichen „Gewinner-Straßen“
Foto: PRSW**Bürgerbüro****Öffnungszeiten Bürgerbüro**

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 –

MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat:

9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.dewww.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro

**Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing****Wirtschaftsförderung****41. Unternehmerinnen-Netzwerktreffen w-lounge bei STEPHAN Parfums & Kosmetik**

Am Donnerstag, 25. Juli fanden sich wieder zahlreiche Bruchsaler Unternehmerinnen zum 41. Unternehmerinnen-Netzwerktreffen „w-lounge“ in der Zentrale von STEPHAN Parfums & Kosmetik in Forst ein. Der Abend wurde von der kommunalen Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal im Namen der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick organisiert und begleitet.



Die w-lounge-Treffen werden stets als beliebte Gesprächs- und Netzwerkungsplattform der Bruchsaler Unternehmerinnen genutzt

Foto: Wirtschaftsförderung

Birgit Welge, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing der Stadt Bruchsal, und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßten die Teilnehmerinnen herzlich. Anschließend überließen sie der Gastgeberin des Abends, Unternehmerin Miriam Stephan, das Wort.

Das Familienunternehmen STEPHAN Parfums & Kosmetik besteht bereits seit 1968 und wird aktuell in zweiter Generation von den Schwestern Miriam und Kai Stephan geführt. Inzwischen beschäftigen sie knapp 90 Angestellte in ihren 14 Filialen im Landkreis Karlsruhe. Die Unternehmerinnen bekamen während des Rundgangs durch das Zentrallager sowie die Büro- und Schulungsräume am Standort Forst einen interessanten Blick hinter die Kulissen und in die Firmengeschichte des Unternehmens.

Abschließend wurden die Unternehmerinnen bei einer kleinen Reise durch die Welt der Düfte und Beautyprodukte verzaubert. Frau Stephan beeindruckte und begeisterte dabei mit Ihrem großen Wissen und der Produktvielfalt.

Birgit Welge informierte abschließend über Neues aus der Stadt Bruchsal und die aktuellen Projekte der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing. Der inspirierende und lockere Abend fand seinen Ausklang im fröhlichen Austausch und Netzwerken, mit angeregten Gesprächen zwischen den Unternehmerinnen. Auch dieses Mal diente die Veranstaltung dazu, den Dialog zwischen den Unternehmerinnen zu fördern und neue Kontakte zu knüpfen.

Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Digitales Erbe – wohin mit den Daten, wenn ich nicht mehr bin?

Rechtsanwältin zu Gast im Frauencafé

Auf Wunsch der Anwesenden vom diesjährigen Juni-Treffen:

Der Folgetermin!

Vorsorge für den Sterbefall zu treffen oder für eine Lebenssituation, wenn frau nicht mehr für sich selbst sorgen kann, ist ein wichtiges Thema. Um den Angehörigen viel Arbeit und aufwendige Suchen im Nachlass zu ersparen, können schon heute hilfreiche Vorbereitungen getroffen werden, um die Situation zu erleichtern. Rechtsanwältin Maria Brandes ist am Donnerstag, 26. September im Internationalen Frauencafé zu Gast und steht nach einem kurzen Fachvortrag für Austausch und Fragen zur Verfügung. Dabei geht es um Themenbereiche wie zum Beispiel wie Verpflichtungen aus Verträgen geregelt werden (digitale Abos, PayPal, Online-Banking, usw.), welche Unterschiede es gibt, wenn in Deutschland eine Vollmacht ausgestellt werden soll, wie verschiedene Passwörter sicher an Erben weitergegeben werden können und weitere Themen.



Welche Arten von Vollmachten es gibt, um Privates in sicheren Händen zu wissen Foto: pixabay

Das Frühstück im Haus der Begegnung, Seminarraum im OG, Tunnelstraße 27, Bruchsal beginnt um 9.30 Uhr. Brezeln und Getränke stehen gegen Spende bereit. Alle Frauen aus Bruchsal und Umgebung sind herzlich eingeladen!

Kontakt und Information:

Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon: (072 51) 79-58 65,

E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Aus den Schulen

Handelslehranstalt

Schüleraustausch des Landkreises Karlsruhe mit Brasilien

Anfang Juli erhielten jeweils fünf Schülerinnen und Schüler der Handelslehranstalt (HLA) Bruchsal und der Beruflichen Schulen in Bretten (BSB) Besuch aus Brasilien. Zehn Schülerinnen und Schüler aus Brusque und Guabiruba in Brasilien verbrachten zusammen mit ihren begleitenden Lehrerinnen Fran Sens und Carla Westarb zehn spannende Tage im Süden Deutschlands.

Der seit 2012 bestehende Schüleraustausch der beruflichen Schulen des Landkreises Karlsruhe mit Jugendlichen aus den brasilianischen Partnerstädten Brusque und Guabiruba, der Partnerstadt von Karlsdorf-Neuthard, fand in diesem Sommer zum zehnten Mal statt. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel liegt diese Form der Kontaktpflege besonders am Herzen, was er beim Besuch der Gruppe im Landratsamt Karlsruhe in seiner Begrüßungsrede deutlich machte. Er hofft, dass durch die freundschaftlichen Beziehungen der jungen Menschen über den Atlantik hinweg die Kontakte zu den ehemaligen Auswandererfamilien aus der Region in die alte Heimat erhalten und durch die Initiative und Partnerschaft des Landkreises gestärkt werden. Der jungen Generation soll das Herkunftsland ihrer Vorfahren nicht nur durch die bewahrten Sitten und Bräuche, sondern auch durch die aktuellen persönlichen Kontakte nähergebracht werden.

Das vom Landratsamt organisierte Rahmenprogramm für den Schüleraustausch wurde von den deutschen Lehrkräften Julia Bähr, Tanja Günster, Steven Hammermüller (HLA) und Mareike Paulun (BSB) geleitet. Einige Highlights der Region standen auf dem Programm: die Klima Arena Sinsheim, Heidelberg, der Europapark, das KIT, der Kletterpark Bretten, der Zoo Karlsruhe sowie Straßburg inklusive Flammkuchenessen und Fährfahrt.

Durch die Unterbringung in den deutschen Gastfamilien und die vorausgegangenen Online-Kontakte erhielten die jungen Brasilianerinnen

und Brasilianer Einblicke in das Leben einer deutschen Familie, den Alltag, die Traditionen und die deutsche Gesellschaft im Allgemeinen.

Im Herbst wird sich die deutsche Gruppe beim Gegenbesuch in Brasilien von Land und Leuten begeistern lassen, viel Neues lernen und Ungewohntes, Unbekanntes, aber auch seltsam Vertrautes im fernen Land erleben.

Heisenberg-Gymnasium



Spannung in der Dunkelkammer

Das Fotografieren gehört heute zu unserem Alltag, und mit einem Klick können wir als Bild einfangen, was uns umgibt und beeindruckt. Wie aber kam es vor 100 Jahren zu einem fotografischen Abbild der Realität? Dieser Frage ging eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Kunstleistungskurse des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal nach. Im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal konnten mithilfe von einfachen Lochkameras Bilder aufgenommen und anschließend im Fotolabor entwickelt werden. Man lernte die Bedeutung von Brennweite, Blende und Tiefenschärfe kennen und übte, durch Berechnungen die richtige Belichtungszeit zu bestimmen. Neu und überraschend war, dass vor dem Entwicklungsprozess erst ein Negativ entsteht, das es dann durch ein chemisches Verfahren in ein Bild auf Fotopapier umzuwandeln gilt. Die Spannung erhöhte sich dadurch, dass vieles im Dunkeln geschehen muss, um das lichtempfindliche Fotopapier nur ganz gezielt mit Licht bearbeiten zu können. Zum großen Erstaunen aller waren die Ergebnisse trotz der einfachen analogen technischen Mittel erstaunlich gut und von der Qualität und Schärfe hochwertiger als manches digitale Foto. Wr



Fotokunst „wie früher“ Foto: HBG

Punkige Nummern

Im Rahmen der „Begegnungen der Schulmusik“ fand YesJazz in diesem Jahr als Open Air Ende Juni auf dem Marktplatz Bruchsal statt. Auch die Rockband des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal steuerte einige punkige Nummern bei, was – so Moderator Jürgen Karl vom ZSL – „ja auch im weitesten Sinn zum Jazz gezählt werden kann“. Etliche Zuhörer hatten den Weg vors Rathaus gefunden und belohnten die Akteure mit begeistertem Applaus. Bekannte Melodien luden sogar zum Mitsingen ein und machten Lust auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr. Bruchsaler Gastronomen rundeten den Nachmittag mit kulinarischen Angeboten ab und auch das Wetter meinte es gut mit Musikern und Zuhörern. Km

Mit der Kraft der Arme

Ende Juni war der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband am HBG. Die achten und neunten Klassen waren im Sportunterricht einmal ganz anders gefordert – sie spielten Rollstuhlbasketball. Nach einem Einstiegsfilm über die Paralympics machten sie erste Fahrversuche mit einem Sport-Rollstuhl. Basti, der Referent und Rollstuhl-Basketballtrainer, zeigte ihnen diverse Tricks. Es ist unglaublich schwer, den Ball nur mit der Kraft der Arme zu werfen. Zum Schluss gab es noch die Möglichkeit Basti, der selbst im Rollstuhl sitzt, alles über Behindertensport und seine Behinderung zu fragen. Fe

Käthe-Kollwitz-Schule

Die Abiturientinnen und Abiturienten der Käthe-Kollwitz-Schule verabschieden sich

Mit dem Motto „Abios amigos – 13 Jahre siesta jetzt gibt's fiesta“ durften die 135 Abiturientinnen und Abiturienten am 13. Juli ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. In seiner Rede an die ehemaligen Schüler/-innen der Käthe-Kollwitz-Schule betonte der Schulleiter, Herr Kußmann, dass er den Jahrgang sehr zu schätzen gelernt hat. Auch wenn die Generation im Allgemeinen als ernster und besorgter beschrieben wird, sei er zuversichtlich, dass jeder seinen Weg finden werde. Wie dieser Weg nach dem Abitur aussehe, sei ganz unterschiedlich: Man könne auswandern, Polarlichter sehen, heiraten, jeden Tag mit einem Lächeln starten oder seinen Traumjob finden. Der Leitspruch, den Herr Kußmann ihnen mitgeben möchte, ist „Sei ein Mensch“ – mit dem Zusatz „auch, wenn es manchmal anstrengend ist“.

Den diesjährigen Scheffelpreis bekam die Schülerin Runa Kreuzer, die darüber sprach, wie die Zeit des Wartens nun vorüber sei und alle in den letzten Jahren gemeinsam erwachsen wurden und stolz auf sich und ihre Leistungen sein können. Neben dem Scheffelpreis wurden noch 27 weitere Preise für herausragende Leistungen in verschiedenen Profilen und Unterrichtsfächern vergeben. Dreimal durfte die Bestnote von 1,0 an die Abiturientinnen Maïke Pinnen, Alicia Roth und Max Eckhardt vergeben werden.

Der diesjährige Abiturjahrgang kann stolz auf sich sein. Nicht nur auf die guten Ergebnisse, die sie erreicht haben (der Gesamtschnitt des Jahrgangs liegt bei 2,32), sondern, dass sie selbstbewusste, soziale und kompetente Menschen wurden, bei denen keine Zweifel bestehen, dass sie ihren Weg finden werden.

Die gesamte Käthe sagt „Adios“ und wünscht euch auf eurem Weg viel Erfolg, Glück und Freude!



Die Abiturientinnen und Abiturienten vor der Altenbürgerhalle

Foto: K-Studios

Konrad-Adenauer-Schule



Schulleiterin der Konrad-Adenauer-GMS Bruchsal, Ulrike Walther, wird in den Ruhestand verabschiedet

Mit einem bewegendem Festakt wurde Ulrike Walther als Schulleiterin der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule Bruchsal in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Walther leitete die Schule vier Jahre lang. Kinder in ihrer Persönlichkeit zu achten, mit dem Ziel, aus eigener Motivation selbstständig und selbstbestimmt zu lernen, war ihre pädagogische Ausrichtung, die das Lernumfeld und die Lernkultur der Schule unter ihrer Leitung prägten. In ihrer Abschiedsrede griff Frau Walther neben ihrem persönlichen Werdegang dies auf und zeigte auf, wie wichtig es sei, Schülerinnen und Schüler nach diesen Leitgedanken zu fördern. Schulrätin Susanne Beutler würdigte in ihrer Rede Frau Walthers Verdienste und überreichte ihr im Anschluss daran die Urkunde für das Ausscheiden aus dem Schuldienst mit der Pensionierung. Anschließend dankte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Frau Walther für ihr Engagement für die Konrad-Adenauer-Schule, welches das Bildungssystem der Stadt Bruchsal bereichert hat. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde mit Beiträgen des Grundschulchors, der Klasse 3b, des Chors der Sekundarstufe und der Klasse 7. (M.H.)



Foto: L.B.

Pestalozzischule Bruchsal



Wir verabschieden unsere Klasse 9

Am Freitag, 19. Juli, fand die Abschlussfeier der Klasse 9 der Pestalozzischule in der festlich geschmückten Mensa statt. Die Feier war ein bewegender und freudiger Anlass, an dem die Familien der Abschlussklasse, Lehrerinnen und Lehrer der Pestalozzischule, die Elternvertreterin Frau Schmitz sowie die Ehrengäste Frau Birkle und Frau Rolli teilnahmen. Auch die ehemalige Schulleiterin, Frau Hirsch, war anwesend. Die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule hatten ein vielfältiges und unterhaltsames Programm einstudiert und vorbereitet. Die Mischung aus Musik, Gesang, Filmen und kurzen Reden sorgte für eine abwechslungsreiche Feier mit einer schönen Atmosphäre.

Der Höhepunkt der Feier war natürlich die Übergabe der Abschlusszeugnisse an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9.

Hierfür richteten die Schulleiterin Frau Förster sowie die Klassenlehrerin Frau Pfeffer noch einige herzliche Worte und gute Wünsche für die Zukunft an die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse.



Bei der Zeugnisübergabe

Foto: I. Pfeffer

Nach dem offiziellen Programm wurde ein riesiges Buffet eröffnet, das keine Wünsche offen ließ. Die Gäste konnten sich an einer Vielzahl von kulinarischen Köstlichkeiten bedienen, welche von der Elternschaft der Pestalozzischule beigesteuert wurden. Insgesamt war die Abschlussfeier ein emotionales und schönes Ereignis, das den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9 und ihren Familien sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bericht von Isabel Pfeffer, Klassenlehrerin der Klasse 9

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

Senioren Union besucht Bundesgerichte

Die CDU Senioren Union Bruchsal lädt ein zum Besuch des Bundesgerichtshofes und des Bundesverfassungsgerichtes in Karlsruhe. Das Bundesverfassungsgericht wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland und hat seit seiner Gründung im Jahre 1951 dazu beigetragen, der freiheitlich demokratischen Grundordnung Ansehen und Wirkung zu verschaffen. Die Aufgabe des Bundesgerichtshofes besteht vor allem darin, die Rechtssicherheit zu sichern, grundsätzliche Rechtsfragen zu klären und das Recht fortzubilden durch Überprüfung von Entscheidungen der nachgeordneten Gerichte auf Rechtsfehler.

In beiden Gerichten wird eine Führung mit Gespräch von circa 1,5 Stunden stattfinden. Der Besuch findet statt am Dienstag, 10. September, und beginnt um 8.30 Uhr beim Bundesgerichtshof. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich und zur Teilnahme der Personalausweis mitzuführen. Die Fahrt nach Karlsruhe ist mit Personenkraftwagen (Selbst- und Mitfahrer) oder Bahn möglich. Treffpunkt um 7.30 Uhr am Busbahnhof, Bahnhof Bruchsal. Interessenten melden sich bis 18. August bei Albrecht Schmollinger, Telefon (072 51) 54 20, mit Angabe der Anreise nach Karlsruhe.

Senioren Union Bruchsal fährt nach Freiburg

Zur Busfahrt nach Freiburg in die alte romantische Innenstadt und Fußgängerzone mit ihren Sehenswürdigkeiten, Wasserläufe und lebendigen Plätzen lädt die CDU Senioren Union Bruchsal ein. Vorgehen ist eine Stadtführung durch die 900 Jahre Stadtgeschichte.

Die Teilnehmer haben Zeit, die Stadt auch selbst zu erkunden. Die Fahrt findet statt am Mittwoch, 25. September. Abfahrt ist um 11.45 Uhr in Helmsheim (B35), dann am Marktplatz Heildelshcim, Schlachthof Bruchsal und circa 12.10 Uhr am Bahnhof Bruchsal. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr geplant. Interessenten werden um Anmeldung gebeten bis 8. September 2024 unter Telefon (07 251) 54 20 (Albrecht Schmollinger).

SPD-Stadtverband

SPD-Stadtverband plant auf der Vorstandssitzung das Sommerfest

Am vergangenen Mittwoch saßen die Mitglieder im Stadtverbandsvorstand im „Roten Eck“ beisammen, um für das Sommerfest zum Ferienabschluss die letzten Planungen zu besprechen. Heribert Groß moderierte die Versammlung und konnte nach zwei Stunden die Sitzung mit vielen guten Planungen und Ergebnissen beenden.

Das traditionelle Sommerfest findet am letzten Sonntag der Sommerferien, 8. September, 13 Uhr statt – alle Mitglieder der fünf Ortsvereine (Untergrombach, Obergrombach, Helmsheim, Heildelshcim und Bruchsal) sowie Interessierte dürfen sich auf Chili con/sine carne, Baguettes, Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Getränke freuen. Auch Gäste sind eingeladen. Die Mitglieder erhalten ein Einladungsschreiben mit genauen Angaben dazu.

Heribert Groß wünscht zusammen mit den Ortsvereinsvorsitzenden und der Fraktionsvorsitzenden allen Mitgliedern und Bürger/-innen einen schönen und erholsamen Sommer.

Brandstätter

SPD-Ortsverein Bruchsal

Helga Langrock für langjährige SPD-Mitgliedschaft geehrt

Die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Britta Brandstätter hatte zusammen mit Anneliese Oberst einen wichtigen Termin in der Bruchsaler Südstadt – gemeinsam besuchten wir Helga Langrock. Sie erwartete uns mit ihrer betont klaren Art „Ihr seid zu früh!“ Aber trotzdem erhielten wir Einlass, denn sie hat uns doch erwartet. Auf ihrer Terrasse konnte Helga Langrock uns vieles über ihre lange Zeit der Mitgliedschaft in der SPD berichten. Vor 50 Jahren, im Juli 1974, ist Helga Langrock in die SPD eingetreten, zusammen mit ihrem Ehemann Ernst organisierten sie mehrere Jahre Kinderfeste auf dem Spielplatz im Bruchsaler Schlossgarten. Gerne war sie mit ihrem Mann auch auf Radurlaub mit der SPD. Anneliese Oberst berichtete auch, dass beide gemeinsam Ausflüge bei der AWO wahrgenommen haben. Helga Langrock war für die SPD Bruchsal im Gemeinderat und im Kreisrat. Sie setzte sich für Gleichstellung und Gerechtigkeit genauso ein wie für die Deutsche Sprache! Als „die“ Radaktivistin in der Agenda Radfahren führte sie manches Streitgespräch mit Verwaltungsvertreter/-innen. Aktuell bleibt das Rad stehen, aus gesundheitlichen Gründen geht sie mit ihrer Alltagsbegleitung mehr spazieren. Auch wenn ihr diese Situation zu schaffen macht, kam doch ab und zu „ihr Schalk“ zur Geltung.

Britta Brandstätter überreichte ihr die Urkunde nach dem Verlesen der Widmung – unterzeichnet von unserer aktuellen Parteivorsitzenden Saskia Esken, dem Vorsitzenden der SPD in Baden-Württemberg Andreas Stock sowie dem Kreisvorsitzenden Volker Geisel. Dazu gab es noch ein Memory mit Karten aus 120 Jahren SPD-Geschichte. Nach der guten Unterhaltung verabschiedete sich der Besuch mit vielen guten Wünschen und Grüßen der SPD-Familie! Brandstätter

Begegnung und Kultur

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungen GmbH

Stadtführungen in der Ferienzeit

Auch in der Ferienzeit laden die vielseitigen Stadtführungen der Touristinformation auf eine Entdeckungsreise durch Bruchsal ein:

Samstag, 10. August: Bruchsal klassisch, Treffpunkt um 11 Uhr an der Touristinformation, Teilnahmegebühr fünf Euro pro Person.

Sonntag, 18. August: Ein Abendspaziergang durch Bruchsal, Treffpunkt um 19 Uhr am Haupteingang Schloss, Teilnahmegebühr fünf Euro pro Person.

Samstag, 24. August: Stadtführung für Kinder, Treffpunkt um 11 Uhr an der Touristinformation, Teilnahmegebühr fünf Euro pro Person.

Sonntag, 1. September: Rosa vom Katzenturm – Familienführung in Heildelshcim, Treffpunkt um 15 Uhr am Marktplatz Heildelshcim, Teilnahmegebühr fünf Euro pro Person.

Samstag, 7. September: Wanderung „Schöne Kraichgauausblicke“, Treffpunkt um 11 Uhr an der Touristinformation, Teilnahmegebühr acht Euro pro Person.

Weitere Informationen: Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Tel. (072 51) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.



Stadtführung mit Klara Langer

Foto: BTMV

Schloss Bruchsal



Führungen rund um den Bienenstock, Sonntag, 11. August, 13 Uhr und 15 Uhr

Sobald die Temperaturen steigen, werden auch die geflügelten Schlossgartenbewohnerinnen aktiv und man kann die Bienen bei ihrer Arbeit beobachten. Bei den Sonderführungen berichtet Martin Rausch Spannendes und Wissenswertes zu den Insekten. Am Bienenstand erklärt der Imker, wie ein Bienenvolk lebt, wie nützlich die Tiere sind, wie Honig entsteht und wie man Königin, Drohnen und Arbeiterinnen etwas Gutes tun kann.

Eine Anmeldung ist bei den Sonderführungen unbedingt erforderlich:

Schlosskasse
Telefon +49 ((0)72 51) 74 26 61
info@schloss-bruchsal.de

Vogelhaus gestalten mit Wigbert Bohn, Sonntag, 18. August, 13 Uhr

Ein Vogelhaus entsteht

Wigbert Bohn aus Bruchsal baut und bemalt seit vielen Jahren Vogel- und Futterhäuser. Unter seiner fachkundigen Anleitung lernen alle, ihre kreativen Ideen auf das Vogelhäuschen zu übertragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die Holzhäuschen mit Acryllack bemalen. Dieser ist wetter- und wasserfest. Die Workshops im Wilderichkabinett von Schloss Bruchsal sind für alle Alters- und Erfahrungsstufen geeignet. Kinder ab zehn Jahren sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen.



Foto: Wigbert Bohn

Information und Anmeldung:

Eine Anmeldung ist bei diesem Angebot unbedingt erforderlich:

Schlosskasse
Telefon (072 51) 74 26 61
info@schloss-bruchsal.de

Mitteilungen anderer Institutionen

Änderungen beim Brennholz

Der Forstbezirk Hardtwald gibt bekannt:

Der Brennholzverkauf wurde überarbeitet. Neben dem seitherigen Bestellverfahren besteht zukünftig auch die Möglichkeit, im Forst-BW-Webshop Lose direkt zu erwerben.

1) Ab dem 1. September kann wie im Vorjahr Brennholz verschiedener Holzarten vorbestellt werden. Die Vorbestellung erfolgt über den ForstBW-Webshop (<https://www.forstbw.de/produkte & angebote/holz/brennholzkauf/>)

Hier können Sie über die interaktive Karte das gewünschte Forstrevier auswählen und dann dort Ihre Vorbestellung abgeben. Die maximale Bestellmenge je Haushalt beträgt 15 Festmeter, wobei ein Festmeter 1,43 Raummetern beziehungsweise Ster entspricht. Angeboten werden folgende Sortimente: Buche/Hainbuche, Hartlaubholz inklusive Eiche, Weichlaubholz und Nadelholz. ForstBW garantiert die Belieferung aller Vorbestellungen. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die Bereitstellung des Holzes je nach Arbeitsfortschritt in der Holzernste bis in den April 2025 andauern kann und bitten Sie, von zwischenzeitlichen Rückfragen zum Bereitstellungszeitpunkt abzusehen.

2) Schon jetzt ist auch der neu eingeführte Direktkauf Brennholz in einem bebilderten Brennholzwebshop möglich. Schauen Sie bei Gelegenheit mal in den neuen Webshop. Vielleicht ist etwas Passendes für Sie dabei. Die Wartezeit bis zur Zuteilung entfällt in diesen Fällen. Der Direktkauf erfolgt ebenfalls über den ForstBW-Webshop (<https://www.forstbw.de/produkte & angebote/holz/brennholzkauf/>).

Vorbestellungen werden bei der Brennholzvergabe bevorzugt berücksichtigt. Darüberhinausgehende verfügbare Brennholzmengen in unseren Forstrevieren finden Sie künftig über die gesamte Holzschlagssaison verteilt im Direktkauf des Webshops.

3) Auch Schlagraum wird im kommenden Winter wieder in verschiedenen Forstrevieren angeboten. Sobald Flächenlose verfügbar sind, werden wir das Angebot über die Website des Forstbezirks Hardtwald und über die örtlichen Mitteilungsblätter bekannt geben.

Auf der Website von ForstBW finden Sie im Menü „Produkte & Angebote“ zahlreiche Informationen zur Brennholzbereitstellung. Wichtig für Neukunden ist, dass diese sich vorab registrieren müssen. Erst danach ist eine Vorbestellung oder ein Direktkauf möglich. Wir empfehlen Ihnen, dies rechtzeitig vor dem 01.09. zu tun. Kunden, die sich in den Vorjahren bereits registriert haben, müssen diesbezüglich nichts veranlassen. Ihre Registrierung gilt auch für dieses Jahr sowohl für die Vorbestellung als auch für den Direktkauf weiter.

Alle weiteren Informationen und gegebenenfalls sich ergebende Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Website www.forstbw.de

BürgerStiftung Bruchsal



Entspannung beim Malen und Hämmern

BürgerStiftung gibt Gutscheine für Muks-Kunstkurse aus. Emsig geht es zu bei den Sommerkursen der Musik- und Kunstschule Bruchsal (Muks) im Kunsthof in der Moltkestraße in Bruchsal. Die BürgerStiftung hat für diese Kurse Gutscheine ausgegeben, damit auch Kinder teilnehmen können aus Familien, die sich dies nicht leisten können. Eine Gruppe verziert Spiegel mit bunten Fliesenstücken als Mosaik. Andere sägen aus Silberblechen kunstvolle Anhänger aus oder hämmern aus Kupfer einen Armreif. An einer dritten Stelle formen Kinder aus Ton Öfen für Minipizzas und malen sie bunt an.



Gilbert Bürk (Dritter von links) und Margarethe Ohler-Grabenstein (Zweite von links) von der BürgerStiftung betrachten interessiert die selbstgebaute Pizzaöfen zusammen mit Tom Naumann (links) und Jessica Welsch, Kursleiterin, beide von der Muks Foto: martin stock

Wieder andere tauchen in die digitale Welt ein und werden medienpädagogisch am PC angeleitet. Im Theatersaal üben sich mutige Mädels in Akrobatik. An den Maltischen vervollständigen Kinder einen Bildausschnitt zu einem großen Ganzen. Das erfordert Vorstellungskraft

und Fantasie gleichermaßen. Ganz viele Möglichkeiten bieten diese Kunstkurse, einmal etwas Neues auszuprobieren. „Wir möchten, dass auch Kinder aus bedürftigen Familien dieses Ferienerlebnis haben, an das sie gerne zurückdenken“, sagt Gilbert Bürk vom Vorstand der BürgerStiftung. „Nach dem Druck und der Anspannung während des Schuljahres benötigen Kinder eine kreative Auszeit.“ Die Kinder lernen, etwas Schönes und Sinnvolles zu schaffen, mit den eigenen Händen. Dabei erhalten sie Begleitung und Zuwendung durch die erfahrenen Dozentinnen und Dozenten der Muks. „Der Besuch dieser Kurse ist für uns von der Stiftung jedes Jahr ein besonderes Erlebnis, weil hier unsere Zielsetzung punktgenau erreicht wird“, sagt Bürk, der alle Projekte persönlich kennt. „Wir wollen Kinder in ihrer Persönlichkeitsentfaltung und Kreativität fördern und ihnen handwerkliche Fähigkeiten vermitteln.“ Die Muks sei hierfür der ideale Partner und der Kunsthof biete beste Möglichkeiten, sich kreativ zu betätigen. Tom Naumann, Leiter der Sparte Kunst in der Muks und immer mitten im Geschehen, bestätigt, dass in den Gruppen eine große Harmonie und Konzentration herrsche. Die Herkunft der Kinder spiele keinerlei Rolle. Insgesamt besuchen rund 1.000 Kinder die verschiedenen Kurse im Kunsthof und in den Außenstellen der Muks mit 107 Kursangeboten. Die BürgerStiftung hat 30 Kursgutscheine ausgegeben und alle wurden gerne in Anspruch genommen. „Dies zeigt uns die Bedeutung dieses Projektes, das wir bereits seit 17 Jahren fördern“, sagt Bürk. „Also fast seit Beginn der Stiftung, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert.“

Landratsamt Karlsruhe



Jubiläum: Zehn Jahre Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH

In diesem Jahr feiert die Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK) ihr zehnjähriges Bestehen.

Gegründet am 29. Juli 2014 durch die Gesellschafter Landkreis Karlsruhe (51 Prozent) und TelemaxX Telekommunikation GmbH (49 Prozent) hat sich die Versorgung im Landkreis Karlsruhe bis heute deutlich verbessert.

Ein Rückblick in die Vergangenheit

Die BLK wurde mit dem Ziel gegründet, eine flächendeckende Grundversorgung im Landkreis Karlsruhe zur Verfügung zu stellen. Hierzu sollte durch Anmietung von Bestandsinfrastruktur und dem Neubau fehlender Trassenabschnitte eine Versorgung der Städte und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe durch ein flächiges Backbonenetz ermöglicht werden.

Als am 26. März 2015 beim offiziellen Spatenstich in Ittersbach der Startschuss für den Backbone-Ausbau im Landkreis fiel, hat sicher noch keiner damit gerechnet, dass die BLK knapp zehn Jahre später immer noch tief im Breitbandausbau des Landkreises verankert ist.

Die BLK heute

Bis heute hat die BLK 159 von insgesamt 168 Landesförderverfahren abgeschlossen. Auch der Ausbau der Weißen Flecken (Versorgung unter 30 Mbit/s) neigt sich langsam dem Ende zu. Mit dem Anschluss der Grauen Flecken (Versorgung bis 100 Mbit/s) beginnt noch in diesem Jahr die letzte Etappe des geförderten Glasfaserausbau im Landkreis. Die BLK unterstützt die Kommunen dabei aufgrund der immer komplexer werdenden Förderverfahren bei der Antragseinreichung, Planung und Ausschreibung sowie der Abrechnung der Förderprojekte.

Durch rund 113 Millionen Euro Förderung von Bund und Land können potenziell rund 23.000 Kunden an das schnelle Glasfasernetz angeschlossen werden. Dafür wurden bisher 428 Kilometer Backbonestrasse, 81 POPs, 112 Kabelverzweiger und über 200 Kilometer FTTB-Trassen errichtet.

Durch die genannten Aufgreifschwelen und strenge Regeln des Fördergebers kann jedoch nicht jede Wohn- und Gewerbeeinheit einen geförderten Anschluss erhalten. Die Lösung für eine flächendeckende Versorgung ist daher der kooperative, ergänzende eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau privater Telekommunikationsunternehmen.

Auch hierfür macht sich die BLK seit einiger Zeit stark – mit Erfolg. Inzwischen haben rund drei Viertel aller Kommunen im Landkreis eine eigenwirtschaftliche Ausbauzusage erhalten. Der Ausbau der verbleibenden Kommunen befindet sich aktuell in Abstimmung. In enger Kooperation mit der BLK und dem Landkreis wird dabei der Ausbau genauestens in Bezug auf die Bestandsinfrastruktur abgestimmt. Auf diese Weise kann ein Überbau vermieden werden.

Auch um die Aufwertung des bisher bestehenden Netzes ist die BLK bemüht. Zur Verbesserung des Angebots werden seit einiger Zeit Gespräche mit der Deutschen Telekom zu einer Open Access Ver-

sorgung auf dem Bestandsnetz geführt. Zunächst sollen Gewerbetreibende versorgt werden, auf lange Sicht sollen alle Haushalte und Gewerbetreibende die Möglichkeit haben, über die geförderten Access-Netz-Strukturen auch Telekom-Produkte beziehen zu können.

Lokale Agenda

Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Arbeitsgruppen-Sitzung mit Besuch von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick



Arbeitsgruppensitzung im Juli: v. l. n. r. Michael Berger, Cornelia Petzold-Schick, Gunther Heintzen, Ingrid Amann, Lothar Holzer, Gabriele Bohlender, Petra Ernst, Rüdiger Lumpp, Jürgen Weick

Foto: Volker Falkenstein

Am 29. Juli fand die siebte Arbeitssitzung der Agenda-Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap statt.

Zu dieser Arbeitssitzung erhielten wir Besuch von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Zuerst stellten sich alle Mitglieder der Arbeitsgruppe persönlich vor. Danach führte Jürgen Weick durch eine Präsentation zur Vorstellung der Arbeitsgruppe.

Der Punkt Team wurde in aller Kürze abgehandelt. Beim Arbeitsgruppenziel „Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung fördern und weiter voranbringen und durch konstruktive Vorschläge und Anregungen Bruchsal mit seinen Ortsteilen die Barrierefreiheit in der Mobilität, für sehbeeinträchtigte Menschen und in der digitalen Welt mitzugestalten“ wurde auch auf die Engagementbörse verwiesen.

Unter dem Punkt aktuelle Fragen/Arbeitsthemen gab es eine Auswahl von Fragen in Sachen Behindertenarbeit in Bruchsal. Hier ein kleiner Auszug:

- Beteiligung des/r Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Karlsruhe
- Mobiles Behinderten-WC bei Veranstaltungen in der Innenstadt, zum Beispiel Brusl Nights, Sommerlounge, Verkaufsoffene Sonntage, Weihnachtsmarkt, grundsätzlich alle Veranstaltungen auf dem Kübelmarkt mit Öffnung der Toilette Bürgerbüro.
- Großes Lob: beim Heubühl-Fest ist immer eine behindertengerechte Toilette vorhanden.
- „Toilette für alle“.
- SaSch Behinderten-Parkplätze werden regelmäßig unrechtmäßig beparkt.
- Stellungnahme Bahnhofsumfeld: Wichtige Hinweise der AG aus der Videokonferenz wurden nicht berücksichtigt.
- Grundsätzlich werden mehr Behindertenparkplätze im Innenstadtbereich benötigt. Wir, die AG Handicap, haben alle Behindertenparkplätze in der Kernstadt sowie den Stadtteilen mit Geo-Daten fotografiert und zum Einpflegen ins Mobilitätsportal und in den interaktiven Stadtplan zur Verfügung gestellt.
- Behindertenparkplätze am Generationenhaus in der Stadtgrabenstraße. Vorschlag: zwei Stück in der Zwerchstraße.
- Großes Lob: Die Stadtbibliothek ist nach Erneuerung der Buchungsterminals und des Rückgabesystems barrierefrei gestaltet.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick war erstaunt über die Vielfältigkeit der Arbeitsthemen und Fragen, die aus aktuellen Themen, Beteiligungen der Stadtverwaltung, eigene Feststellungen sowie aus Beschwerden Bruchsaler Bürgerinnen und Bürger herrühren und nahm unsere Anliegen zur Kenntnis. Bei vielen Themen ist die Arbeitsgruppe zur Klärung und Verwirklichung in konstruktiven Gesprächen mit der Stadtverwaltung.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gebet für den Ort

Herzliche Einladung zum Gebet für den Ort am 3. September, 19.30 Uhr in der Martinskapelle Heidelberg.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Gebetszeit.

Gemeindeversammlung 15. September 2024 um 11 Uhr in der Stadtkirche

Liebe Gemeinde, nach der Grundordnung der evangelischen Landeskirche in Baden sollen die Gemeindeglieder im Rahmen einer jährlichen Gemeindeversammlung die Möglichkeit erhalten, sich über aktuelle Vorgänge und Vorhaben der Kirchengemeinde zu informieren und diese zu erörtern.

Mitte September ist es wieder so weit: Zu der Gemeindeversammlung am 15. September um 11 Uhr – nach dem Gottesdienst – dürfen wir Sie dazu recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Neuer Gottesdienstplan
- Streaming in der Gemeinde
- Winterkirche 2025 – Vorstellen der Optionen
- Informationen zum Strukturprozess der Landeskirche
- Was macht Heidelberg/Was machen andere Gemeinden
- Mögliche Besetzung der spendenfinanzierten Stelle
- Bericht Diakoniefonds
- Bericht Förderkreis
- Verschiedenes
- Abschluss mit Segen

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Szlamma

Pfarramt

Auf der Sonderseite Sommergottesdienste finden Sie die Zeiten unserer Gottesdienste für Heidelberg und Helmsheim und der Region Bruchsal. Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de
Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte bis zum 18. August an Pfarrer Johannes Vortisch. Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Vom 19. August bis 25. August ist Pfarrer Norbert Gantert Telefon: (072 57) 93 13 650 und vom 26. August bis 4. September Pfarrer Achim Schowalter (072 51) 24 79 (Pfarramt); (072 51) 30 52 98 (Dienstapparat) für Sie erreichbar.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Kirchenchor Helmsheim

Wir machen Sommerpause. Nächste Probe findet am 10. September um 20 Uhr statt, evangelisches Gemeindehaus, Karl-Friedrich-Straße 22. Lob, Fragen, Mitsingen: kirchenchor@ekg-helmsheim.de

Krabbelgruppe

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von null bis drei Jahren mit Bezugsperson (Mama, Papa, Oma ...) jeden Montag von 9.30 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Karl-Friedrich-Straße 22) zum Singen, Spielen, Basteln, gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Tee und einer kleinen Stärkung (die jeder selbst mitbringt).

Nähere Informationen bei Alisa Kraus (01 76) 61 72 63 79.

Pfarramt

Auf der Sonderseite Sommergottesdienste finden Sie die Zeiten unserer Gottesdienste für Helmsheim und Heildelsheim und der Region Bruchsal. Wir freuen uns Sie im Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de
Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte bis zum 18. August an Pfarrer Johannes Vortisch. Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Vom 19. August bis 25. August ist Pfarrer Norbert Gantert, Telefon: (072 57) 93 13 650 und vom

26. August bis 4. September Pfarrer Achim Schowalter, (072 51) 24 79 (Pfarramt); (072 51) 30 52 98 (Dienstapparat) für Sie erreichbar.

Luthergemeinde Bruchsal**Ausblick:**

Am 18. August finden folgende Gottesdienste der Sommerkirche statt: 9 Uhr Epiphanius-Gemeindehaus Neuthard, mit Pfarrer Johannes Vortisch, 10.30 Uhr Lutherkirche, mit Pfarrer Wolf-Dieter Weber und 10.30 Uhr Evangelische Kirche Heildelsheim, mit Pfarrer Johannes Vortisch.

Gruppen und Kreise in dieser Woche:

In den Sommerferien finden die Gruppen und Kreise nicht statt.

Am Samstag ist von 10 bis 12 Uhr Offene Kirche. Die Lutherkirche lädt in den Sommermonaten samstagsvormittags ein zum Verweilen, für ein stilles Gebet, für einen Besuch der Kirche oder zur Erkundung mit dem digitalen Kirchenführer.

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, 14. August von 15 bis 17 Uhr Seniorennachmittag, ein Angebot für Menschen im Glauben, mehr als nur Kaffee und Kuchen. Lebendiger Austausch, abwechselnde Aktionen wie Gedächtnistrainings und Sitzgymnastik sowie Hören auf Themen des Glaubens. Leitung Eckehard Mevius, Kontakt über das Pfarramt, Telefon: (072 51) 20 04.

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Das Pfarramt ist in den Sommerferien (bis 6. September) an folgenden Tagen besetzt:

Dienstag, 20. August, 10 bis 12 Uhr

Dienstag, 27. August, 10 bis 12 Uhr

Dienstag, 3. September, 10 bis 12 Uhr

Freitag, 6. September, 9.30 bis 12 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Fritz Kabbe, erreichbar unter (01 51) 14 33 07 56 oder fritz.kabbe@ekiba.de
Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de

**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau**

Römisch-Katholische Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Forneck

Telefon (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrbüro: Frau Schönecker

Telefon (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 10 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Baumstark

Telefon (072 57) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Nach Vereinbarung

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Barockkonzert in der Michaelskapelle**

Am Samstag, 31. August, 19 Uhr, Michaelskapelle Untergrombach

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über Ihre Spende

„... wo die Zitronen blühen“; dieser Titel wurde in Anlehnung an ein Gedicht von Goethe gewählt. Gemeint ist natürlich Italien, und um Musik barocker Meister, die aus Italien stammen oder im italienischen Stil komponiert haben, geht es im Konzert, das Isabel Delemarre (Gesang), Heidrun Paulus (Flöten) und Daniel Kaiser (Cembalo) in der Michaelskapelle präsentieren werden.

Ende des 16. Jahrhunderts entstand der Barock als Stilrichtung in Italien und hat von dort aus auch Komponisten in ganz Europa inspiriert. Ein Paradebeispiel hierfür ist sicher G.F. Händel, der eine Vielzahl seiner Opern in italienischer Sprache schrieb.

Nun, zum wiederholten Mal auf dem idyllischen Michaelsberg, wird das Trio Delemarre – Paulus – Kaiser auch mit italienischer Barockmusik zu überzeugen wissen. Ein abwechslungsreicher Ohrenschmaus vom Feinsten.

**Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg
St. Maria Heildelsheim****Gemeindeteam St. Maria**

Am Samstag, 31. August um 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Verabschiedung von Pastoralreferent Tobias Schnieders durch das Gemeindeteam. Er hat uns im Gemeindeteam begleitet und mit vielen Ideen bereichert, die wir auch mit ihm zusammen verwirklichen konnten. Für seine neue Arbeit wünschen wir ihm Gottes Segen.

Am Dienstag, 3. September um 19 Uhr Gemeindeteamsitzung im Pfarrsaal.

Das Gemeindeteam wünscht allen eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit, schöne Eindrücke in nahen und fernen Ländern.

Ministranten St. Maria

Am Sonntag, 8. September, 10.30 Uhr, werden beim Patrozinium Luca Breitenbach, Florian Wiese und David Nickel als neue Ministranten aufgenommen. Wir freuen uns, dass sie den Altardienst übernehmen wollen und heißen die drei herzlich willkommen!

Taizégebet

Am Donnerstag, 5. September, um 19 Uhr ist wieder Taizégebet. Dazu laden wir herzlich ein, zusammen zu singen, zu beten, Stille zu halten und für den Alltag neu aufzutanken.

St. Martin Obergrombach**Cäcilienverein Obergrombach - Kräuterwanderung**

Kräuterwanderung mit anschließender Kostprobe
Herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Kräuterwanderung am Montag, 12. August um 17 Uhr

Treffpunkt an der Kirche

Wer möchte, kann dann am Dienstag, 13. August, 19 Uhr, zum Kräutersegnungsgottesdienst kommen, der vom Cäcilienverein Obergrombach mitgestaltet wird.

**Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal****Maria Aufnahme in den Himmel**

Segnung der Kräutersträuße an Maria Himmelfahrt:

Am Mittwoch, 14. August, 12 Uhr, in der Heiligen Messe in der Stadtkirche, anschließend Umtrunk im Vinzentiushaus

Am Donnerstag, 15. August, 18.30 Uhr, in der Heiligen Messe in St. Anton

Kirchliche Verbände**Ferientreff der Frauengemeinschaft kfd St. Paul**

Die Frauengemeinschaft kfd St. Paul lädt herzlich zu einem Ferientreff am Mittwoch, 21. August, in der Gaststätte Wallhall, Bruchsal um 17 Uhr, ein. Alle, die sich gerne zu entspannten Gesprächen treffen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Die Vorsitzende, Frau Cilly Rathgeb, bittet um eine Anmeldung unter der Telefon-Nummer 88 139. Sind Sie neugierig geworden? Dann schnuppern Sie doch einfach einmal bei der Frauengemeinschaft herein. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Übrigens: Wussten Sie, dass Sie sich auf der Homepage der Seelsorgeeinheit ständig über Veranstaltungen informieren können? Klicken Sie einfach „Aktuelles der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal“ an und schon öffnen sich Ihnen im AUSBLICK die Angebote der Seelsorgeeinheit der nächsten drei Wochen. Natürlich ist Ihre kfd immer mit dabei.

(Elisabeth Storck)

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.**Christliche Gemeinde Heildelshem e. V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband**

Montag, 12. August
20 Uhr: Bibeltreff
Dienstag, 13. August
19.30 Uhr: Gebetskreis
Montag, 19. August
20 Uhr: Bibeltreff
Dienstag, 20. August
19.30 Uhr: Gebetskreis
Montag, 26. August
20 Uhr: Bibeltreff
Dienstag, 27. August
19.30 Uhr: Gebetskreis
Montag, 2. September
20 Uhr: Bibeltreff
Dienstag, 3. September
19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle
Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt!
Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshem e. V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a,
www.cg-heildelshem.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Glaubensgemeinschaften**Jehovas Zeugen in Bruchsal****Programm für die Zusammenkünfte 11. August bis 5. September**

Zusammenkünfte am Wochenende
11. August: Öffentliche Vorträge
10 Uhr: „Die Menschenherrschaft – auf der Waage gewogen“
18 Uhr: „Spiritismus – warum gefährlich?“
Anschließend jeweils Bibelstudium anhand des Artikels: „Eine feste Freundschaft, die zu einer guten Entscheidung führt“
18. August: (regionaler Kongress in Frankfurt/„Macht die gute Botschaft bekannt!“)
25. August: Öffentliche Vorträge
10 Uhr: „Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft“
18 Uhr: „Die Szene dieser Welt wechselt“
Anschließend jeweils Bibelstudium anhand des Artikels: „Bleib für immer Jehovas Gast“
1. September: Öffentliche Vorträge
10 Uhr: „Spiritismus – warum gefährlich?“
18 Uhr: „Was das Reich Gottes schon heute für uns tut“
Anschließend jeweils Bibelstudium anhand des Artikels: „Vergiss nicht, dass Jehova ‚der lebendige Gott‘ ist“
Zusammenkünfte unter der Woche
Mittwoch, 14./Donnerstag, 15. August, 19 Uhr:
Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:
„Beneiden wir Menschen, die Jehova nicht dienen?“
„Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus den Psalmen 73 bis 74
Bibellesung aus Psalm 74,1-23
Programmteil „Unser Leben als Christ“:
Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Wir sind zu dem einstimmigen Entschluss gekommen“ (Teil 1)
Mittwoch, 28./Donnerstag, 29. August, 19 Uhr:
Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:
„Die Untreue der Israeliten – eine Warnung für uns“
„Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Psalm 78
Bibellesung aus Psalm 78,1-22
Programmteil „Unser Leben als Christ“:
„Was wir von Philippus lernen können“ – Besprechung eines Lehrvideos
Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Wir sind zu dem einstimmigen Entschluss gekommen“ (Teil 3)
Mittwoch, 4./Donnerstag, 5. September, 19 Uhr:
Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:
„Zeige, dass du Gottes herrlichen Namen liebst“
„Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus den Psalmen 79 bis 81

Bibellesung aus Psalm 79,1 - 80,7

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

„Sie [werden] meinen Namen heiligen“ – Besprechung eines Lehrvideos

Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Er stärkte die Versammlungen“ (Teil 1)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweis: Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal**Timeout**

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr: Gottesdienst „Praktische Nachfolge mit Jakobus – Kein Ansehen der Person“ (Steffen Strauß)

Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

Suchst du eine Gemeinde? Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher über uns informieren. Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.**Aus der Kernstadt und den Stadtteilen**ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH**Kernstadt Bruchsal****Quartierstreff Südstadt****Das Quartiersbüro ist für Sie da!**

Das Quartiersbüro wird durch den Caritas-Verband Bruchsal e. V. in Kooperation mit der Stadt Bruchsal besetzt.

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt in der Fritz Erler Straße 62 ist Nicole Wimmer.

Erreichbar unter der Telefonnummer (072 51) 62 09 67 37 oder per E-Mail an Quartier-südstadt@caritas-bruchsal.de.

Verschiedene Treffs im Quartier

Bingo-Nachmittag für Jung und Alt

Alle zwei Wochen freitags von 15.30 bis 17:30 Uhr

Termine sind: 9. August und 23. August

Die Mitglieder des Seniorenrates Bruchsal freuen sich auf Ihr Kommen!

Neu! Beim Bingo-Nachmittag können auch andere Gesellschaftsspiele genutzt werden.

Das Quartier hat einige Spiele vor Ort. Und freut sich über eine rege Teilnahme.

„WollLust“

Alle zwei Wochen Freitag, 16 bis 18 Uhr

Termine sind: 16. August und 30. August

Birgit Hege und Nicole Wimmer freuen sich auf Ihr Kommen!

Nadel-Treff

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, 15.30 bis 18 Uhr

Helga Drach-Winkler und Rita Bürger freuen sich auf Ihr Kommen!

Handy-Kurse

Zurzeit ist Sommerpause, es geht weiter am 18. September!

Jeden Mittwoch und Donnerstag finden Kurse statt.

Vor- und nachmittags, aber nur mit vorheriger Anmeldung im Quartiersbüro!

Thorsten Münch und Nicole Wimmer freuen sich auf Ihr Kommen!

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e. V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr, ist der Bürgerverein im Quartiersbüro für alle „Südstädler“ da. Als Anlaufstelle für Sorgen und Probleme, aber auch für Ideen aller Art.

Von der Südstadt für die Südstadt. Gegenseitige Hilfe ist das Ziel. Rückfragen an Mail@bv-bruchsalsued.de.

Die Mitglieder des Bürgervereins freuen sich über einen regen Austausch.

Sommerfest im Quartier der Südstadt

Die Chorgemeinschaft der Lyra feierte am letzten Wochenende in Zusammenarbeit mit dem Quartier der Südstadt und dem „Café Momentle“ ihr Sommerfest.

Der Wettergott muss ein Südstädter sein, denn der Samstag hielt sich bis in die späten Stunden hinein bis auf ein paar Tropfen sehr gut.

Und am Sonntag bescherte er strahlenden Sonnenschein. So dass Jung und Alt ausgiebig feiern konnten. Man ließ es sich gut gehen, denn der Speiseplan war mit Leckereien gut gefüllt und es gab auch ausreichend kühle Getränke. Das Team der Lyra hatte an alles gedacht. Man merkte, dass da viele Jahre Festerfahrung am Werk waren. Das Team ließ sich aber auch durch nichts aus der Ruhe bringen. Das war reine Routine.



Foto: Nicole Wimmer

Bei vielen Gesprächen mit Besuchern erfuhr Quartiersmanagerin Nicole Wimmer, wie begeistert alle waren, dass man so ein Fest in der Südstadt macht und somit den Stadtteil belebt. Und dass es belebt war, das sah und hörte man an beiden Tagen, so dass man sagen kann, es waren zwei tolle Tage.

Musikalisch wurde man sehr gut durch Alex und Hans unterhalten, die ihrem Publikum tolle Musik boten. Auch hier noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön.

Das Quartierstreff durch Nicole Wimmer und das „Café Momentle“ durch Silke Kapelakis möchten sich bei der Chorgemeinschaft Lyra noch einmal recht herzlich bedanken für die Zusammenarbeit und den guten Teamgeist. Ebenso möchten wir uns bei den Besuchern und Besucherinnen bedanken für ihr Kommen. Denn ein Fest lebt nur durch seine Besucher, deshalb auch ihnen ein Vergelt's Gott. Nicht weniger möchten wir uns bei Frau Wahl der Leiterin des Kindergartens St. Anton bedanken, die für die jungen Besucher ohne zu zögern ihren Spielplatz öffnete, so dass auch die Kleinen ihren Spaß hatten. Am Anfang war es eine Idee, darauf folgten einige Gespräche, viel Planung, viel Arbeit und am Ende glückliche Gesichter und ein Erfolg. Und wie heißt es so schön: „Nach dem Fest ist vor dem Fest“ Und das nächste Fest im Quartierstreff wird bestimmt nicht lange auf sich warten lassen.

Abschließend sagte Quartiersmanagerin Nicole Wimmer: „Dass das Arbeiten und das Miteinander in der Südstadt wirklich richtig Spaß macht.“

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Unsere Angebote im August

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige.

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Trauer-Café in Bruchsal und Blankenloch

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Freitag, 16. August, 16 bis 18 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Das Trauer-Café in Stutensee macht diesen Monat eine SOMMER-PAUSE!

Wir bitten um Verständnis und verträsten Sie auf den 18. September. Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Montag, 26. August, 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Wir bitten bei allen Angeboten um Anmeldung.

Anmeldungen, Informationen und Anfragen unter Telefon: (072 51) 320 40 10 oder per E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Die Ambulante Hospizgruppe ist eine Regionalgruppe der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e. V. (IGSL-Hospiz), einer der größten Dachorganisationen der Hospizbewegung in Deutschland.

Spendenkonto Ambulante Hospizgruppe:

Volksbank Kraichgau IBAN: DE96 6729 2200 0000 1311 30

Weitere Angebote und Veranstaltungen sowie Hinweise entnehmen Sie unserer Homepage unter www.hospizgruppe.de

Schenken Sie uns Ihre Stimme

Wir haben Lust an Zukunft! Sie auch? Dann möchten wir Sie auf eine tolle Aktion aufmerksam machen: Unter dem Motto „Lust an Zukunft – Das Miteinander mitgestalten“ fördert dm dieses Jahr rund 3.000 lokale Initiativen. Und wir sind als Wunschprojekt mit dabei! Wenn Sie die ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung unterstützen möchten, dann stimmen Sie vom 25. Juli bis 14. August online unter lustanzukunft.de oder direkt im dm-Markt in der Kammerforststraße 3 in Bruchsal für uns ab.

Mehr Informationen finden Sie unter lustanzukunft.de

Text: Ulrike Langen

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Zwergenstube

AWO-Zwergenstube in Bruchsal hat wieder freie Plätze

Seit über 15 Jahren ist die AWO-Zwergenstube im Landkreis Karlsruhe eine feste Institution. Wenn Sie für Ihr Kind auf der Suche nach einem Ort sind, an dem es sich wohlfühlt, andere Kinder treffen und Erfahrungen sammeln kann? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Unsere Betreuungsguppen bestehen aus höchstens zehn Kindern im Alter von zwölf Monaten bis drei Jahre. Es ist für uns selbstverständlich, dass Ihre Kinder von staatlich anerkannten ErzieherInnen betreut werden. Dabei orientiert sich unser Angebot pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand Ihrer Kinder.



Foto: adobestock.de

Unsere Kleinkinderinrichtung für Kinder von zwölf Monaten bis drei Jahren betreute Ihre Kinder in drei Gruppen mit verschiedenen Öffnungszeiten:

Gruppe I: Montag, Mittwoch und Freitag, 8.30 bis 12 Uhr

Gruppe II: Dienstag und Donnerstag, 8 bis 13 Uhr

Gruppe III: Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr

Informationen erhalten Sie bei der Einrichtungsleitung Anna Betz, Telefon (072 51) 934 04 16, E-Mail: zs.bruchsal@awo-ka-land.de

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Neuzugang Tom Hunger

Wenn am 14. September die neue Runde mit dem Heimkampf gegen den AC Ziegelhausen startet, dürfen sich alle Ringkampffreunde auf unseren Neuzugang Tom Hunger vom KSV Östringen freuen. Der 25-jährige Student zählte bis zu seiner schweren Verletzung in der letzten Saison zu den absoluten Siegringern der Kraichgauer im Freistilbereich. Da er weiterhin sehr ambitioniert ist und auch noch mal an den Deutschen Einzelmeisterschaften 2025 teilnehmen möchte, hat er nach dem Abstieg seines Vereins die Chance ergriffen, uns in den Gewichtsklassen 80 Kilogramm bis 98 Kilogramm in der Oberliga zu verstärken. Wir wünschen Tom viel Erfolg und vor allem verletzungs-freie Kämpfe bei den Bruchsaler Germanen.



Foto: ASV

Josefine Widmann zur U17 WM

Groß war die Freude, als Bundestrainer Christoph Ewald unser Mitglied Josefine Widmann, für die U17 Weltmeisterschaften vom 19. bis 25. August in Amman/Jordanien nominierte. Derzeit bereitet sie sich intensiv mithilfe des TopFit Sportstudios und verschiedener Trainer und Trainingspartner darauf vor. Wir drücken der EM-Fünften beide Daumen und wünschen ihr den größtmöglichen Erfolg.

Bonsaiarbeitskreis Bruchsal

Zu Gast beim Obst-, Wein- und Gartenbauverein in Bruchsal

Am vergangenen Sonntag war der Bonsai-Arbeitskreis Bruchsal bereits zum dritten Mal zu Gast beim Sommerfest des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins in Bruchsal. Noch vor dem Start des Open-Air-Gottesdienstes haben wir uns auf dem Festgelände getroffen und auf drei Tischen eine Auswahl von Bäumen platziert.



Alle Hände voll zu tun: Infos und Beratung über Bonsai vor Ort

Foto: Helga St.

Der frühe Aufbau machte sich bezahlt, denn das Festgelände füllte sich in kurzer Zeit. Und nachdem die zahlreichen Gäste den Gottesdienst und ihr anschließendes Mittagessen hinter sich gebracht hatten, ging es am Bonsaistand richtig los. Unzählige Fragen zu den ausgestellten Bonsaibäumen wurden vom Standpersonal geduldig und mit viel Begeisterung beantwortet. Es blieb trotzdem für alle Beteiligten noch Zeit, um einen Kaffee und ein Stück Kuchen aus dem reichlich vorhandenen Angebot zu genießen. Die Zeit verging wie im Flug, und als sich der Festplatz langsam leerte wurden die Bonsaibäume wieder verladen und die Heimreise angetreten. Danke an den Obst-, Wein- und Gartenbauverein, dass wir auch in diesem Jahr unser schönes Hobby bei ihrer Veranstaltung präsentieren durften. Im Gegensatz zum letzten Jahr hatte der Wettergott heuer auch ein Einsehen und öffnete seine Schleusen erst, als der Abbau abgeschlossen war und das Standpersonal die Heimreise angetreten hatte.

Für unsere neueren Mitglieder war der Standdienst und die Veranstaltung ein tolles Ersterlebnis. Und entsprechend positiv fielen auch die Kommentare aus. Wie sagte unsere Helga so treffend: Es war einfach toll heute. Ich bin richtig begeistert von diesem Event. Danke an alle Mitglieder des Arbeitskreises, die den ganzen Tag in zwei Schichten unsere Bäume und damit unser Hobby so gut präsentiert haben. Und auch danke an die Mitglieder, die als Besucher vorbeikamen und damit ihre Solidarität zum Arbeitskreis zeigten.

Wie sagte schon Sepp Herberger: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Und so kommt bereits in Kürze die nächste Chance, hoffentlich zahlreichen Interessenten unser Hobby vor Ort näher bringen zu dürfen. Am Samstag, 17. August, sind wir ab 16.30 Uhr mit einem Präsentationsstand beim Obst- und Gartenbauverein in Obergrombach vertreten. Wir freuen uns bereits heute auf diese Veranstaltung und hoffen, dass uns der Wettergott auch an diesem Tag mit gutem Wetter für unser Engagement belohnt.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Besuch des Erlebnisgartencenters Mauk

Die zweite Tagesfahrt 2024 führte die Mitglieder des 1. Bruchsaler Automobil-Clubs am Freitag, 2. August nach Lauffen am Neckar. Der zweite Vorsitzende, Erich Eisert, begrüßte die Anwesenden und in-

formierte auf der Fahrt über das aktuelle Tagesprogramm, während Jürgen Steinbrink über die Lauffener Stadtgeschichte berichtete. Nach einem Gruppenfoto im Eingangsbereich des großzügig angelegten Gartencenters Mauk bot sich dann den Teilnehmern eine grüne Pflanzen-Einkaufswelt zum Entdecken, Erleben und Entspannen. Nach dem Motto „Hier wächst das Glück“ begeisterte die Vielzahl und Auswahl der Pflanzen für jede Jahreszeit und die Anpassung an die Klimaveränderung. Die familienfreundliche Außenanlage mit See, Gastronomie und zahlreichen Verweilmöglichkeiten nutzten alle zu netten Gesprächen und Fotos beim Rundgang um den See. Wer sich traute, konnte den See über eine schmale Hängebrücke überqueren. Zu bewundern waren unter anderem die großen Kois im Seeuferbereich in unterschiedlicher Färbung und Größe, aber auch Zedern mit großen Zapfen. Nach zweieinhalb Stunden Aufenthalt ging es zurück über die B293 vorbei an Eppingen nach Tiefenbach zum Landgasthof Besenhex. Basierend auf einer 30-jährigen Tradition und Erfahrung ist hier ein Domizil in netter Atmosphäre entstanden. Bei dem angebotenen reichhaltigen Büfett verbrachten die Mitglieder noch schöne Stunden miteinander, bevor es wieder zum Ausgangspunkt nach Forst zurückging. Dieter Weigand verabschiedete die Teilnehmer mit einem „Ausstieg“. Die nächste Veranstaltung findet wieder in den Clubräumen des FV Viktoria Ubstadt statt. Referent ist Klaus Hettmansperger zum Thema „Erste Hilfe“. (Bericht und Foto J. St.)



Gruppenfoto vorm Mauk-Center

Foto: Jürgen Steinbrink

1. Bruchsaler Budo Club



Erfolgreiche Kyu-Gürtelprüfung im Aikido

Auch im Aikido gab es vor den Sommerferien eine Kyu-Gürtelprüfung. Die Prüflinge hatten sich in den Trainingseinheiten gut auf diesen Tag vorbereitet, sodass sich der Prüfer Jürgen Preischl, 6. Dan, mit den gezeigten Leistungen mehr als zufrieden zeigte. Unter Applaus und mit Gratulationen der Trainer, Prüfungspartner und des Prüfers konnten alle ihre Urkunden entgegennehmen.



Kyu-Gürtelprüfung im Aikido

Foto: Rüdiger Hefner

BürgerEnergie Bruchsal



Stage76 – wo kostengünstig, die Artenvielfalt stärkend und das Klima schonend gewohnt wird

Der Bauherr Matthias Holoch führte uns letzten Mittwoch durch die Wohnanlage nahe des Bruchsaler Bahnhofs. Wir starteten direkt vor der Fassade in Richtung Bahn, an der bis zu drei Meter hohe Sträucher in frostsicheren Pflanzkübeln hängen. Neben der begrünten Fassade hängt eine Solaranlage in Ostausrichtung, die „den Strom für den Frühstückskaffee produziert“. Darüber sieht man die Einflugschlitze der Nistmöglichkeiten im Dach. Steinhäufen auf dem Hof geben Eidechsen ein Zuhause. Über den Hof, unter dem zwei großen Regenwassertanks liegen, passieren wir einen ehemaligen Messstand für Solarmodule. Hier hat er nachgemessen, dass hinter transparente Module bis zu 20 Prozent mehr Strom erzeugen.

An der Südseite befindet sich eine besonders große Solarfläche, deren Abwärme weiter oben zwei Zeilen von Fledermaus-Nistkästen beheizt.

An der Westseite ragen die drei Senkrechtwindräder empor. Nebeneinanderstehend verstärken sie sich durch den Düseneffekt. Aufgrund eines marginalen, aber hörbaren Generatorfehlers müssen diese leider stillstehen. Im Keller stehen zwei große, mit Vanadium gefüllte Tanks – eine Redox-Flow-Batterie. Dieser Batterietyp altert nicht, ist nicht brennbar und kann zusätzlich Wärme speichern.

Der Vorraum des Müllraums hat einen Foodsharingbereich und ein Tauschregal, denn Herr Holoch ist davon überzeugt, dass wir Dinge wieder länger nutzen müssen.

Die Einzimmerwohnungen haben eine große Raumhöhe, das Bad eine niedrigere, darüber viel Stauraum. Jede Wohnung hat einen Balkon mit optionaler Pflanzkiste. Die Warmmiete der Wohnungen mit eigenem Fahrradabteil liegt preislich unter dem Wohngeldniveau, sodass sich jeder eine Wohnung leisten kann. Die Backöfen und Waschmaschinen befinden sich im großen Gemeinschaftsraum, damit sich die Leute begegnen. „Dieser Raum soll erobert werden.“ So wurden nach Bewohnerwunsch Tische gebaut und inzwischen sind auch zwei Sofas und ein Kicker vorhanden.

Er hofft, mit seinem Objekt den jungen Menschen „etwas mit auf den Weg geben zu können“. Dieses „etwas“ ist der Sinn für Gemeinschaft, das voneinander Lernen, der Natur Rückzugsorte im Wohngebiet schaffen und nebenbei energieneutral mitten in der Stadt zu leben. Vielen Dank!

Unser nächster kostenloser Vortrag:

Mittwoch, 28. August: naturstrom und Bürgerenergie – Wie eine bürgernahe Energiewende funktionieren kann (19 Uhr, Bürgerzentrum Bruchsal)

Weitere Termine: www.buergerenergie-bruchsal.de.



Foto: Svenja Gensow

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Die Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e. V. findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62, statt.

Neue Interessenten für den Handkurs für Einsteiger melden sich bitte aufgrund der außergewöhnlich hohen Nachfrage zunächst telefonisch bei der Quartiersmanagerin Nicole Wimmer unter der Telefonnummer (07 251) 62 09 67 37 an.

Caritasverband Bruchsal



Finanzhelden: Familienprojekt des Caritasverbandes für finanzielle Stabilität

Die steigenden Lebenshaltungskosten stellen Familien vor große finanzielle Herausforderungen. „Für viele Familien ist es nicht einfach, den Überblick über die eigenen Finanzen zu behalten und gleichzeitig Geld zu verwalten und zu sparen.“, so Daniela Huck vom Caritasverband Bruchsal.

Genau hier setzt das Familienprojekt „Finanzhelden“ an: Das Projekt bietet individuelle, kostenlose und vertrauliche Einzelberatungen. Diese sollen Familien dabei helfen, einen klaren Überblick über ihre Finanzen zu bekommen und konkrete Schritte zur Verbesserung ihrer finanziellen Situation zu entwickeln. Mit Rat und Tat werden Familien dabei unterstützt, maßgeschneiderte Lösungen zu erarbeiten, um eine solide Grundlage für die Zukunft aufzubauen.

Nähere Informationen zum Projekt sind auf der Homepage des Caritasverbandes Bruchsal unter www.caritas-bruchsal.de zu finden oder per E-Mail unter Finanzhelden@caritas-bruchsal.de zu erhalten. Unterstützt wird das Projekt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Veranstaltung zum Welt-Alzheimertag

Eine Demenzerkrankung verändert das Leben von Grund auf. Für die erkrankte Person und ihre Familie ist sie mit vielen Fragen und großer Verunsicherung verbunden. Viele Hürden sind zu meistern. Im Kleinen wie im Großen erfordert es Mut, das Leben mit Demenz anzunehmen und die schönen, positiven Dinge des Lebens nicht aus den Augen zu verlieren. Wir alle können etwas dafür tun, damit dieser Mut sich lohnt.

Wir laden alle Interessierten ein zu unserer Veranstaltung unter dem Dach des Demenz Kompetenz Zentrums am Donnerstag, 19. September, 18 Uhr, im Evangelischen Altenzentrum Bruchsal. Wir bieten Ihnen einen Vortrag von Dr. Henrike Voß, Pflegefachkraft, Pflegepädagogin, Gerontologin (Heidelberg) und Preisträgerin des Cäcilia-Schwarz-Förderpreises (2021) für Innovation in der Altenhilfe. Sie wird der Frage nachgehen, was Menschen mit Demenz an das Leben bindet. Neben Grundlagen zu Demenzerkrankungen wird sie in das Konzept „Advance Care Planning (ACP)“, beziehungsweise „Gesundheitliche Vorausplanung“ einführen und die Besonderheiten bei Menschen mit Demenz beschreiben. Außerdem wird Frau Dr. Voß aus ihren Studien zur Lebensbindung berichten und praktische Fallbeispiele mitbringen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

DJK Bruchsal e.V.



Tennis

Erfolgreiche Saison für die U9-Tennismannschaft der DJK Bruchsal

Die U9-Tennismannschaft der DJK Bruchsal blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Für einige Spielerinnen und Spieler war es die erste Tennissaison, dennoch konnten Leo Gattung, Matteo Gauch, Emil Jaschek, Anton Doll, Kian Niederreiter, Lea Roth und Emma Zieger zahlreiche Erfolge feiern. Die Saison begann mit einem klaren 8:0-Sieg gegen den TC Rheinhausen. Anschließend folgte eine knappe 3:5-Niederlage gegen den TC Wiesental, die jedoch die Motivation der jungen Spielerinnen und Spieler nicht bremsen konnte. Im Spiel gegen den TC Graben-Neudorf gewann die U9 der DJK Bruchsal souverän mit 6:2. Auch im Spiel gegen den TC Forst kämpften die jungen Tennisspielerinnen und Tennisspieler tapfer, mussten sich jedoch knapp mit 3:5 geschlagen geben. Die Saison wurde mit einem weiteren starken 8:0-Sieg gegen den TC Kraichtal abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte U9-Team der DJK Bruchsal für ihren Einsatz und ihre Leistung in dieser Saison.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Faire Woche – Anders essen im Cineplex

Filmgespräch zur Klimagerechtigkeit im Cineplex Bruchsal

Faire Woche 2024: rund 2.000 Aktionen bundesweit stellen Alternativen zur herkömmlichen Wirtschaft vor: In Bruchsal am Donnerstag, 12. September im Kino zu ANDERS ESSEN. Wie viel Wasser wird verbraucht, um einen Liter Milch herzustellen? Wie viel Land wird verbraucht, um einen Laib Brot zu produzieren? Und wie werden die Menschen bezahlt, die zum Beispiel in der Lieferkette für Orangensaft arbeiten? In einem Experiment begleiteten die Filmemacher/-innen Kurt Langbein und Andrea Ernst europäische Familien, die sehen wollten, wo und wie ihr Essen entsteht. Es wurde ein Feld von 4.400 Quadratmeter Größe angelegt (circa so groß wie ein kleineres Fußballfeld), das eine Durchschnittsperson in Europa für ihre Ernährung benötigt. Doch: Zwei Drittel davon liegen im (außereuropäischen) Ausland und werden unter erschwerten Bedingungen bewirtschaftet. Werden die Erwachsenen und Jugendlichen in den Familien mit diesem Hintergrundwissen beim Lebensmitteleinkauf und Kochen etwas ändern?



Dong-Joung Yim arbeitet in Südkorea für die Genossenschaft Hansalim
Foto: L&P

Dies zeigt der Dokumentarfilm und liefert nebenbei spannende Einblicke in die globale Lebensmittelindustrie.

Herzliche Einladung zum Filmgespräch am Donnerstag, 12. September, 19 Uhr in das Bruchsaler Cineplex, Bahnhofstraße 13.

Vorverkauf im Kino oder online.

Weitere Informationen im Weltladen Bruchsal – Mitglied im Weltladen-Dachverband –

GEÄNDERT! August-Öffnungszeiten am Kübelmarkt 6

Dienstag bis Freitag: 9 bis 13 Uhr

Ladentelefon: (072 51) 39 26 960

www.weltladen-bruchsal.de

info@weltladen-bruchsal.de

Instagram: @weltladen_bruchsal

https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/

Förderverein Stadtbibliothek



Erfolgreicher Sommerflohmarkt

Bücherflohmarkt bei tollem Sommerwetter

Unser diesjähriger Sommerflohmarkt in der Fußgängerzone Ende Juli war ein weiteres Mal ein großer Erfolg. Viele Menschen haben sich noch für den Urlaub mit Lektüre versorgt, sodass der Förderverein knapp 350 Euro eingenommen hat. Dieser Betrag wird wieder für Projekte der Stadtbibliothek zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben.



Flohmarktteam

Foto: Harald Eßwein

Golfclub Bruchsal



Grund elf: Golf ist jeden Tag anders!

Es gibt viele Gründe, Golf zu spielen.

Wir wollen Ihnen hier, weil das Jahr 52 Wochen hat, in denen man diese schöne Sportart beginnen könnte, entsprechend viele Gründe nennen, es auch zu tun.

Golf ist jeden Tag anders!

Und das liegt nicht nur daran, dass die Fahne immer wieder an einer anderen Stelle des Grüns steckt.

Das Wetter spielt eine Rolle, die Jahreszeiten haben einen Einfluss und wer einmal gesehen hat, wie der Wind den Ball praktisch in der Luft zum Stehen gebracht hat, weiß, dass nicht nur die Tagesform und die Spielpartner einen Einfluss auf das gespielte Ergebnis haben.

Außerdem gibt es, allein in Deutschland, 729 Golfplätze, auf denen man spielen kann.

Keiner gleicht dem anderen.

Das ist anders als bei Fußball oder Tennis, wo die Plätze genormt sind.

Autor: JH

Kanuverein Bruchsal e.V.



Bodenseecamp Teil II

Unser Bodenseecamp ist jedes Jahr erneut ein Erlebnis. Die Paddelrouten sind immer die gleichen, aber die Teilnehmer/-innen variieren und man kann auch Abwechslung hineinbringen, wenn man entweder mit dem Großkanadier oder mit dem Kajak paddelt. Die Wasser- und Wetterverhältnisse sind auch nicht immer gleich. So hatten wir letztes Jahr extrem wenig Wasser und dieses Jahr war der See gut gefüllt, die Zeltwiese aber trocken. Die Temperaturen stiegen bis 32 Grad, sodass ideales Badewetter war. Das Paddeln ist aber nicht Pflicht, jeder kann das Angebot nutzen, wie er will. So bin ich am Sonntag auf das Rad umgestiegen und habe mir den Bodensee von



Foto: B. Petermann

Land aus angeschaut. Mein Weg führte mich auf die Reichenau. Von der Wasserburg aus konnte ich bereits meine Paddelkameraden entdecken und wir trafen uns zum gemeinsamen Vesper. Danach radelte ich über die Insel und bestaunte das Kloster Reichenau, die Basilika Peter- und Paul und Schloss Windegg. Auf dem Rückweg ging es bergauf zum Aussichtspunkt Hochwart. Während die Paddler/-innen quer über den See nach Itznang zurückpaddelten, radelte ich weiter nach Konstanz und zum Bismarkturm. Von dort oben hat man eine sagenhafte Aussicht auf Konstanz und den Bodensee. Am Montag war ich im Großkanadier unterwegs. Wir starteten in Itznang und paddelten bis Öhningen. Dort blieben die Großkanadier am Ufer liegen, die Kajaks wurden zurücktransportiert, die Paddler/-innen fuhrten mit dem Bus nach Itznang. Vor dem Abendessen ging es zum Abkühlen in den See. Am Dienstag fuhrten wir mit dem Vereinsbus nach Öhningen, die Kajaks auf dem Hänger. Die Strecke von Öhningen bis Schaffhausen wird von allen geliebt, sie ist sehr abwechslungsreich. Zum einen fordern die Wasserverhältnisse die volle Aufmerksamkeit, denn Ausflugsschiffe und Motorboote erzeugen Wellen. Die Fahrinne für die Schiffe wechselt ständig die Seiten, sodass die Schiffe Slalom fahren und die Paddler/-innen auf der Hut sein müssen. Landschaftlich ist es ebenfalls die schönste Strecke und der Höhepunkt ist das Baden im Hochrhein. Genüsslich ließen wir uns in der Mittagspause im Wasser treiben. Am Ende stellten wir fest, dass das Kanufahren ein Spaß für Jung und Alt ist. Unser jüngster Teilnehmer war erst acht Jahre alt und die 90-jährige Waltraud paddelte auch mit. Ein großes Lob für die OrganisatorInnen: Gabi sorgte für das leibliche Wohl, Klaus und Michael organisierten das Paddeln und den Transfer der Boote. Als Dankeschön erhielten sie eine Obstkiste.

Land aus angeschaut. Mein Weg führte mich auf die Reichenau. Von der Wasserburg aus konnte ich bereits meine Paddelkameraden entdecken und wir trafen uns zum gemeinsamen Vesper. Danach radelte ich über die Insel und bestaunte das Kloster Reichenau, die Basilika Peter- und Paul und Schloss Windegg. Auf dem Rückweg ging es bergauf zum Aussichtspunkt Hochwart. Während die Paddler/-innen quer über den See nach Itznang zurückpaddelten, radelte ich weiter nach Konstanz und zum Bismarkturm. Von dort oben hat man eine sagenhafte Aussicht auf Konstanz und den Bodensee. Am Montag war ich im Großkanadier unterwegs. Wir starteten in Itznang und paddelten bis Öhningen. Dort blieben die Großkanadier am Ufer liegen, die Kajaks wurden zurücktransportiert, die Paddler/-innen fuhrten mit dem Bus nach Itznang. Vor dem Abendessen ging es zum Abkühlen in den See. Am Dienstag fuhrten wir mit dem Vereinsbus nach Öhningen, die Kajaks auf dem Hänger. Die Strecke von Öhningen bis Schaffhausen wird von allen geliebt, sie ist sehr abwechslungsreich. Zum einen fordern die Wasserverhältnisse die volle Aufmerksamkeit, denn Ausflugsschiffe und Motorboote erzeugen Wellen. Die Fahrinne für die Schiffe wechselt ständig die Seiten, sodass die Schiffe Slalom fahren und die Paddler/-innen auf der Hut sein müssen. Landschaftlich ist es ebenfalls die schönste Strecke und der Höhepunkt ist das Baden im Hochrhein. Genüsslich ließen wir uns in der Mittagspause im Wasser treiben. Am Ende stellten wir fest, dass das Kanufahren ein Spaß für Jung und Alt ist. Unser jüngster Teilnehmer war erst acht Jahre alt und die 90-jährige Waltraud paddelte auch mit. Ein großes Lob für die OrganisatorInnen: Gabi sorgte für das leibliche Wohl, Klaus und Michael organisierten das Paddeln und den Transfer der Boote. Als Dankeschön erhielten sie eine Obstkiste.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sommerfest des Konvoi der Hoffnung am 7. September

„Wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest ein. Lassen Sie uns gemeinsam einen wunderbaren Nachmittag und Abend verbringen.“

Datum: 7. September

Zeit: 14 bis 19 Uhr

Ort: Martin-von-Cochem-Haus in Waghäusel, Johann-Philipp-Becker-Allee 1

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Kinderbelustigung, köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken sowie mitreißender DJ-Musik. Unsere Preise sind moderat, sodass jeder in den Genuss unserer Angebote kommen kann.

Wir freuen uns über Ihren Besuch, auch wenn Sie unseren Verein bisher noch nicht kennen. Bitte bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit und verbringen Sie einen schönen Tag mit uns.

Wir möchten diese Gelegenheit auch als Anlass nehmen, Dank und Wertschätzung gegenüber unseren bisherigen Spendern und ehrenamtlichen Helfern auszudrücken. Ohne Ihre großzügige Unterstützung und Ihr unermüdliches Engagement wären unsere Projekte nicht möglich.

Kommen Sie vorbei! Ihre Teilnahme und Ihr Engagement sind für uns von unschätzbarem Wert.

Ihr Team der Veranstalter: Konvoi der Hoffnung Waghäusel e. V. und Konvoi der Hoffnung Oberhausen-Rheinhausen e. V.“



In unsere neue Hühnerfarm sollen jetzt 2.000 Hühner eingesetzt werden, die Eier und Fleisch für die hungernden Menschen liefern

Foto: N.A. Oubda

Burkina Faso wird in letzter Zeit als eines der drei ärmsten Länder der Welt bezeichnet. Um dem Hunger in der Sahelzone zu entgehen, flohen rund eine Million Menschen vom Norden weiter in den fruchtbareren Süden des Landes, wo sie sich das Überleben erhoffen.

Spendenkonto: Sparkasse DE29 6635 0036 0007 1294 81. Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr, denn der Überweisungsträger genügt dem Finanzamt. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Nächste Sachspendensammelaktion: Samstag, 7. September, 9 bis 12 Uhr, Oberhausen, bei der Bushaltestelle Weiherweg 22.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

YouTube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Kulturinitiative e.V.



Ausstellung bis Mitte September in der Stadtkirche Bruchsal – Ein Dokument einer faszinierenden Menschlichkeit



Ausstellung über Etty Hillesum in der Stadtkirche

Foto: pr

Etty Hillesum – Eine Kurzbiografie

1914 wurde Etty Hillesum in einer jüdischen Familie in den Niederlanden geboren.

Sie studierte Slawistik und Psychologie. Ihr Wunsch war es, Schriftstellerin zu werden. Etty war scharfsinnig und sprühte vor Leben. Sie liebte es zu lesen, besonders philosophische Texte und Bücher. (Rilke, Dostojewskij, ...)

1941 lernte sie den Psycho-Chirologen Dr. Julius Spier, ein Schüler C. G. Jungs, kennen, der sie psychologisch begleitet und ihr zum Tagebuch schreiben rät. Etty ließ sich anfangs von ihm behandeln, wurde seine Freundin, Sekretärin und Geliebte.

Nicht zuletzt unter seinem Einfluss formte sie sich ihre neue Anschauung des Lebens. Gegen Ende ihres Lebens wurde das Matthäusevangelium der wichtigste Bezugspunkt.

Am Samstag, 9. März 1941, begann Etty Hillesum (27) in Amsterdam das Tagebuch zu schreiben. (Holland ist bereits ein Jahr unter deutscher Besatzung.) Ettys Tagebuch ist ein Dokument einer faszinierenden Menschlichkeit.

Die letzte Eintragung fand am 12. Oktober 1942 statt. Etty Hillesum übergab sie kurz vor ihrem Abtransport nach Auschwitz ihrer Freundin Maria Tuinzing.

15. Juli bis Anfang August 1942 arbeitete Etty beim Judenrat, den Etty als ‚Hölle‘ bezeichnet. August 1942 bis September 1943: Etty wechselt freiwillig in das Transitlager Westerbork. Sie tat es, weil sie sich dem Schicksal ihrer jüdischen Brüder und Schwestern nicht entziehen wollte.

7. September 1943 wurde sie mit ihrem Vater, ihre Mutter und ihrem Bruder Mischa nach Auschwitz deportiert. November 1943 starb sie in Auschwitz.

Ihr Tagebuch wurde für sie ein Akt des Widerstands. In einer Zeit, da die Nazi-Ideologie die Juden als Untermenschen degradierte, entwickelte sie eine tiefe Menschlichkeit, die sogar Mitleid mit ihren Verfolgern hatte.

Die Art, in der Etty Hillesum die Verfolgung, die Erniedrigung, den Mord der Deutschen an den Juden betrachtet, kann als moralischer Sieg dieser Jüdin über ihre Verfolger gesehen werden. Ihre Seele ha-

ben sie nicht verletzen können, ihre menschlichen Werte nicht vernichtet, ihre Würde als Mensch und als Jüdin und ihren Glauben an die Menschen – das konnten sie ihr nicht nehmen.

In der ArD Audiothek findet Sie eine hervorragende Besprechung: <https://www.ardaudiothek.de/episode/langenacht/etty-hillesum-trotz-allem-kein-hass/deutschlandfunk-kultur/13351397/>

Hubert Keßler

Kulturinitiative e. V.

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Präsidentenwechsel beim Lions Club Bruchsal Schloss

Peter Schürer übernahm die Präsidentschaft von Colin Becker. Peter Schürer bedankte sich bei Colin Becker für ein tolles Lions Jahr mit vielen Einblicken und Aktivitäten. Peter Schürer gab im Anschluss einen Einblick in sein Programm und die Terminplanung des Lions Clubs bis Mitte nächsten Jahres. Bei beiden wurden wieder besonders die sozialen Aktivitäten hervorgehoben. Neben dem Weihnachtskalender fand auch wieder das bekannte Golfturnier statt. Beide Aktivitäten sind neben vielen weiteren Programmpunkten die Basis für das soziale Engagement des Clubs.

Der Lions Club Bruchsal Schloss, nunmehr im 28. Jahr seines Bestehens aktiv, hat sich von Beginn an darauf konzentriert, seine Unterstützungsmaßnahmen insbesondere bei jungen und bedürftigen Menschen in und um Bruchsal herum einzusetzen.



Präsidentenübergabe

Foto: Wolfgang Bock

Folgende Projekte werden gefördert:

- nachmittägliche Hausaufgabenbetreuung im Jugendzentrum Süd,
 - Finanzierung eines pädagogischen Assistenten an der Bruchsaler Konrad-Adenauer-Schule, – Unterstützung der Sprachförderung an Kindergärten bzw. im Grundschulbereich, – Hilfe für bedürftige Familien und Kinder, – Präventionsprogramme für Jugendliche, – Förderung von Schülern der Karl-Berberich-Schule.
- Unsere Unterstützungen belaufen sich auf jährlich rund 30.000 Euro.

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Ehrenamtliche Fahrende und Helfende für den „Mobilen Einkaufswagen“ gesucht!

Sie möchten ehrenamtlich helfen und Ihre übrige Zeit sinnstiftend einsetzen?

Dann melden Sie sich bei uns. Sie haben Freude daran, anderen Menschen in ihrer Eigenständigkeit zu unterstützen? Zur Vergrößerung unseres Helferkreises suchen wir ehrenamtliche Fahrer/-innen mit Pkw-Führerschein und Begleitpersonen, die diese Menschen am Samstagvormittag beim Einkaufen begleiten möchten. Alle Ehrenamtlichen erhalten ein Fahrertraining, einen Erste-Hilfe-Kurs sowie eine Einweisung zum Umgang mit Rollstühlen und Gehhilfen.

Sie sind über die Malteser versichert und treffen sich regelmäßig zum Austausch.

Für Rückfragen und Anmeldungen steht Sabrina Göpferich telefonisch unter (01 60) 99 23 39 52 oder E-Mail sabrina.goeperich@malteser.org gerne zur Verfügung.



Foto: Malteser

Mühlwerk Sinneswandel e.V.



Save the Date: Eröffnungsfeier Café „Stück vom Glück“

Es wurde geträumt, geplant und diskutiert.
Geböhrt, gehämmert und gestrichen.
Überzeugt, begeistert und mitgerissen.
Wunderschön ist es geworden – einladend, gemütlich und barrierefrei.

Das Café: Ein Stück vom Glück

Am 7. September, zwischen 14 und 18 Uhr, möchten wir Euch mit unseren leckeren Kuchen glücklich machen.

Kommt vorbei, Gochsheimer Straße 101 in Flehingen und holt Euch ein Stück vom Glück.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Mühlwerker

Homepage: www.muehlwerk-sinneswandel.de

Facebook: www.facebook.com/MuehlwerkSinneswandel

Instagram: www.instagram.com/muehlwerksinneswandel

E-Mail: info@muehlwerk-sinneswandel.de

Naturfreunde Bruchsal



Partnerschaftsveranstaltung mit Saint-Marie-aux-Mines

Bergfest auf dem Haycot

Auch in diesem Jahr unterstützen wir unsere Partnergruppe in Frankreich am 15. August bei ihrem großen Bergfest. Wir grillen wieder Steaks, frittieren Pommes und spülen mit dem Spülmobil das anfallende Geschirr.

Die Übernachtung findet im NaturFreundehaus Haycot, in sehr einfachen Zimmern, am Fuße des 1.250 Meter hohen Brézouard statt und ist kostenfrei.

Für die Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Natürlich bleibt auch Zeit, die wunderschöne Gegend um das NaturFreundehaus zu erkunden. Die Ortsgruppe von Saint-Marie-aux-Mines freut sich auf eure Unterstützung.

Mehr Infos bei Norbert Zoz, (01 71) 27 59 194.



Haycot

Foto: Norbert Zoz

Seniorenachmittag der NaturFreunde Bruchsal

Am Samstag, 27. Juli, hatten wir uns zu unserem Seniorenachmittag getroffen. Bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen war es wieder sehr unterhaltsam. Anschließend haben wir ein Würfelspiel „10.000“ gespielt. Im August gibt es eine Sommerpause. Unser nächster Termin ist am 28. September, 15 Uhr. Wir freuen uns auf jeden, der Lust hat, sich mit uns an unseren Nachmittag zu treffen.

Unter der Telefonnummer (072 51) 15 140 bei Maria-Luise Raub könnt ihr euch gerne melden.

Mit freundlichen Grüßen

Maria-Luise Raub

Odenwaldklub Bruchsal



Mit dem Odenwaldklub Bruchsal am 11. August vom Fürstenlager zum Auerbacher Schloss

Die Wanderung führt uns zu einigen der markantesten Aussichten und Sehenswürdigkeiten des Vorderen Odenwaldes. Vom Bahnhof Bensheim-Auerbach laufen wir zum Landschaftspark Fürstenlager. Der Aufstieg zum Reichenbacher Felsenmeer, einem der bekanntesten Felsenmeere Deutschlands, führt uns zum Felsberg, am Teufelsstein sowie dem Ehrenmal des Odenwaldklubs vorbei, und bietet herrliche Ausblicke ins Tal und Richtung Auerbacher Schloss.

Nach dem Abstieg folgt der Aufstieg zum Melibocus. Auf der Aussichtsplattform kann man nicht nur den grandiosen Blick genießen, sondern sich auch einen köstlichen Milchshake gönnen. Danach geht es runter zum Auerbacher Schloss, das wir kurz besichtigen. Nachdem wir sowohl einen besonderen Baum bestaunt als auch den wunderschönen Blick in die Oberrheinebene genossen haben, bringt uns der Abstieg zurück zum Bahnhof, von wo wir die Rückfahrt antreten.

Streckenlänge: circa 21 km, circa 800 hm

Treffpunkt: 7.15 Uhr Bahnhof Bruchsal



Foto: B. Pankratz

Anmeldungen und Infos per SMS: (01 60) 44 02 478

oder E-Mail: OWK-Wandern@t-online.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird.

Weitere Infos unter „www.owk-bruchsal.de“

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Workshop zu kulturell unterschiedlichem Umgang mit Tod und Trauer

Am Donnerstag, 18. Juli, fand für die Ehrenamtlichen des Ökumenischen Hospiz-Dienstes Bruchsal ein Workshop zum kulturell unterschiedlichen Umgang mit Tod und Trauer statt.

Von 18 bis 20 Uhr versammelten sich 22 Hospizbegleitende, zwei hauptamtliche Koordinatorinnen sowie zwei Hospizfachkräfte des stationären Hospizes Arista Nord im Seminarraum des Pflegezentrums St. Anton, um dem Vortrag von Pfarrer Dr. Jörg Sieger zu lauschen.

Durch seine spannenden Ausführungen wurde allen Teilnehmenden klar, dass es nicht nur die offensichtlichen kulturellen Unterschiede in der Thematik gibt, sondern dass generell jede Familie und jeder Mensch ganz persönliche und individuelle Deutungen und Rituale im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer lebt. Wir alle wurden ermutigt, offen und wachsam zu sein und in jeder Begegnung Neues zu lernen, auf die Bedürfnisse der uns anvertrauten Menschen einzugehen, sich der jeweiligen Situation anzupassen. Dabei erlaubt seien auch „Fettknäpchen“, in die man bekanntlich tritt, um daran zu wachsen. Bei Brezeln und Getränken ließen wir den Abend ausklingen und bedanken uns herzlich bei Herrn Dr. Sieger für seinen Vortrag.



Foto: Caritasverband Bruchsal

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Neue Regenten im Schützenhaus – Königsschießen

Am vergangenen Wochenende verwandelte sich das Schützenhaus in ein wahres Königreich des Glücks und der guten Laune. Zum ersten Mal in der Geschichte unseres Vereins wurde nicht nur eine ruhige Hand, sondern auch ein gutes Quäntchen Glück benötigt, um den begehrten Königsthron zu erklimmen. Die Schützen standen vor einer besonderen Herausforderung: Die Scheiben wurden mit der Rückseite nach vorn aufgestellt, sodass die Teilnehmer auf eine weiße Fläche schossen. Einziger Anhaltspunkt: Die Mitte schätzen. Wer dem Mittelpunkt am nächsten kam, konnte sich das Krönchen aufsetzen.

Mit viel Jubel und Applaus wurden schließlich Antje Rzehorz und Michael Lakus als neues Königspaar gefeiert. Ihnen zur Seite stehen die charmante Brigitte Morrison-Cleator als Erste Dame und Josef Schwandner als Erster Ritter. Besondere Spannung herrschte bei seiner Ehefrau Jadwiga, die das ganze Spektakel mit angehaltenem Atem verfolgte – natürlich in der Hoffnung, ebenfalls in die Reihen des königlichen Gefolges aufgenommen zu werden. Am Ende fehlten ihr jedoch bedauerliche winzige zwei Zehntel, um den ersehnten Platz neben ihrem Mann zu ergattern.

Unsere letztjährige Königin Elke Schaller-Barth musste ihren Thron und das Krönchen an Antje abgeben. Elke erreichte ehrenvoll und verdient den Rang zur Zweiten Dame. Den Titel des Zweiten Ritters sicherte sich Christian Ritter, der seinem Namen damit alle Ehre und somit das Königsgefolge komplett machte.



Von links nach rechts Elke Schaller-Barth, Brigitte Morrison-Cleator, Antje Rzehorz, Michael Lakus, Josef Schwandner, Christian Ritter
Foto: SG 1798 e. V.

Das diesjährige Königsschießen war nicht nur ein Wettkampf, sondern auch ein Fest der Freude und des Zusammenhalts. Mit einer gehörigen Portion Spaß wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Herzlichen Glückwunsch an das neue Königspaar und ihr Gefolge! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Auf die Plätze, fertig, schießen!

Wie im Leben ist ein Wechsel manchmal sehr förderlich. Wenn auch Sie uns gerne einmal kennenlernen und die Regenten als König oder Königin sein möchten, schauen Sie bei uns vorbei! In unserem Regierungsapparat sind noch weitere Posten zu vergeben.

Bitte beachten Sie, dass in den Sommerferien kein Jugendtraining stattfindet.

Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr,

Sonntag 10 bis 13 Uhr, Jugendtraining: Donnerstag 17 Uhr.

Beachtung – geänderte Waffenausgabe:

Donnerstag 16 bis 17 Uhr und Samstag 14 bis 15 Uhr und nach Absprache.

Weitere Infos unter: www.SGBruchsal.de

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Jetzt Mitglied werden im VdK-Sozialverband

Der VdK-Ortsverband Bruchsal heißt Sie herzlich willkommen!

Der VdK ist die größte Selbsthilfeorganisation in der Bundesrepublik Deutschland mit über 2,2 Millionen Mitgliedern. Der Ortsverband Bruchsal ist Teil dieser Solidargemeinschaft für alle Bevölkerungsgruppen jung wie alt, in der einzelne Mitglieder andere hilfebedürftige Mitglieder mit ihrem Beitrag unterstützen.

Mit fundierter Fachkompetenz in allen sozialrechtlichen Fragen sind wir Ihr Anwalt und kämpfen für soziale Gerechtigkeit. Wir vertreten Sie, wenn es darum geht, Ihre Rechte gegenüber Behörden und Sozialversicherungsträgern durchzusetzen. Bei Problemen in Renten-, Kranken- und Pflegeversicherungsangelegenheiten, dem Schwerbehindertenrecht und weiteren sozialrechtlichen Fragen beraten wir Sie, helfen Ihnen bei Antragstellungen und vertreten Sie bei Bedarf in gerichtlichen Verfahren in allen Instanzen. Werden auch Sie Teil dieser starken, erfolgreichen Gemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wurche

Stellvertretender Vorsitzender – Ortsverband Bruchsal

www.vdk.de/kv-bruchsal – Telefon: (072 51) 30 00 42

Starthilfe Bruchsal e.V.

Starthilfe für Frauen-Sprachcafé

In den letzten Wochen lag unser Schwerpunkt im Sprachcafé nicht auf dem Erlernen von neuen Wörtern. Wir verbrachten stattdessen gemeinsam Zeit und lernten uns besser kennen. Dazu dienten uns kleine Quizspiele und zum Beispiel lockere Erzählrunden bei einem Eiscafé. Wir finden: Kontakte zu anderen Frauen zu finden und mit

ihnen Deutsch zu sprechen, ist für die Frauen in unserem Sprachcafé genauso wichtig wie das Erlernen neuer deutscher Wörter.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Kennenlernen von Bruchsal. Denn dies ist die Stadt, in der die meisten von ihnen leben und in der sie sich bewegen.

Wir machten mit den Frauen einen Spaziergang durch die Innenstadt und suchten anhand verschiedener Fotos markante Gebäude und Plätze. Es gehörte schon Mut dazu, Passanten nach dem Weg zu fragen. Stolz stellten die Frauen fest, dass sie vieles verstanden und mehr konnten, als sie sich zutrauten.

Für die Ferien planen wir, einen gemeinsamen Ausflug in eine andere Stadt zu machen, so sehr hat sie das Erkunden der Stadt Bruchsal begeistert.



Stadtspaziergang

Foto: Starthilfe Sprachcafé

Das Sprachcafé macht nun eine Sommerpause. Ab dem 11. September werden wir wieder mit unseren Sprachkursen starten. Wir freuen uns schon darauf, alle Frauen, die uns bisher besucht haben und auch neue dann wieder in der FeG Bruchsal zu sehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach zu den gewohnten Zeiten wiederkommen. Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter www.starthilfe-bruchsal.de

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



„Fingerfarben in der Kindertagespflege selbst herstellen?“

Passend zur ersten wohnortnahen Ortsgruppe TigeR 2, in der grundsätzlich eine kurze Auffrischung zum Thema Lebensmittelhygiene stattfindet, haben wir dieses Mal zusätzlich Fingerfarbe selbst hergestellt.

Hierzu benötigt man einfach:

- fünf Esslöffel Mehl
- 100 ml kaltes Wasser
- optional ein Esslöffel Salz
- eine kleine Schüssel
- ein Schneebesen
- Lebensmittelfarben
- Marmeladengläser oder eine Farbmischschale

Und so wird's gemacht:

Einfach Mehl und Wasser mit dem Schneebesen verrühren, bis keine Klümpchen mehr zu sehen sind. Für eine längere Haltbarkeit (ca. zwei Wochen im Kühlschrank), kann Salz hier hinzugefügt werden. Wenn die Konsistenz der herkömmlichen Fingerfarbe entspricht, kann Lebensmittelfarbe nun hinzugegeben werden.



Foto: iStock

In unserer Fortbildung wurde die zuvor erlebte Fantasieübung zur „Reise unseres eigenen Lebensbaumes“ wurde als Anlass genommen, den individuellen Lebensbaum auf Leinwand zu verewigen. Es sind tolle Kunstwerke entstanden.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 98 19 87 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Juliane Schlenker, Telefon-Nummer (072 51) 98 19 87 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal, Landkreis Karlsruhe Nord e. V.
Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal
Tel. (072 51) 98 19 87 -0, Fax (072 51) 98 19 87 -9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Tanzen Sie aus dem Alltag!

Tanzen ist eines der schönsten Hobbys – da sind sich alle Tanzenden einig, so unterschiedlich die Tänze in Stil und Anspruch auch sein mögen! Ab September haben wir zwei tolle Kurse im Angebot. Bei Ladies Latin Solo brauchen Sie keinen Partner, sie tanzen die Schrittfolgen von unterschiedlichen Lateinamerikanischen Tänzen allein und bekommen dabei ein richtiges Urlaubsgefühl! Unsere Trainerin mit Weltklasseerfahrung Alice-Marlene Schlögl wird Ihnen dies mit Vergnügen vermitteln! Die mitreißende Musik, wenn der Körper den Rhythmus aufnimmt, das Erlebnis purer Lebensfreude und Spaß in der Gruppe wird Sie begeistern, egal ob Sie Tanzanfängerin sind oder schon viel Tanzerfahrung mitbringen! Für Paare haben wir den Kurs Discofox, Salsa & Bachata für Anfänger und Wiedereinsteiger. Auch hier wird Alice Ihnen eine tolle Tanzstunde bieten und Ihnen mit viel Spaß beeindruckende Schrittfolgen zeigen.



Ladies Latin

Foto: S.Ihle

Start für die Kurse ist am 9. September, dann heißt es immer montags

18 bis 19.15 Uhr Ladies Latin Solo

20.30 bis 21.45 Uhr Discofox, Salsa & Bachata für Paare

Unsere Kurse gehen über 14 Wochen mit einer Woche Pause in den Herbstferien. Die Teilnahmegebühr beträgt 160 Euro pro Person für Nichtmitglieder. Wenn Sie bereits Mitglied sind, dürfen Sie natürlich auch gerne teilnehmen und zahlen dann nur die Hälfte.

Am 22. September findet von 16 bis 18 Uhr ein Schnuppertag für Line Dance statt. Hier darf mitgetanzt werden! Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Wenn Sie danach bei uns weiter tanzen wollen, helfen wir Ihnen gerne beim Finden der passenden Gruppe.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsc-bruchsal.de.

TSG Bruchsal 1846



Basketball

Endlich Ferien!

Und was gibt es Besseres als diese mit einem Picknick und seinem Basketballteam zu starten?!

Die weibliche u16-Regionalliga traf sich, mal außerhalb der Halle, zu einem gemeinsamen Start in die Ferien. Jede Spielerin hatte etwas an Fingerfood mitgebracht, weshalb wir ein grandioses Büfett auffahren konnten. Nach einem gemeinsamen Eis wurde der Ball aber nicht ganz vergessen. Es wurde mal die Sportart gewechselt und seine Skills beim Volleyball und Spikeball ausgepackt. Ach ja und dann gab es noch ein Guckenspiel, was den Spielerinnen ziemlich wichtig erschien. Insgesamt war das ein prima Start in die Ferien und man genoss den sommerlichen Tag mal außerhalb der Halle mit seinem Team. Nach den Sommerferien will die Mannschaft dann im Ligabetrieb wieder den anderen Teams zeigen, wie in Bruchsal Basketball gespielt wird.

Die Mädels der u16-Regionalliga freuen sich auf neue Herausforderungen und spannende Spiele in der kommenden Saison



Foto: TSG Wolves Bruchsal

Tennis

Gelungenes Tennis-Sommercamp



Foto: Andrea Schmidt

Das diesjährige Tenniscamp der TSG Bruchsal fand wieder in der ersten Ferienwoche vom 29. Juli bis 2. August statt.

Über 40 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs bis 18 Jahren waren dabei.

Bei teilweise sehr heißen Temperaturen wurden Vorhand, Rückhand, Volleys, Aufschläge und Return intensiv trainiert.

Eines der Highlights war wie gewohnt das Abschlussturnier, welches viele spannende Matches mitbrachte.

Ein besonderer Dank für die Verpflegung gilt unserem Wirt Lillo und Team.

Wir danken an dieser Stelle auch allen Eltern, die Eis, Muffins und Süßigkeiten mitbrachten und den Helfern, die köstliche Waffeln zubereiten.

Die leckeren Äpfel und Bananen in der Mittagspause wurden vom Edeka Kissel bereitgestellt.

Preise für das Abschlussturnier wurden gesponsert von der Sparkasse Kraichgau Bruchsal Bretten Sinsheim, der Firma Curaprox und dem Intersport Schrey aus Pforzheim.

Herzlichen Dank!

Wir freuen uns schon auf das Tennis-Sommercamp im nächsten Jahr wie gewohnt in der ersten Ferienwoche.

Schöne Sommerferien wünscht euch das Trainerteam um Holger Lehmann und die TSG-Tennisabteilung.

Volksliedfreunde Bruchsal

Volksbank und Bildungsstiftung fördern Volksliedersingen

Am Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr startet wieder das traditionelle und jetzt schon zwölfte gemeinsame Volksliedersingen im Bürgerzentrum Bruchsal mit Johann Beichel. Wieder hat Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Schirmherrschaft übernommen. Die freiwilligen Eintrittsspenden sind für Musikschulstipendien und für den Aufbau eines Bruchsaler Volksliedarchives vorgesehen. Besonders erfreulich ist, dass die Volksbank Kraichgau, wie in allen Vorjahren, den Druck des neuen Liederheftes ermöglicht und jetzt auch die Bruchsaler Bildungsstiftung unser Mitsingprojekt unterstützt und fördert. Sowohl der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Hans-Jörg Betz, als auch der Chefkurator Dr. Werner Schnatterbeck anerkennen die Bedeutung der Initiative, die vielen Mitwirkenden immer große Freude bereitet. jobei



Johann Beichel, Initiator und Leiter des Volksliedersingens

Foto: H.-P. Safranek

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Diabetiker Treff Bruchsal



Typ1-Treff Bruchsal Familientreffen

Der Diabetiker Treff Bruchsal für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Diabetes Typ 1 und/oder deren Angehörige lädt am Samstag, 7. September, 11 Uhr zum Familientreffen im Wildpark Tripsdrill ein. Informationen unter Telefon (072 51) 39 15 63 3, E-Mail: dbw-bruchsal-typ1@web.de.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“

Freitag, 9. August, 23. August und 6. September

Abfuhr „Grüne Tonne“

Freitag, 16. August, 30. August und 13. September

Abfuhr „Bio-Tonne“

Montag, 12. August, 19. August, 26. August, 2. September und 9. September

Verschiedenes

Verwaltungsstelle

Liebe Einwohner/-innen, aus personellen Gründen wird die Verwaltungsstelle Büchenau bis auf Weiteres montags nicht mehr besetzt sein.

Sie brauchen sich keine Sorgen machen, wie Sie Ihre persönlichen Anliegen klären können.

Unsere Verwaltungsstellen in den anderen Ortsteilen sowie unser Bürgerbüro in Bruchsal sind weiterhin für Sie da.

Gerne können Sie sich einen Termin in den anderen Ortsteilen buchen und einige Leistungen erhalten Sie im Bürgerbüro Bruchsal ohne Termin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bruchsal.de/informieren/buergerservice/buergerangelegenheiten

Termine können Sie online buchen unter

www.bruchsal.de – Terminportal

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der (072 51) 79 500 oder 115 zur Verfügung, gerne können Sie sich auch in einer unserer Verwaltungsstellen melden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Verwaltungsstelle Büchenau

Wir machen Urlaub

Bitte beachten Sie, dass die Verwaltungsstelle vom 12. bis 23. August geschlossen ist.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Büchenau

30208 E Fit in den Herbst – Outdoorkurs, sechsmal freitags von 17 bis 18 Uhr. Beginn: 6. September. Treffpunkt: Parkplatz am Baggersee Untergrombach. Grundlegendes, aufbauendes Lauftraining mit vielen Kräftigungsübungen. Ein abwechslungsreiches Ausdauer- und Konditionstraining (Anfänger bis mittleres Leistungsniveau).

30205 E Bauch-Beine-Po und Rücken, zehnmal mittwochs von 18 bis 19 Uhr, Pfarrzentrum Büchenau. Beginn: 11. September.

40601 E Englisch A1.2, zwölfmal dienstags von 17 bis 18.30 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Beginn: 10. September.

40801 E Französisch A1 für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse, elfmal dienstags, 18 bis 19.30 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Beginn: 10. September.

40401 E Deutsch als Fremdsprache A1 Kurs 1, 32-mal mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Beginn: 11. September.

Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefon (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Büchenau-Bruchsal e.V.



Herzlichen Dank allen Besuchern unseres Fischerfestes

Nun ist es wieder geschafft. Die Mitglieder des Angelvereins haben wieder ein Fischerfest gestemmt.

Wir möchten uns bei allen Besuchern bedanken, ohne die es kein Fischerfest gäbe.

In diesem Jahr hatten wir auf Selbstbedienung umgestellt. Bis auf vereinzelte Kritik haben wir viel Verständnis dafür erhalten. Auch haben uns viele Besucher tatkräftig dabei unterstützt, die leeren Gläser und Teller wieder zurückzubringen.

Nochmals vielen Dank an alle und wir werden im nächsten Jahr wieder für Sie da sein.

Ihr Angelverein

DRK Ortsverein Büchenau



DRK-Blutspende am 21. August in Büchenau

Am 21. August findet die nächste Blutspende im Pfarrzentrum in Büchenau statt. Die Mehrzweckhalle wird zurzeit renoviert und deshalb müssen wir wieder auf das Pfarrzentrum ausweichen.

Von 14.30 bis 19.30 Uhr stehen wir wieder bereit und werden alles tun, damit es den Spendern bei uns gut geht.

Terminreservierung unter www.blutspende.de

Wir freuen uns auf Ihre Blutspende.

DRK Büchenau

Fußballsportverein Büchenau e.V.



1. Mannschaft

FSV Büchenau – VfR Kronau

0:4

Am vergangenen Sonntag stand für den FSV die erste Runde des Kreispokals an. Seit der Auslosung am 4. Juli stand fest, dass man den zwei Ligen höher spielenden VfR Kronau auf heimischem Geläuf empfangen würde.

Gegen die klar favorisierten Gäste, konzentrierte man sich aufseiten des FSV darauf, in der Defensive kompakt zu agieren, um möglichst wenig Räume zu gewähren. Trotz aller Bemühungen gelang es lediglich bis zur zwölften Spielminute, die Null zu halten. Der FSV versuchte in der Folge über schnell vorgetragene Angriffe für Gefahr zu sorgen. Obwohl sich die Gästemannschaft mit der Büchenauer Defensivarbeit schwertat, musste man in der 29. Minute das 0:2 für Kronau hinnehmen, was gleichzeitig auch das Halbzeitergebnis darstellte.

In der zweiten Halbzeit bot sich den anwesenden Zuschauern weitestgehend das gleiche Bild wie bereits in der ersten Hälfte. Kronau hatte deutlich mehr Spielanteile, schaffte es bei einsetzendem Starkregen jedoch nicht, die letzte Büchenauer Defensivreihe zu überwinden. Mit fortschreitender Spieldauer, machten sich aufseiten des FSV die schwindenden Kräfte bemerkbar, wodurch die Abstände zu den Gegnern vermehrt größer wurden. Dementsprechend musste man in der 72. sowie der 87. Spielminute die Gegentreffer zum 0:3 und 0:4 hinnehmen.

Unter dem Strich steht eine leistungsgerechte Niederlage, welche schlussendlich ein wenig höher ausfiel, als es wohl nötig gewesen wäre. Gemäß dem Motto „voller Fokus auf die Liga“ verabschiedet sich der FSV somit bereits nach der ersten Runde aus dem Pokalwettbewerb, um sich in den verbleibenden vier Wochen der Saisonvorbereitung für den Start der Saison 2024/25 in Stellung zu bringen.

2. Mannschaft

FSV Büchenau II – SV 62 Bruchsal II 7:8 (nach Elfmeterschießen)

Nachdem sich unsere Mannschaft gegen Philippsburg erfolgreich zur Pokalrunde qualifizierte, kam es am vergangenen Sonntag auf dem heimischen Geläuf zum Lokalderby mit dem SV 62 Bruchsal II. Im letzten Lokalderby musste unsere Mannschaft, wenn auch sehr ersatzgeschwächt, eine ordentliche 1:5 Klatsche gegen die Südstädter hinnehmen und war dementsprechend auf Revanche aus.

Etwaigen Rachegehlüsten wurde bereits in der 13. Minute ein Dämpfer gesetzt, als die Gäste nach lausiger Abwehr in Führung gehen konnten. Wenige Minuten später ließ Heger nach Verlängerung von Edel die Heimfans den Ausgleich zum 1:1 bejubeln. In der 56. Minute fand Rössler nach einem lang getretenen Eckball den völlig frei stehenden Kapitän Klein, der zur 2:1 Führung treffen konnte. Die Südstädter stemmten sich mit aller Kraft gegen die Niederlage und konnten durch eine überraschende Freistoßvariante den erneuten Ausgleich erzielen und das Spiel in die Verlängerung befördern. Kurz vor Abpfiff der ersten Verlängerungshalbzeit traf der SV 62 Bruchsal per direktem Freistoß sehenswert zum 2:3. Dieses Mal war es dann wieder unsere Mannschaft, die die Niederlage nicht hinnehmen wollte und noch mal alles nach vorne warf.

In der 118. Minute fasste sich Einwechselspieler Schwab ein Herz und versenkte die Kugel aus gut 20 Metern perfekt und unhaltbar im Knick zum 3:3 Ausgleich. Die Gäste hatten zwar zugegebenermaßen gegen Ende der Verlängerung die besseren Chancen auf den Sieg, doch letztendlich musste auch dank starker Paraden unseres Torwarts Peha das Elfmeterschießen entscheiden. Nachdem Klein für uns mit dem ersten Elfmeter vorgelegt hatte, konnte Bruchsal ausgleichen. Der anschließende Elfmeter unsererseits wurde leider über das Tor gezimmert. Diesen bitteren Rückstand konnte unsere Mannschaft nicht mehr aufholen, da auch die letzten vier Bruchsaler Schützen Torhüter Peha überwinden konnten. Am Ende hieß es 3:3 in der regulären Spielzeit und Verlängerung und 7:8 nach Elfmeterschießen.

Schlussendlich muss unsere Mannschaft dieses bittere Ergebnis hinnehmen und sich weiterhin auf die Runde vorbereiten. Dass im Pokal und im Elfmeterschießen letztlich alles passieren kann, hat jeder Fußballfan schon einmal gehört und so war es eben auch in diesem Spiel, das den Namen „Pokalkrimi“ mit Sicherheit zu Recht trägt und allen Spielern sowie Zuschauern garantiert noch einige Zeit im Kopf bleiben wird.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Sportabzeichen 2024

Der Termin für die diesjährige Abnahme der Sportabzeichen steht nun fest.

Wann: 19. September, 17 Uhr (alternativ 10. Oktober, 17 Uhr)

Wo: im Altenbürgstadion Karlsdorf-Neuthard

Ihr seid wieder herzlich eingeladen, euch den vielfältigen Herausforderungen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination) zu stellen und der Frage nachzugehen „Wie fit bin ich eigentlich?“. Und für Familien gibt es den besonderen Anreiz: Ab mindestens drei teilnehmenden Familienmitgliedern erhält man zusätzlich eine Familienurkunde!

Wir freuen uns auf euch!

Sportabzeichen-Team des TV Büchenau

Stadtteil Heildelshem

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshem@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 13. August

Abfuhr Biomülltonne: Mittwoch, 14. August

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 20. August

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 27. August

Abfuhr Biomülltonne: Mittwoch, 28. August

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 3. September

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Maxiausflug zum Barfußpark im Juli



Foto: Kita

In einer Abstimmung haben sich die diesjährigen „Maxis“ der Kindertagesstätte St. Martin für einen Ausflug zum Barfußpark in Otisheim entschieden.

Nach einer Fahrt mit der Straßenbahn und einem Spaziergang sind wir dort angekommen. Als Erstes haben wir uns mit einem gemeinsamen Frühstück gestärkt. Dann konnte das Abenteuer losgehen!

Über zwei Stunden lang konnten die Kinder den Wald ohne Schuhe und Strümpfe erkunden. Wir sind unterwegs an verschiedenen Stati-

onen vorbeigekommen. Hier konnten die Kinder erleben, wie sich die verschiedenen Naturmaterialien unter den Füßen anfühlen. Man konnte durch Schlamm und Wasser laufen, über Holz und Steine balancieren, über Lehm und vieles mehr gehen. Am Ende stand natürlich das Füße waschen an, auch eine Stärkung zu Mittag durfte nicht fehlen. Nach einer Runde auf dem Waldspielplatz machten wir uns wieder auf den Heimweg. ... und so ging ein schöner und erlebnisreicher Tag zu Ende.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



50 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Vor 50 Jahren, am 6. Mai 1974, kam der Gemeinderat dem Wunsch der Gesamtlehrerkonferenz, die Grund- und Hauptschule Heidelberg in Dietrich-Bonhoeffer-Schule umzubenennen, nach. Zu diesem Anlass fand am letzten Schultag vor den Sommerferien ein Festgottesdienst in der evangelischen Kirche statt. Die ganze Schulgemeinschaft, Alfred Gruber (Rektor der DBS a.D.), Orstvorsteher Uwe Freidinger und viele Eltern waren anwesend. In einem sehr würdigen Rahmen gestalteten die Schulkinder gemeinsam mit Gemeindediakon Daniel de Jong, Pfarrer Thomas Fritz und Religionslehrerin Jana Hohberg den Gottesdienst. Neben von Kindern vorgetragenen Fürbitten sowie gesanglichen und instrumentalen Musikbeiträgen, bei denen die Schüler/-innen von Rektorin Maja Ronellenfisch an der Gitarre und von Lehrerin Katja Leitz am Klavier begleitet wurden, führten die Viertklässler/-innen auch ein eigens für diesen Tag geschriebenes Rollenspiel vor. Sie stellten die Gesamtlehrerkonferenz vom 13. März 1974 nach und brachten dabei verschiedene Vorschläge für die Umbenennung der Schule ein. So wurden beispielsweise Mutter Teresa oder Martin Luther King kurz vorgestellt und vorgeschlagen. Die Wahl fiel dann schließlich per Abstimmung auf den Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer. Das sehr anschauliche Rollenspiel endete mit der Übermittlung dieses Antrages an den Bürgermeister beziehungsweise den Gemeinderat. Auch der ehemalige Lehrer der DBS Klaus Schneider gestaltete den Gottesdienst mit. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren in seiner Freizeit mit Dietrich Bonhoeffer. Während des Gottesdienstes erarbeitete er mit den Kindern gemeinsam die Bedeutung des Bonhoeffer-Zitats: „Tu deinen Mund auf für die Stummen.“ Der Festgottesdienst endete mit dem gemeinsamen Singen des Liedes „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, dessen Text aus der Feder Dietrich Bonhoeffers stammt. TA



„Tu deinen Mund auf für die Stummen.“

Foto: TA

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



1. Mannschaft

Aus gegen Oberligisten in der dritten Verbandspokalrunde!

FC 07 Heidelberg – FC Nöttingen 0:6 (0:2): Das Abenteuer Pokal ist für den Fußball-Landesligisten FC 07 Heidelberg beendet! In der dritten Verbandspokalrunde war die

Mannschaft um den am Knöchel verletzten und dadurch wohl lange ausfallenden FCH-Spielertrainer Tolga Sönmez gegen den FC Nöttingen ohne jede Chance und am Ende behielt der Oberligist beim 0:6 (0:2)-Erfolg selbst in dieser Höhe völlig verdient die Oberhand. Dabei genügte den klar favorisierten Remchingern auch gegen den FCH eine Durchschnittsleistung, um ganz locker ins Achtelfinale einzuziehen zu können. Trotz der am Schluss deutlichen Niederlage zogen sich die personell schwer gebeutelten Gastgeber, die nur mit einem Rumpfteam antreten konnten, zumindest 70 Minuten lang achtbar aus der Affäre und lagen bis dahin nur mit 0:2-Toren in Rückstand. Mann des Spieles war ganz eindeutig der Nöttinger Sturmführer David Stojak, auf dessen Konto alleine fünf Treffer gingen. Der erst 19-Jährige wurde erst kürzlich noch vom Regionalligisten Stuttgarter Kickers verpflichtet.

Der Oberligist begann richtig druckvoll und schnürte die Heidelheimer von Beginn an förmlich in deren eigenen Hälfte ein. Nachdem die Gäste einige gute Chancen ausgelassen hatten, war es ein Doppelschlag, der für den 0:2-Halbzeitstand sorgte. In der 22. Minute konnte der auffällige Enes Olgun Tubluk rechts aus allerdings abseitsverdächtiger Position den Ball annehmen, anschließend zog er nach innen und mit einem trockenen Schuss aus spitzem Winkel unter den Querbalken besorgte er das 0:1. Keine 120 Sekunden später war er dann Vorbereiter für das 0:2. Erneut war er über rechts nicht zu bremsen, seine flache Hereingabe wurde zu kurz geklärt und Stojak hatte aus acht Metern keine Mühe, auf 0:2 zu erhöhen.

Nöttingen wechselte zur Halbzeit gleich fünfmal und fortan hielten die Gastgeber aber zumindest etwas besser mit. In der 51. Minute dann der einzige nennenswerte Torschuss der Platzherren in der gesamten Begegnung, doch dieser aus 16 Metern von Samet Yurdakul war leider viel zu harmlos. Auch in der Folgezeit konnte Heidelberg das Spiel einigermaßen offen gestalten, musste jedoch in der 72. Minute leider den dritten Treffer hinnehmen. Nach einem Andric-Eckball schraubte sich Stojak auf der Fünf-Meter-Linie am höchsten und köpfte ungehindert zum 0:3 ein. Und in den letzten fünf Minuten fingen sich die Einheimischen noch drei weitere Gegentreffer von Stojak ein, als die Kräfte längst aufgebraucht waren.

2. Mannschaft

Zweite nur mit viel Glück in der zweiten Kreispokalrunde!

FC 07 Heidelberg 2 – TSV Rinklingen 4:3 n.V. (1:1/3:3): Mehr Mühe als erwartet hatte die zweite Mannschaft des FC 07 Heidelberg in der ersten Kreispokalrunde um den Badischen Rothaus-Cup, ehe der knappe 4:3-Erfolg nach Verlängerung gegen den TSV Rinklingen letztendlich unter Dach und Fach war. In der zweiten Runde müssen die Heidelheimer nun gegen den B-Ligisten SV Kickers Büchig 2 antreten, der sich beim SV Oberderdingen recht deutlich mit 9:0 durchsetzen konnte.

Das Duell der beiden A-Klassenrivalen verlief in der Anfangsphase recht ausgeglichen, ehe Heidelheims Max Zimmermann in der 22. Minute nach Vorarbeit des von den A-Junioren in den Seniorenbereich aufgestiegenen Jonas Bohnert lediglich den Querbalken traf. Besser machten es die völlig neuformierten Gäste keine 120 Sekunden später, als der bereits 42-jährige Torjäger Oleksandr Hrozov aus spitzem Winkel das 0:1 besorgte. Wie gut, dass Max Zimmermann (32.) nach einer tollen Balleroberung von Alexander Wolf und anschließendem feinen Zuspiel in den Rücken der Abwehr der Ausgleich zum gerechten 1:1-Halbzeitstand glückte.

Mit Beginn des zweiten Spielabschnitts kam schließlich der große Regen und für die Gastgeber gab es fast die kalte Dusche, doch FCH-Torhüter war mit einer gekonnten Fußabwehr gegen den Schuss von Adrian Loris (47.) aus 16 Metern zur Stelle. Nach genau einer Stunde war es dann aber doch so weit, als Vitaly Bachur an der Torauslinie gleich vier Gegenspieler wie Slalomstangen stehen ließ und dessen Rückpass wiederum Hrozov zur erneuten Gästeführung verwertete. Den abermaligen Ausgleich verpasste nach 73 Minuten der eingewechselte Elias Mehr, als FCH-Kapitän Max Zimmermann mustergültig durchgesteckt hatte.

Und für Heidelberg sollte es noch dicker kommen, denn in der 79. Minute traf Loris vom Strafraum durch die Hosenträger von Brenz zum 1:3. Die Partie schien gelaufen, aber die Platzherren gaben sich nicht geschlagen und kamen in der 85. Minute durch einen Kopfball von Andreas Zesinger nach einer Freistoßhereingabe von Nick Langer noch zum 2:3-Anschlusstreffer.

Es lief bereits die letzte Minute der Nachspielzeit, als Max Zimmermann praktisch mit dem Schlusspfiff die Kugel doch noch irgendwie zum kaum mehr für möglich gehaltenen 3:3-Ausgleich über die Linie stocherte.

In einer weitestgehend ereignisarmen Verlängerung war es dann schließlich Nick Langer (111.), der die Heidelheimer mit dem 4:3-Siegtreffer glücklich in die zweite Pokalrunde schoss.

Jugendabteilung

KSC Fußballcamp beim FC07 Heidelberg

Es ist wieder so weit! In der letzten Woche der Sommerferien, vom 3. bis 6. September, wird der Karlsruher SC ein Fußballcamp in Heidelberg veranstalten. Das Camp ist für alle Kinder von sechs bis 13 Jahren.

Anmeldungen sind unter <https://www.ksc.de/kids> immer noch möglich. Weitere Infos können auch gerne bei der Jugendleitung des FC 07 Heidelberg erfragt werden (brenz-jugend@fc07h@gmx.de).

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele!

Es geht wieder los! Saisonauftakt der Landesligasaison 2024/25 am morgigen Freitag, 9. August, 18.30 Uhr mit dem Eröffnungsspiel FC 07 Heidelberg – FC Germ. Friedrichstal. Weiter geht es gleich mit einer englischen Woche, denn bereits am kommenden Mittwoch, 14. August, 18.30 Uhr steht das zweite Saisonspiel FV Ettlingenweier – FC 07 Heidelberg auf dem Programm. Hier auch gleich die beiden darauffolgenden Begegnungen, wobei jedes Mal Derbytime angesagt ist. Sonntag, 18. August, 15 Uhr, FC 07 Heidelberg – FV 1912 Wiesental und Sonntag, 25. August, 15 Uhr, FC Olympia Kirrlach – FC 07 Heidelberg. Für unsere zweite Mannschaft beginnt die Saison in der Kreisklasse A Bruchsal dagegen erst am Sonntag, 1. September, 13 Uhr, mit einem Doppelspieltag im Kraichgaustadion gegen den TSV Stettfeld. Anschließend um 15 Uhr spielt nämlich unsere erste Mannschaft gegen den Aufsteiger TSV Wurmberg-Neubärental. Sonntag, 11. August, 17 Uhr, zweite Kreispokalrunde SV Kickers Büchig 2 – FC 07 Heidelberg 2. Den genauen Tag sowie die Anstoßzeit entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse. Zu all diesen Partien werden natürlich alle Fußballfreunde und insbesondere die Fans unseres FCH recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heidelberg



Aquajogging für Mitglieder

An den vergangenen beiden Sonntagen fand das Aquajogging für Mitglieder des FFH unter der Leitung von Günther Wolf statt. Bei strahlendem Sonnenschein, guter Musik und toller Stimmung waren die Mitglieder wieder aktiv.

Am kommenden Sonntag, 11. August, findet zum letzten Mal für diese Freibadsaison das Aquajogging statt.



Foto: Hintze

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Kraichgau-Hardt-Radwanderung

Am Sonntag, 25. August, macht Martin noch eine Radwanderung mit uns.

Start: 11 Uhr Ecke Altenbergstraße/Richtung Tennisclub

Die Tour geht über Bruchsal und Forst zum Straßenfest nach Hambrücken zum „Elfmetertrinken“.

Mit einer großen Runde geht es zurück nach Heidelberg zum gemeinsamen Abschluss, vermutlich beim TC.

E-Bikes werden empfohlen, Helme sind Pflicht.

Anmeldung bei Wachter, Telefon (072 51) 56 665; Gäste sind willkommen.

Frisch auf!

Posaunenchor Heidelberg



Vom Open-Air-Event zum „Wandelkonzert“

Auch aus Steinen, die man in den Weg gelegt bekommt, kann man Schönes bauen!
(Goethe).

Endlich war es so weit, am Samstag, 27. Juli stand das lang geplante Open-Air-Konzert anlässlich unseres 75-jährigen Bestehens auf dem Kirchplatz an. Leider zeigte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite. Ab 17 Uhr war für das leibliche Wohl gesorgt, pünktlich um 19 Uhr startete Teil 1 des Programms noch wie geplant auf der Bühne vor dem Kirchportal, mit dem Schlussakkord zur Pause fielen dicke Tropfen. Die dennoch zahlreich erschienenen Zuhörer stärkten sich teils unter dem Regenschirm und wechselten dann in den Innenraum der Kirche, wo sich der Chor kurzentschlossen für Teil 2 des Programms auf der Empore platziert hatte. Ein durchaus würdiger Rahmen für die Uraufführung der „Jazz-Intrade zum Thema des Badner Liedes“, eine spezielle Auftragskomposition, die uns von unserem Partnerchor aus Heidenau zum Jubiläum gewidmet ist. Die Gäste aus Heidenau hatten dieses besondere Geschenk beim diesjährigen traditionellen Pflingstreffen in Heidelberg überreicht. Die gute Akustik der Kirche kam auch dem Schluss-Stück „Guten Abend, gut Nacht“ zugute, für das Sven Krüger seine Trompete für ein emotionales Solo gegen eine Geige eingetauscht hatte. „Ukuthula“, der gespielte und zum Ende durch den Chor gesungene Friedenswunsch – ein Lied aus dem Programm des diesjährigen Bundesposaunentags in Hamburg – rundete den Querschnitt aus vielen Jahrzehnten Posaunenchormusik ab. Dank spontanem Einsatz der Elektronik durch das „Streamingteam“ konnten auch die Zuhörer, die keinen Platz auf der Gegenempore ergattert hatten, das Geschehen auf dem Bildschirm beobachten!

Herzlichen Dank allen Helfern und einem großen begeisterungsfähigen Publikum, das sehr flexibel auf die Situation reagiert hat. Somit konnte aus dem ungeplant zum „Wandelkonzert“ mutierten Fest ein weiteres besonderes Puzzleteil unseres Jubiläumsjahres werden.

Besonderes Lob geht an unsere Jungbläsergruppe, die ihren eigenen Auftritt und das Zusammenspiel mit dem großen Chor mit Bravour gemeistert hat. Vielen Dank allen, die mit einer Spende die wichtige Nachwuchsarbeit unterstützt haben.

Für den Chor heißt es kurz durchatmen und dann erneutes Proben für den Endspurt besonderer Aktivitäten 2024, unser originär in der Kirche stattfindendes Konzert – gemeinsam mit dem Bezirksbläserchor Bretten – am 12. Oktober, 19 Uhr, schon jetzt herzliche Einladung!
(MCH)

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Spielankündigungen

Schon bald beginnt unsere Mixed-Runde, bei der wir als Vierer-Team gegen drei Mannschaften antreten werden. Wir freuen uns auf motivierende Zuschauer.

Spieltage sind wie folgt:

Samstag, 17. August, 13 Uhr, gegen TSV Daxlanden 2 (Heimspiel)

Samstag, 24. August, 13 Uhr, gegen TC Wiesental 1 (Auswärts)

Samstag, 31. August, 13 Uhr, gegen TC 1979 im TV Linkenheim 1 (Heimspiel)

TV Heidelberg 1899 e.V.



Achtung Terminänderung Sportabzeichenabnahme

Beim Abnahmetermin für das Sportabzeichen im Fahrradfahren gibt es eine Änderung der Uhrzeit:

Fahrradfahren am Ende der Neibsheimer Straße beim Spielplatz:

Samstag, 17. August, geändert auf 15 Uhr. Letzte Möglichkeit am 7. September, 17 Uhr.

Schwimmen im Freibad Heidelberg:

Letzte Möglichkeit am Dienstag, 20. August, 18 Uhr.

Leichtathletische Disziplinen auf dem Sportplatz Heidelberg:

Nächste Möglichkeiten Freitag, 30. August; 6., 13., 20., 27. September und 11. Oktober ab 17 Uhr. K.R.

Quartalswanderung am 21. August

Der TV Heidelberg und der Kraichturngau laden zu einer Rundwanderung am Mittwoch, 21. August, 14 Uhr, recht herzlich ein. Ab-

marsch ist an der TV-Halle in Heildelsheim, Am Stadion 3. Die Wanderstrecke ist sechs Kilometer lang und geht circa zwei Stunden. Bei der Abschlusseinkehr im Clubhaus des FC Heildelsheim können sich die Wanderer dann stärken. Unsere Wanderwartin Daniela Kemmet freut sich auf viele Mitwanderer.
K.R.

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürststraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 13. August

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 14. August

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 20. August

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 21. August

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 27. August

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 28. August

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 3. September

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 4. September

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Nachlese zum Seniorennachmittag 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nach sechs Jahren Pause fand der Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal wieder im Rahmen des Kelterfestes statt. Auch wenn die sommerlichen Temperaturen hoch waren, meiner Ansicht nach war es erneut ein wunderschöner Nachmittag.



Foto: T.G.

Erfreut hatte mich wieder die Anwesenheit unserer Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, dem Seniorenbeauftragten Volker Falkenstein und Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrates,

die sich in unseren Reihen sichtlich wohlgeföhlt hatten. Ich möchte auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön aussprechen: an Anna Berghöfer, als Vertreterin der IG „Alte Kelter“, für ihre tatkräftige Unterstützung – den vielen Helfern/-innen, die wieder emsig dabei waren für das Wohl unserer Senioren zu sorgen oder extra für diesen Nachmittag die leckersten Kuchen zauberten und natürlich auch unserem DRK-Ortsverband, der unauffällig im Hintergrund für jede Eventualität bereitstand.

Unser Programm war klein aber fein, hierfür gilt mein Dank den Sängerinnen und Sängern des Gesangvereins, den „Ehemaligen“ der Harmonikafreunde und der Line dance Gruppe vom TV 07 Helmsheim. Nicht zu vergessen meine guten Seelen Susanne Hauk und Uschi Lepp, die mir beim Verteilen der Bons wieder einmal tatkräftig zur Seite standen.

Ein herzliches Dankeschön nochmals allen Akteuren!

Eine besondere Ehre war es, die jährlichen Blutspender Ehrung durchführen zu dürfen.

Blutspenden sind eine wichtige lebensrettende Tat und dieser Akt der Menschlichkeit und Nächstenliebe sollte man auch entsprechend würdigen.

Meine lieben Seniorinnen und Senioren – ich hoffe, es hat ihnen ebenso gefallen und ich würde mich freuen, sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu können – wenn es heißt: „Ein herzliches Willkommen beim Helmsheimer Seniorennachmittag“.

Bis dahin

Ihre Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Aus den Kindergärten

Streuobstwiesenkindergarten Mucklas

Midsommarfest im Streuobstwiesenkindergarten

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben hieß es in diesem Jahr bei uns Mucklas. Zur Midsommerwende im Juni sollte unser diesjähriges Midsommarfest stattfinden ... nur hat uns das unbeständige Wetter mit Gewittergefahren einen Strich durch die Rechnung gemacht. Also feierten wir am 25. Juli ein Fest im Rahmen der Kindergarten-Familien auf der Streuobstwiese nach. Hier gab es einiges zu sehen ... unsere Streuobstwiese ist nicht nur eine Wiese. Sie hat viel zu bieten, unter anderem ist sie vorrangig Lebensraum für die wohnhaften Tiere in der Natur, wie Insekten, Spinnentiere oder auch Wildtiere, allerdings auch für uns ein Lernort und Erfahrungsraum. Balancieren auf einer Slackline, gesammelte Steine bemalen, Wasserspiele oder auch Sortier- und Zuordnungsspiele. All das, was wir tagsüber auf unserer Wiese tun, konnten die Eltern mit ihren Kindern unseres Streuobstwiesenkindergartens an diesem Nachmittag kennenlernen. Toben, Klettern, Rennen, Forschen und Entdecken mit allen Sinnen stehen natürlich auf unserem täglichen Plan und gehört zu unserem Streuobstwiesenkonzept dazu. Dank der Eltern, die ein breit gefächertes und leckeres Buffet bereitgestellt haben, konnten wir uns auch noch am Fingerfood stärken. Von Kuchen, über Herzhaftes bis hin zu veganen Leckereien ist alles dabei gewesen und jeder hat etwas gefunden. Danke für die hilfsbereite Unterstützung im Vorfeld an alle Eltern!

Nun werden die Tage kürzer und die Nächte wieder länger. Jede Jahreszeit hat etwas für sich und der Kreislauf beginnt wieder von Neuem.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Kelterfest – Wir sagen Danke!

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger, liebe aktive Helfer. Das Kelterfest aus der Sicht vom Gesangverein war ein voller Erfolg. Sonne pur und die Temperaturen so hoch wie nie. Vom Zeltaufbau bis zum Zeltabbau einfach schönes Wetter. Nur zum Festbeginn erst ein leichter, dann aber doch noch ein heftiger Regenschauer in den Morgenstunden, was aber den Festgästen rund um die Band „Flash“ die Feierlaune nicht verdarb.



Der Chor beim Seniorennachmittag

Foto: Guido Barth

Es ist mir ein großes Anliegen „Danke“ zu sagen, bei allen Helfern, besonders im Küchenbereich. Es war eine hoch motivierte „vereinsübergreifende“ und gut organisierte Mannschaft am Werk. Vom Tellerwäscher übers Salatbüfett, die Pommes- und Knödelmannschaft bis hin zum Abräum- und Spüldienst. Alle Wünsche wurden schnell und zügig Hand in Hand abgearbeitet. Danke der Familie Kaput für die Überlassung des Hofes für unser Küchenzelt. Danke auch den Kuchenspendern vom Gesangverein.

Bleibt alle gesund und munter, bis zum nächsten Kelterfest.

Euer Hans

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Kelterfest in Helmsheim

Nach sechsjähriger Pause war es am letzten Juli-Wochenende wieder so weit. Die Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim e. V.“, bestehend aus dem Gesangverein, den Harmonika-Freunden, dem Landfrauen-Verein und dem Musikverein, lud zum zwischenzeitlich 20. Helmsheimer Kelterfest ein. Trotz ungünstiger Wetterprognose strömten am Samstagabend zahlreiche Besucher auf das Festgelände rund um die Alte Kelter. Mit dem Anzapfen des Weinfasses eröffnete die Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal, Cornelia Petzold-Schick, unter musikalischer Umrahmung des Musikvereins Helmsheim das Fest. Im weiteren Verlauf des Abends sorgte die Musikband „Flash“ für eine ausgelassene Stimmung. Ungeachtet des später einsetzenden Regens tanzten, sangen und feierten die Festbesucher bei bester Laune bis tief in die Nacht. Der Sonntagmorgen begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, über den Tag verteilt spielten bei sonnigem Wetter befreundete Akkordeon-Orchester und der Musikverein Obergrombach auf der Festbühne auf. Am Montag wurde ein Handwerkermittagstisch angeboten, bevor am Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein der städtische Seniorennachmittag stattfand. Die örtlichen Vereine trugen mit ihren Darbietungen zu einem abwechslungsreichen Programm für unsere Seniorinnen und Senioren bei. Zum Festausklang heizte die Musikgruppe „Sunday Rest“ den Besuchern bei hochsommerlichen Temperaturen zusätzlich ein. Die Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim e. V.“ bedankt sich bei allen Gästen aus nah und fern für ihren Besuch. Des Weiteren danken wir allen Anwohnern für ihr Verständnis und Entgegenkommen, ohne welches das Kelterfest in dieser Form nicht machbar wäre. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Stadtverwaltung Bruchsal für ihre Unterstützung, an das DRK, Ortsverein Helmsheim, und an die zahlreichen Helfer der einzelnen Keltervereine, die sich beim Auf-, Abbau und während des Festbetriebes mit viel Freude und Elan für die gemeinsame Sache engagierten.



Foto: IG Alte Kelter

Schon zum Fassanstich durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, musikalisch umrahmt durch uns, am Samstagabend war die Festtafel voll besetzt. Vom einsetzenden Regen ließen sich die Besucher/-innen nicht abhalten und feierten noch lange mit der Band „Flash“.

Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst. Zur Unterhaltung danach spielten befreundete Orchester der Harmonika-Freunde auf. Am Abend sorgte der Musikverein Obergrombach für beste Stimmung.

Nach dem Handwerkeressen am Montag fand der Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal, mitgestaltet von den Ortsvereinen, statt. Zum Festausklang konnte die Band „Sunday Rest“ die Festgäste zum Feiern bis spät in die Nacht hinein animieren.

An allen Festtagen wurde das Getränke- und Speiseangebot in den Höfen um die Alte Kelter herum sehr gut angenommen.

An dieser Stelle geht wie immer unser Dank an alle, die vor und hinter den Kulissen zu diesem rundum gelungenen Fest beigetragen haben.

Hans-Joachim Böhler wird Ehrenvorstand

Am 3. August feierte unser Tubist Hans-Joachim Böhler seinen 70. Geburtstag. Wir Musiker/-innen trafen uns am Abend bei ihm zu Hause, um ihm mit einem Ständchen zu gratulieren. Danach waren wir zu Getränken und Pizza eingeladen.

Böhler ist seit 1987 Mitglied in unserem Verein. 2002 nahm er die Wahl zum ersten Vorsitzenden an und führte dieses Amt 20 Jahre lang aus. Als Anerkennung seiner langjährigen aktiven Tätigkeit und sein Engagement wurde Hans-Joachim Böhler an diesem Tag zum Ehrenvorstand ernannt.

Wir wünschen ihm nochmals alles Gute, bedanken uns für sein großes Engagement und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre mit ihm im Orchester.



Foto: FH

Wir machen Sommerpause

Mit Musik vergeht die Zeit einfach viel zu schnell und schon ist die erste Jahreshälfte vorbei, in der unser Orchester bereits zahlreiche Auftritte hatte, wie unser Kirchenkonzert im März, der grandiose Auftritt in Angelbachtal auf dem Pfingstmarkt, das Open-Air-Konzert im Juni und nicht zuletzt das Kelterfest.

Für die Musizierenden steht damit die wohlverdiente Sommerpause an.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und freuen uns, Sie auch in der zweiten Jahreshälfte mit unserer Blasmusik begeistern zu können.

Die erste Musikprobe findet am Montag, 2. September, 20 Uhr, in der Alten Kelter statt. Wieder- und Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Heide im Garten

Der August ist die Zeit der Heideblüte. Im Garten macht die Besenheide eine gute Figur und bringt zum Ende des Sommers nochmal einen Blütenhöhepunkt. Sogenannte Knospenblüher (das sind Sorten der Besenheide, deren Blüten nicht aufgehen) erfreuen besonders lange mit farbigem Flor. Für Insekten sind diese Sorten allerdings keine Freude, denn die geschlossenen Knospen liefern weder Nektar noch Pollen.

Wiesnpflege

Nach der Blüte, beziehungsweise der zweiten Samenbildung, wird die Blumenwiese gemäht. Das Schnittgut sollte nicht sofort von der Fläche abgeräumt werden, sonst können die Samen nicht vollständig ausfallen.

Musikverein Helmsheim



Endlich wieder Kelterfest in Helmsheim

Nach einer langen Pause fand vom 27. bis 29. Juli das 20. Kelterfest der Interessengemeinschaft „Alte Kelter“ e. V. statt.

Staudenvermehrung

Jetzt können Juniblüher umgepflanzt oder geteilt werden. Dazu gehören Margerite, Islandmohn, Brennende Liebe, Alpenaster, Hornkraut, Polsterphlox, Mädchenauge, Kokardenblume und andere kurzlebige Frühsommerblumen. Kräftig zurückgeschnitten werden die Stauden in ein mit Kompost vorbereitetes Beet gepflanzt und gut gewässert.

Lavendel und Salbei

Beide kann man nach der Blüte (nicht zu tief) zurückschneiden. Allerdings macht es bei Lavendel durchaus Sinn, die Samenstände zu belassen und ihn nur Mitte bis Ende April stärker zurückzuschneiden.

Salate für den Herbst pflanzen und Feldsalat säen

Im August können Sie noch Salate für die Herbststerne pflanzen: Kopfsalat, Eissalat, Endivien, Romana-Salat und Radicchio sollten locker stehen, damit sie nach Taubildung und Niederschlägen rasch abtrocknen können, sonst ist die Gefahr von Pilzinfektionen groß. Auch können Sie bereits Feldsalat säen, und zwar in Reihen oder breitwürfig (zum Beispiel unter die Tomaten). Vorsicht: Die Samen des Feldsalates müssen besonders flach gesät werden.

Knoblauch pflanzen

Zwischen August und Oktober sollten Sie es nicht verpassen, Knoblauch zu pflanzen. Das Zwiebelgewächs sieht nicht nur apart aus, sondern schützt auch andere Pflanzen vor Pilz- und Insektenbefall, so zum Beispiel Rosen vor Sternrußtau und Erdbeeren vor Grauschimmel. Auch dem Sommerphlox und Tomaten soll Knoblauch als Nachbar guttun.

Gründüngung

Jetzt haben Sie noch die Möglichkeit, Gründüngungspflanzen zur Bodenverbesserung einzusetzen. Dazu gehören Arten wie Ölrettich, Gelbsenf und Inkarnatkiee. Das Saatgut sollte bis spätestens Mitte des Monats ausgesät sein, damit die Pflanzen die Nährstoffe im Boden noch rechtzeitig bis zum Herbst binden können. Außerdem ist Ölrettich nicht winterhart.

Quelle: Gartenkalender für die 32. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

Turnverein 07 Helmsheim



Fitness und Gesundheit

Sommerferien-Aktion und #beactive

Nutze die Ferien, um in unsere vielfältigen Trainingsangebote vom 29. Juli bis 6. September kostenfrei reinzuschnuppern! Den Sommerferien-Plan findest du auf unserer Homepage unter: <https://bit.ly/3VyoaU8>

Neues Trainingsangebot am Vormittag

Ab Dienstag, 10. September, bietet Verena ein neues Training am Vormittag an.

Das Training wird von 10 bis 11 Uhr stattfinden.

Einfach mal reinschnuppern.

Die Inhalte werden den Teilnehmern angepasst und besprochen.

#beactive 2024

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der TV an der „Europäischen Woche des Sports“ vom 23. bis 30. September. An zwei Tagen werden diverse Angebote für drinnen und draußen angeboten. Weiterhin kannst du an drei Abenden das Sportabzeichen Leichtathletik ablegen. Eine „bewegte Mittagspause“ online rundet das Angebot ab. Alle Angebote sind für ALLE kostenfrei (auch Nichtmitglieder). Sei dabei, hab Spaß bei den Aktivitäten und teile diese Info in deinem Bekanntenkreis. Wir freuen uns über viele Teilnehmer. Bei Fragen steht dir die Abteilungsleitung gerne Rede und Antwort. Das detaillierte Programm findest du auf unserer Homepage unter: <https://bit.ly/3VyoaU8>

Neues Training „bewegte Mittagspause“

Ab Donnerstag, 12. September findet mit Miriam um 12.30 Uhr online die „bewegte Mittagspause“ bis 13 Uhr statt. Den Link erhältst du durch Anforderung per E-Mail. Sei dabei und mobilisiere gezielt die durch das viele Sitzen abgeschwächte Muskulatur.

Sommerferien

Wir wünschen allen Übungsleiterinnen und Teilnehmer/-innen schöne Ferien und freuen uns, wenn ihr spätestens im September wieder alle wieder fleißig am Training teilnehmt.

Fragen?

Dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung telefonisch oder per E-Mail: fitness@tvhelmsheim.de.

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“:

Freitag, 9. August

Freitag, 23. August

Abfuhr „Grüne Tonne“:

Freitag, 16. August

Freitag, 30. August

Abfuhr „Biotonne“:

Montag, 12. August

Montag, 19. August

Montag, 26. August

Montag, 2. September

Fundsachen

Gefunden wurde ...

eine Brille bei der Hubertushütte.

Nachzufragen bei der Verwaltungsstelle.

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Gemeinsames Mittagessen im Pfarrzentrum Obergrombach:

Es ist wieder so weit: Am Mittwoch, 14. August, 12 Uhr findet wieder unser gemeinsames Mittagessen im Pfarrzentrum Obergrombach statt.

Als kulinarische Köstlichkeit bietet unser Küchenteam an:

Vorspeise: Minestrone.

Hauptspeise: Grillteller mit Süßkartoffelsalat.

Nachspeise: Marillenknödel auf Fruchtspiegel.

Für die musikalische Umrahmung wird Gerhard Reich sorgen.

Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Verbindliche Anmeldung zum Mittagessen, für eine Mitfahrgelegenheit oder eine Essenslieferung bitte bis zum 13. August unter der Rufnummer: (072 57) 41 52.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Namen, die Adresse und die Telefonnummer an, damit wir Sie gegebenenfalls zurückrufen können.

Einladung zum Sitztanz:

Haben Sie Lust, sich mit anderen zu treffen, gemeinsam zu bewegen und sich bei Gesprächen auszutauschen?

Dann nehmen Sie beim nächsten „Sitztanz“ mit Anita Neuberth am Mittwoch, 4. September, 14 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach teil.

Wandergruppe

Am Donnerstag, 5. September, laden wir wieder alle wanderbegeisterten Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich zu unserer nächsten gemeinsamen Wanderung mit Leonie Schott und Roland Hannich ein.

Treffpunkt ist an diesem Tag um 9 Uhr vor dem Pfarrzentrum in Obergrombach. Dauer der Wanderung circa 1 bis 1,5 Stunden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, gerne auch mit Ihren Freunden und Bekannten.

Kursangebot:

Wir bieten allen Interessierten die Möglichkeit zur Teilnahme an einem zertifizierten Kurs für Alltagsbegleiter von demenzerkrankten Menschen an.

Diese finden ganztägig an zwei Samstagen am 14. September und 28. September statt.

Anmeldung bei Christine Speck unter der Rufnummer: (072 57) 41 52.

Unser Büro im Pfarrzentrum Obergrombach ist für Sie geöffnet. Sprechzeiten: jeden Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr.

Terminvereinbarungen ausschließlich unter der Rufnummer: (01 77) 49 33 474.

Achtung: Unser Büro macht Sommerpause und bleibt am 21. August und 28. August geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Wir wünschen allen schöne Sommerferien!

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung

Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

10001 E Unterhaltsame und genussvolle Führung in Obergrombach mit Maic Lindenfelser am Samstag, 7. September, Treffpunkt: 15. Uhr, Rathausplatz in Obergrombach. Wir spazieren durch das mittelalterliche und hübsch renovierte „Stättl“ und besuchen einige private Anwesen. Wir starten mit einem Sektempfang und enden mit einer kleinen aber feinen Weinprobe in privater Gartenatmosphäre. Dazwischen erleben Sie die bislang unbekannte Kraichgau-Gemeinde, von Ihrer schönsten und unterhaltsamsten Seite und lernen dabei auch neue Aspekte von Obergrombach kennen. Zum Abschluss ist eine Einkehr in einem ortsansässigen Lokal möglich.

30208 E Fit in den Herbst - Outdoorkurs, 6 mal freitags von 17 bis 18 Uhr. Beginn: 6. September. Treffpunkt: Parkplatz am Baggersee Untergrombach. Grundlegendes, aufbauendes Lauftraining mit vielen Kräftigungsübungen. Ein abwechslungsreiches Ausdauer- und Konditionstraining (Anfänger bis mittleres Leistungsniveau).

30205 E Bauch-Beine-Po und Rücken, 10 mal mittwochs von 18 bis 19 Uhr, Pfarrzentrum Büchenau. Beginn: 11. September.

40601 E Englisch A1.2, 12 mal dienstags von 17 bis 18.30 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Beginn: 10. September.

40801 E Französisch A1 für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse, 11 mal dienstags, 18 bis 19.30 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Beginn: 10. September.

40401 E Deutsch als Fremdsprache A1 Kurs 1, 32 mal mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Beginn: 11. September.

Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefon (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zur Kräuterwanderung

Zur Kräuterwanderung mit Ellen am Montag, 12. August, 17 Uhr, laden wir herzlich ein. Zum Abschluss gibt es eine Kostprobe von leckeren Köstlichkeiten mit Kräutern. Jeder hat Gelegenheit sich einen Kräuterstrauß selbst zu binden. Die Sträuße werden nach altem Brauch im Gottesdienst, am Dienstag, 13. August, gesegnet. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitwanderer und Gottesdienstbesucher. Treffpunkt ist vor der katholischen Kirche. Cäcilienverein Obergrombach



Foto: Ellen Wolf

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Spielankündigungen

ACHTUNG! Termin vormerken! Rundenstart am 1. September!

Das Ortsblatt geht nach dieser Ausgabe in die Ferien, die nächste Ausgabe erscheint erst am 5. September.

Die Runde in der B- und C-Klasse beginnt aber bereits am Sonntag vorher, am 1. September, daher bitte Termine schon vormerken!

Beide Mannschaften starten auswärts, die zweite Mannschaft beginnt um 13 Uhr

TSV Wiesental II : FC Obergrombach II

Um 15 Uhr dann die erste Mannschaft:

FC Fatihspor Oberderdingen : FC Obergrombach II

Der letztjährige Vorletzte der B-Klasse erscheint als ein leichter Gegner zum Start, aber zu Rundenbeginn in der Urlaubszeit ist sowohl der Kader des Gegners als auch der eigene Kader meist eine große Wundertüte, wir tun gut daran, diesen Gegner nicht zu unterschätzen und werden das Spiel mit dem gebührenden Respekt und Ernst angehen.

Natürlich hoffen wir uns auch in dieser Runde wieder die unglaublich lautstarke und enthusiastische Unterstützung unserer Fans! (HZ)

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Die Tischtennisfreunde können auch Wasser und verabschieden sich in die Sommerpause

Die Tischtennisfreunde waren im Juni auf der Enz paddeln. Die Kanus (Dreier-/Vierer-Kanus) wurden in Enzweihingen zu Wasser gelassen. Da wir eine gemütliche Wasserroute ausgewählt hatten (ohne Stromschnellen et cetera) konnten auch Kanufrischlinge an diesem Ausflug teilnehmen. Es ging darum, ohne Stress auf dem Wasser eine schöne Zeit zu verbringen. Und dies ist mehr als gelungen. Als bei dem einen oder anderen Teilnehmer die Anfangsnervosität nachließ (Anmerkung der Redaktion: einige Teilnehmer konnten auf jahrelange Wassererfahrungen zurückgreifen und gaben dieses Wissen gerne weiter ...



Foto: Archivbild TTF

Danke Andy ...), konnte die herrliche Flora genossen werden und man konnte zum Beispiel auch einen Biber bei der Arbeit beobachten.

Nach zwei Stunden gemütlichen Paddelns kamen wir an unserem Ziel an und stärkten uns am Buffet des ortsansässigen griechischen Restaurants.

Danke schön an Sebastian für die tolle Organisation des Ausflugs. Trainingstechnisch verabschieden wir uns in die Sommerpause. Das erste Erwachsenentraining findet wieder mittwochs, am 21. August statt – fortan wieder wie gewohnt. Das erste Schüler-Training beginnt wieder mit der Schule am Dienstag, 10. September alle Jugendlichen dürfen natürlich auch zum Erwachsenen-Training mittwochs und freitags ab 20 Uhr gerne kommen.

A.R.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Hundesport beim Schäferhundeverein Obergrombach

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obergrombach, trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter!

Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen.

Interesse geweckt?

Unser Trainingsangebot findet Ihr unter: www.sv-og-obergrombach.de

Wir freuen uns auf Euch.

Ortsgruppe Obergrombach e. V.
im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V.,
Helmsheimer Straße 55,
76646 Bruchsal,

E-Mail:

sv.og.obergrombach@gmail.com,

Homepage:

sv-og-obergrombach.de.



Hundesport/Unterordnung

Foto: susanne906 – von Pixabay

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Obergrombach

Vorschau auf unsere Aktivitäten im zweiten Halbjahr 2024

Mit einer Vorschau auf unsere Aktivitäten im zweiten Halbjahr verabschieden wir uns in die Sommerpause.

Wir wünschen allen erholsame Ferien und schöne Sommertage.

Nach der Sommerpause werden wir uns vordringlich mit unserem „Zukunftskonzept – Impulse für unseren Ort“ beschäftigen und zu Informations- und Diskussionsveranstaltungen einladen.

Informieren Sie sich gerne schon mal über unser Zukunftskonzept unter www.cdu-obergrombach.de. Sie sind herzlich eingeladen.

Unseren für den 14. September geplanten Ausflug haben wir neu geplant und freuen uns, Sie schon jetzt zu einer Betriebsführung beim Pumpspeicherkraftwerk Forbach für Samstag, 23. November einladen zu dürfen. Einzelheiten werden wir noch rechtzeitig an dieser Stelle und unter www.cdu-obergrombach.de veröffentlichen. Bei Interesse können Sie sich gerne per E-Mail an Info@cdu-Obergrombach.de anmelden.

Am 1. Advent laden wir gerne wieder zu „CDU auf DU und DU – Advent im Städtl des TCO“ ein.

Ihre CDU Obergrombach

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 9. August

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 12. August

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 16. August

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 19. August

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 23. August

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 26. August

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 30. August

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 2. September

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Internationaler Besuch auf dem alten Friedhof

Liebe Untergrombacher,

wie manch einer sicherlich bemerkte, wurde auf dem alten Friedhof vor nicht allzu langer Zeit ein Baum nahe der Aussegnungshalle gepflanzt. Dies geschah auf Wunsch von Familie Wästfelt, in Erinnerung an ihre Vorfahren, die auf dem Friedhof ihre letzte Ruhe fanden. Frau Habermann vom Friedhofsamt leitete dafür alles Notwendige in die Wege.

Am 12. Juli war es dann so weit. Drei Mitglieder dieser Familie, die Brüder Lars und Anders Wästfelt, trafen sich mit ihrer Schwägerin Margit Wästfelt an diesem Erinnerungsbaum, um eine Gedenktafel für ihre Familie anzubringen. Der Besuch kam aus Wien, Stockholm und Göteborg. Es war eine besondere Stimmung, als Anders Wästfelt die Tafel neben dem Baum in die Erde eingrub. Die Brüder und die Schwägerin legten für ihre Großeltern zwei Rosen dazu und waren sichtlich berührt, auf dem Friedhof zu stehen, wo Vorfahren ihrer Familie bestattet sind.



(Von links nach rechts): Anders Wästfelt, Margit Wästfelt und Lars Wästfelt

Foto: Foto: Barbara Lauber

Bei einem Gang über den Friedhof erfuhr ich die außergewöhnliche Geschichte der Familie Wästfelt und wie weit verstreut ihre aus Untergrombach stammenden Ahnen sind. Die Großmutter der Brüder Lars und Anders Wästfelt war die 1863 in Untergrombach geborene Susanna Zöller, deren Familie 1884 in die Vereinigten Staaten emigrierte. Als Erinnerung an den Besuch in Untergrombach überreichte ich den Gästen eine Tasse mit dem Abbild unserer Michaelskapelle. Die Kontakte wurden ausgetauscht und wir verabschiedeten uns sehr herzlich mit dem Wunsch, in Verbindung zu bleiben. Familie Wästfelt übergab mir noch eine Familienchronik, die ich zur weiteren Bearbeitung dem Heimatverein, beim anschließenden Besuch des Museums, übergab.

Ihnen allen wünsche ich schöne Ferien und eine erholsame Zeit.

Barbara Lauber
Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

30208 E Fit in den Herbst-Outdoorkurs, sechsmal freitags, 17 bis 18 Uhr. Beginn: 6. September. Treffpunkt: Parkplatz am Baggersee Untergrombach. Grundlegendes, aufbauendes Lauftraining mit vielen Kräftigungsübungen. Ein abwechslungsreiches Ausdauer- und Konditionstraining (Anfänger bis mittleres Leistungsniveau).

40601 E Englisch A1.2, zwölfmal dienstags, 17 bis 18.30 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Beginn: 10. September.

40801 E Französisch A1 für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse, elfmal dienstags, 18 bis 19.30 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Beginn: 10. September.

40401 E Deutsch als Fremdsprache A1 Kurs 1, 32-mal mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Beginn: 11. September.

Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefon (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Jugendabteilung

„Faszination Akkordeon“

Am Donnerstag, 25. Juli fand auch in diesem Jahr wieder die Veranstaltung „Faszination Akkordeon“ des Akkordeonorchesters Untergrombach (HCU) im Rahmen des Sommerferienprogrammes statt. In einer Fünferunde konnten die jungen Nachwuchsmusiker das faszinierende Instrument näher kennenlernen. Dabei stand neben dem spielerischen Entdecken des Akkordeons mit all seinen Bestandteilen insbesondere das gemeinsame Musizieren auf dem Programm. Nicht nur die Melodiestimme, welche dem Klavier ähnelt und mit der rechten Hand gespielt wird, sondern auch die Begleitung im Bass mit der linken Hand wurden zunächst separat voneinander und schließlich zeitgleich gespielt, was zu einigen rauchenden Köpfen ob der zu meisternden Koordination führte. Nach intensiver Erprobung der Töne und Griffe und unter Begleitung der beiden Jugendleiter spielten die Teilnehmer als krönenden Abschluss gemeinsam auf den Akkordeons zwei (!) neu erlernte Stücke.

Die Jugendleiter Miguel Rapp und David Göbel hatten an dem äußerst gelungenen Nachmittag ebenso große Freude, wie die interessierten und begeisterten Nachwuchsmusiker und freuen sich darauf, auch im nächsten Jahr viele motivierte Kinder willkommen heißen zu dürfen.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU im Pokal weiter

Der FCU hat das Pokalspiel beim TSV Stettfeld 1:2 gewonnen. Nach einem 0:1-Pausenrückstand steigerte sich unser Team und kam durch Felix Weinmann zum Ausgleich. Moritz Herb war in der Schlussphase nach einem Freistoß von Felix Veith zur Stelle und erzielte den 1:2-Siegtreffer. In der nächsten Pokalrunde treffen die Germanen auf den TSV Wiesental.

Das Pokalspiel der zweiten Mannschaft ist ausgefallen, da Gegner Fatihspor Oberderdingen nicht angetreten ist. Sie tritt nun beim VfB Bretten III an.

FCU vor neuer Herausforderung

Nach Aufstieg und Meisterschaft in der Kreisklasse A spielen die Germanen nun in der Kreisliga Bruchsal um Punkte. Die Vorgabe der Verantwortlichen für die neue Saison lautet Klassenverbleib. Alles andere wäre nämlich unrealistisch. Dies stellt zweifellos eine äußerst schwierige Aufgabe dar, sie ist aber auch nicht unlösbar. Die Mannschaft bleibt zusammen, sie kann somit den Zusammenhalt und die mannschaftliche Geschlossenheit, die sie in der vorigen Saison ausgezeichnet hat, auch in der höheren Spielklasse zum Tragen bringen. Schwer wiegt natürlich der Ausfall von Kapitän Patrick Ploch, der sich nach erfolgter Operation (Kreuzband) in der Aufbauphase befindet, und mit dessen Einsatz, sofern alles gut verläuft, wohl erst im Laufe der Rückrunde zu rechnen ist.

Die Punktspiele beginnen am Sonntag, 1. September.

Bei der zweiten Mannschaft haben Alexander Bacher, Jan Mannherz und Rene Stichling ihre aktive Laufbahn beendet. Trainer Andre Schlimm steht jedoch ein großer Kader zur Verfügung. Die Zweite will in der neuen Saison nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben und sich in der Tabelle weiter oben orientieren.

Änderungen im Spielerkader

Im Spielerkader gibt es nur wenige Änderungen. Neu beim FCU ist Abwehrspieler Cem Fisekci, der zuvor beim TSV Oberöwisheim spiel-

te. Vom ASV Hagsfeld stieß Mittelfeldspieler Tom Niederer zu den Germanen. Eine große Anzahl an Spielern rückte aus der eigenen A-Jugend in den Kader der Senioren auf.

Der FC Germania heißt alle neuen Spieler willkommen und wünscht ihnen viel Erfolg.

Lediglich ein Abgang ist zu verzeichnen. Henrik Lumpp zog studienbedingt nach Ludwigshafen und hat sich einem dortigen Verein angeschlossen.

Pokalspiele

Sonntag, 11. August:

17 Uhr FC Untergrombach – TSV Wiesental

17 Uhr VfB Bretten III – FC Untergrombach II

Die ersten Punktspiele

Sonntag, 1. September:

15 Uhr FC Untergrombach – FC Östringen II

13 Uhr FC Untergrombach II – Spvgg Oberhausen II

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



Nachruf

Der Gesangverein 1864 Untergrombach trauert um seine treue Sängerin

Rosa Lindenfelser

die im gesegneten Alter von 88 Jahren, aber für uns dennoch überraschend, von uns gegangen ist.

Die Verstorbene gehörte zu den ersten Frauen beim Gesangverein 1864 und sang 30 Jahre im gemischten Chor. Mit ihrer schönen Sopranstimme war sie eine wertvolle Stütze des Chors. Rosa war eine fleißige und zuverlässige Sängerin, die kaum eine Singstunde oder einen Auftritt des Chors versäumt hat. Aber auch schon vor ihrer aktiven Zeit war sie dem MGV innig verbunden und hat ihn zusammen mit ihrem Mann Paul, der schon 40 Jahre Vereinsmitglied und Sänger war, bei seinen Veranstaltungen tatkräftig unterstützt. 15 Jahre lang war sie außerdem eine fürsorgliche Gastgeberin bei unseren Verwaltungssitzungen. Durch ihr bescheidenes und herzengutes Wesen hat sich Rosa im Chor großer Beliebtheit erfreut.

Wir danken unserer lieben Rosa ganz herzlich für ihr langes Wirken in Chor und Verein und werden sie stets in lieber Erinnerung behalten.

Als letzte Ehrerweisung an seine geschätzte Sängerin hat sie der gemischte Chor auf ihrem letzten Weg begleitet sowie ihre Trauerfeier musikalisch umrahmt.

Gabriele Braun

1. Vorsitzende



Foto: Paul Lindenfelser

Heimatverein Untergrombach e.V.



Familie Wästfelt besuchte das Heimatmuseum

Am 9. Oktober 1863 wurde Susanna Zölller in Untergrombach geboren. Ihr Vater war Urban Zölller, ihre Mutter Marie Stelzer, verheiratete Zölller. 1884 wanderte sie im Alter von 21 Jahren nach New York aus und bekam dort eine Einstellung als Musikerin an der bekannten Metropolitan Opera. Am 6. Juni 1914 heiratete Susanna Zölller den dort ebenfalls angestellten Musikdirektor Berndt Eugene Carlson.

Berndt war ein Auswanderer aus Schweden und hatte bereits drei Kinder aus erster Ehe. Seine erste Frau Helga trennte sich 1908 von ihm und heiratete den schwedischen Adligen Axel Wästfelt, welcher zugleich ihre drei Kinder Mabel (1896 bis 1955), Sture (1898 bis 1962) und Holger (1900 bis 1972) Carlson adoptierte und ihnen den Familiennamen Wästfelt gab.

Am 29. August 1920 verließen die Eheleute New York und kamen am 22. September 1920 in Karlsruhe an. Die Umstände, wann genau und weshalb sie nach Untergrombach zurückkehrten, sind nicht bekannt. Sie behielten ihre amerikanische Staatsbürgerschaft, kehrten jedoch niemals wieder in die Vereinigten Staaten zurück. Am 3. November

1940 verstarb Berndt E. Carlson im Alter von 86 Jahren, am 7. Januar 1943 folgte seine Frau Susanna Carlson, geborene Zöller, im Alter von 80 Jahren. Die Eheleute wurden in einem gemeinsamen Grab auf dem alten Friedhof beigesetzt.

Mittlerweile existiert das Grab natürlich nicht mehr. 2009 gründeten die Angehörigen einen Verband der Familien Carlson, Frankenfeldt und Wästfelt in Stockholm, um die Familiengeschichte zu erforschen und zu dokumentieren sowie den Austausch zu fördern. Am 12. Juli besuchten die Brüder Lars und Anders Wästfelt mit ihrer Schwägerin Margit Wästfelt das Heimatmuseum Untergrombach und hinterließen einen Eintrag ins Gästebuch in schwedischer Sprache. Eleonore Scheib führte die Besucher durch das Museum. Der Heimatverein Untergrombach bekam eine Chronik über das Leben von Berndt Eugene Carlson in englischer Sprache überreicht. Wir werden den Familienverband bei seiner Ahnenforschung unterstützen. Vielleicht gelingt es ja, noch etwas über die Familie von Susanna Zöller zu erfahren. Über Informationen zur Lebensgeschichte der Eheleute Carlson wären wir dankbar und sind per E-Mail oder telefonisch erreichbar:

E-Mail: heimatvereinuntergrombach@web.de

Telefon (Eleonore Scheib): (072 57) 26 12

Martin Lauber



Gedenktafel des Familienverbands an Berndt Eugene Carlson und Susanna Carlson, geborene Zöller, neben dem Gedenkbaum auf dem alten Friedhof
Foto: Anders Wästfelt

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Sommerpause heißt Musikjahr-Ende

Und schon wieder geht ein Musikjahr zu Ende ... Gerne schauen wir darauf zurück und möchten diese schönen Momente mit Euch teilen. Nachdem wir nach der vergangenen Sommerpause wieder mit den Proben gestartet haben, begleiteten wir den Michele-Gottesdienst auf dem Michaelsberg. Danach stürzten wir uns direkt in die Vorbereitungen für unser Jahreshighlight: unsere Kerwe. Diese war mal wieder ein voller Erfolg. Die Flippers und unsere Backstreet Boys rockten die Bühne, die Tanzanstalt Dr. Ernst brachte die Halle zum Beben. Mit unseren weihnachtlichen Auftritten auf Weihnachtsmärkten sowie im Glühweingarten beim Bundschuh ließen wir das Jahr 2023 besinnlich ausklingen. Zu Beginn des Jahres untermalten wir den Neujahrsempfang der Untergrombacher Vereine, bei dem wir bereits einen kleinen Vorgeschmack auf unser Konzert gegeben haben. Das diesjährige Konzert war ganz besonders, denn wir kooperierten mit unseren Musikfreunden aus Angelbachtal und legten ein einzigartiges Gemeinschaftskonzert in Untergrombach wie auch in Angelbachtal auf die Bühne. Für unseren Dirigenten David Haß war es ebenso aufregend, circa 70 Musiker/-innen zu dirigieren. Neben ein paar kleinen Auftritten im Frühjahr und dem Maibaumstellen, überarbeiteten wir unser Sommerprogramm und studierten einige neue Stücke ein. Diese konnten wir auf unseren zahlreichen Auftritten bei befreundeten Vereinen präsentieren. Kurz vor der Sommerpause pflegten wir zudem unsere Freundschaft nach Frankreich und reisten zu deren Nationalfeiertag am 14. Juli nach St. Marie-aux-Mines. Zum Abschluss unseres Musikjahres verlegten wir – wie jedes Jahr – un-

sere letzten beiden Musikproben auf den Michaelsberg. Bei Sonnenuntergang genossen einige Menschen unsere Klänge und verweilten dort bis zur Abenddämmerung.

Wie man sieht, geht ein besonderes Musikjahr mit einigen Highlights zu Ende. Wir erholen uns in der Sommerpause, tanken neue Energie, sagen auf Wiedersehen und freuen uns bereits auf unseren nächsten Auftritt am Sonntag, 8. September, 17 Uhr auf dem Oktoberfest in Karlsdorf.



Abschlussprobe auf dem Michaelsberg

Foto: Lea Edelmann

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Nachruf

Wir trauern um unseren Vereinskameraden

Manfred Zöller

der im Juni im Alter von nur 68 Jahren verstarb.

Manfred war seit 30 Jahren Mitglied im Schützenverein Untergrombach. Davon war er sieben Jahre als Kassier und später auch als Kassenprüfer tätig. Sein Interesse und die Vorliebe für das traditionelle Vorderladerschießen und das Böllerschießen zu festlichen Anlässen hatte ihn zum Schießsport und in unseren Verein geführt. Für sein langjähriges Engagement wurde er mit der Vereinsehrennadel des Schützenvereins Untergrombach in Bronze und Silber und mit dem Ehrenzeichen „Kleiner Greif in Bronze“ des Badischen Sportschützenverbands ausgezeichnet.

Manfred war seit seinem Beitritt immer zur Stelle, wenn die Unterstützung des Vereins bei Arbeitsdiensten zu Festen, Baumaßnahmen oder sonstigen Anlässen notwendig war. Selbst dann noch, als es sein Gesundheitszustand nur noch schwerlich zuließ. Er war außerdem ein sehr geselliger und aufgeschlossener Mensch und deshalb ein gern gesehener Gast und Begleiter bei Vereinsfesten und Ausflügen. Er war nicht nur ein Mitglied unseres Vereins, sondern er war uns allen ein lieber und treuer Freund und ein hilfsbereiter und zuverlässiger Kamerad. Wir werden ihm immer ein ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau, seinen Kindern sowie allen Angehörigen.

Steffen Pfeifer, Oberschützenmeister



Quelle: SVU

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



46. Michaelsbergturnier um den EDEKA-Dörner-Cup und Fußball-Legende schlägt beim TCU auf

Unsere 46. Ausgabe des Michaelsbergturniers um den EDEKA-Dörner-Cup hielt einige Überraschungen bereit. So kam am Freitag Fußball-Legende – Mister Golden Goal – Oliver Bierhoff auf unsere Anlage und spielte seine Tochter für unser Turnier ein.

Top gesetzt im Damen-Wettbewerb war Sinja Kraus, die aktuell auf Platz 270 der Damen Weltrangliste steht. Nach den French Open in Paris machte sie in Untergrombach Station, bevor sie jetzt wieder auf die Damen-Tour geht. Nachdem sie im Halbfinale gegen die ehemalige Nummer 67 der Damen Weltrangliste Angelika Roesch im ersten Satz doch noch einige Probleme hatte, setzte sie sich im Finale gegen das badische Nachwuchstalent Pauline Ebs aus Mannheim letztendlich souverän mit 6:3 und 6:2 durch und holte sich den Turniersieg und 500 Euro Preisgeld.



Oliver Bierhoff und Tom Speck
Foto: privat

Im Herren-Wettbewerb spielten sich die beiden an Position eins und zwei gesetzten Steffen Hillenmeier aus Mainz (Platz 157 der Deutschen Rangliste) und Christian Wedel aus Reutlingen (Platz 225 der Deutschen Rangliste) ohne Satzverlust in das Finale. Hier sicherte sich Christian Wedel in einem spannenden Match mit 6:1, 2:6 und 10:4 den zweiten Turniersieg bei unserem Michaelsbergturnier nach 2019 und die 500 Euro Preisgeld.

Jugendabteilung

11. bis 14. August: VR-Talentiade und Deutsche Ranglistenturniere für Jugend und Nachwuchs

Am Sonntag, 11. August, findet bereits die dritte Ausgabe unserer VR-Talentiade statt und zeitlich veranstalten wir noch erstmals ein U12-Leistungsklassenturnier für Junioren und Juniorinnen. Vom 12. bis 14. August findet bereits die achte Ausgabe der Grombach-Open statt. Hier wird von den Junioren/Juniorinnen U12 bis zum Nachwuchsbereich U21 Herren und Damen drei Tage um Punkte für die Deutsche Rangliste gekämpft. Während diesen Veranstaltungen findet die Bewirtung durch den TCU statt und unser Pächterpaar Familie Duong darf sich für einige Tage eine Auszeit gönnen.



Links: Titelverteidiger Jamie Gerweck
Foto: privat

hoch war, so tummelten sich zeitweise 40 Piraten, Seeräuber, verlorene Kinder, Indianer und Feen auf der Bühne. Ein unglaublich schönes Miteinander und Zusammenspiel, krankheitsbedingte Ausfälle wurden so komprimiert, dass es dem Zuschauer nicht auffiel. Jung und Alt haben toll zusammengearbeitet und das gilt nicht nur für die Darsteller, eine ebenso große Zahl Aktiver und Engagierter arbeiteten mal sichtbar, wie beispielsweise im Technik- oder Gastronomiebereich oder auch unsichtbar wie in der Gartenpflege des Atriums oder der Maske und den Kostümen hinter der Bühne, zusammen.



Foto: Kay Merten

Selbst an anstrengenden Tagen mit zwei Aufführungen, eine am Vormittag und eine am Abend und bei großer Hitze, haben von den Kleinsten bis zu den Erfahrensten alle durchgehalten und konnten bis zum Schluss die Motivation hochhalten. Und wie schon Karl Valentin sagte: „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit.“ So verabschieden wir uns in die wohlverdiente Winterpause und freuen uns schon sehr auf die nächste Saison. Sie dürfen gespannt sein!

TSV Untergrombach



Turnen

AL Dance Gruppe begeistert die Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 25. Juli, besuchten die Mädels der AL Dance Gruppe mit ihrer Trainerin das Sommerfest im Haus Silbertal. Bei strahlendem Wetter zeigten die Mädels ihre aktuell einstudierte Choreo und ernteten dafür viel Beifall. Die Bewohner/-innen waren so begeistert, dass eine Zugabe gefordert wurde. Im Anschluss gab es für die Tänzerinnen eine kleine Stärkung vom Salat- und Grillbuffet. Es hat uns allen sehr viel Freude bereitet und wir kommen nächstes Jahr gerne wieder. Nun geht es in die Sommerpause. Das Training startet wieder am 13. September. Schöne Ferien.

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Richtig lachen ist wie ganz kurz Ferien haben

Wir blicken zurück auf eine gelungene Theatersaison, bei der wir erstmals sogar Fanpost erhalten haben, so begeistert waren einige Zuschauer. Doch starten wir auf der Bühne:

An einem Freitagabend, als Mr. und Mrs. Darling, die Eltern von Wendy, John und Sally aus dem Haus waren, kehrte Peter Pan in das Stadthaus der Familie in London zurück, um seinen verlorenen Schatten wieder zu holen, den er dort versehentlich verloren hatte. Dabei wurde er von Wendy, der Ältesten der drei Kinder der Familie, entdeckt. Sie bat darum, dass Peter sie und ihre Geschwister mit nach Nimmerland nehmen sollte, von dort hatte sie so oft geträumt. Einige Zeit später landeten sie auf der Insel und erlebten im Nu gefährliche Abenteuer. So erlebten sie, wie Tiger Lilly entführt wurde und wie sie selbst auf dem Piratenschiff von Kapitän Hook gefangen genommen wurden. Schließlich gelang es Peter Pan, alle zu befreien und der Geschichte ein positives Ende zu verleihen. So machten sich Wendy und ihre Geschwister wieder auf nach London, wo die Eltern sehnsüchtig auf ihre Rückkehr gewartet hatten. Wie vorher versprochen adaptierte das Regieteam die Handlung an die Gegebenheiten der Freilichtbühne, dabei wurde das komplette Atrium ausgenutzt. Bei jeder der neun Aufführungen war es sehr schön, die Überraschung und Begeisterung in den Augen der Zuschauer zu sehen. Achtzehn Stunden Aufführung mit einer Darstellerschaft, die immens

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Sonntagstraining mal anders ...

Letzten Sonntag haben wir unser Training vom Hundeplatz in den Wald verlegt. Uns ist es wichtig, dass die erlernten Grundlagen auch außerhalb des Hundeplatzes umgesetzt werden können. Deshalb trainieren wir auch gern einmal an anderen Orten, an denen den Hund-Mensch-Teams andere Reize begegnen und sie andere Rahmenbedingungen vorfinden.



Foto: LW

Während dieser Trainingseinheiten bauen wir Elemente der Unterordnung, des Grundgehorsams sowie Alltagstraining und Übungen für das Sozialverhalten ein. Es ist uns auch wichtig Trainingseinheiten einzubauen, in denen der Hund lernt, nicht jedem Impuls nachzugehen.

Die Sonntagstrainingsgruppe verabschiedete sich in die Ferien. Die nächste Trainingseinheit findet am 8. September statt.
www.hundeverein-untergrombach.de

Jahrgänge

Jahrgang 1938

Nächstes Monatstreffen am Dienstag, 13. August, 17 Uhr, in der Gaststätte am Flugplatz in Bruchsal.

Jahrgang 1940/41

Zu unserem nächsten Treffen werden wir uns am Donnerstag, 15. August, 12 Uhr, im Lokal Vasilikos (ehemals Café Frank) zusammenfinden. Bittet haltet den Termin im Auge, damit wir nicht nur eine kleine Runde sind.

Liebe Grüße
Fritz

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt
Redaktion:
 Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338, E-Mail: pressestelle@bruchsal.de
Redaktionsschluss:
 Montag, 10 Uhr
 Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.
Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
Anzeigenberatung:
 K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de
Fragen zur Zustellung:
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Karte weg? Sofort sperren!



SPERR-NOTRUF
116 116*

- 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- Gebührenfrei aus dem Inland
- Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de




*Notruf aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands. Oder wählen Sie die 01805 021 021, 14 ct/Min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarifpreis 42 ct/Min. (inkl. USt.). Abweichende Gebühren aus dem Ausland.
 V.i.S.d.P.: EURO Kartensysteme GmbH, Sonnenstraße 6 | 60488 Frankfurt/Main
 Druck: DRUCK_DAT GmbH | Kiewer Str. 24d | D-47574 Goch

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

www.polizei-beratung.de

- Anzeigen -

Die Spendenplattform für Ihren Verein

www.gemeinsamhelfen.de





**Sie möchten eine Anzeige buchen?
 Wir beraten Sie gerne!**
www.nussbaum-medien.de

Sei schlauer als der Klauer!

- ✓ Möglichst wenig Bargeld mitnehmen
- ✓ Wertsachen immer körpernah tragen
- ✓ Taschen stets verschlossen halten
- ✓ Im Gedränge besonders aufmerksam sein

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

www.polizei-beratung.de
 Kompetent, Kostenlos, Neutral

TRAUER



**ZEICHEN
DER
LIEBE UND
ERINNERUNG**

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

müller
GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962



info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche
Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-,
Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



Julia Reiche FREIE
TRAUERREDNERIN

Tel: 0176 - 5575 2095
www.juliareiche.de




Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen
in schweren Stunden des Abschieds zur Seite.
Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Es ist nie zu spät: „Es tut mir leid“ zu sagen.



STADLWIESER.de
werkstatt für stein

Obelstr. 1 / 76646 Bruchsal-
Heidelberg / T. 07251-5294

**BESTATTUNGSDIENST
PHILIPP**

**ÜBER
120
JAHRE**

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23
www.bestatterbruchsal.de

Andrea Weber Christian Bös

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



Minigolf Forst

Sie finden uns an der
Kronauer Allee 53 in 76694 Forst
 beim Tier- und Vogelpark
 Wolfgang Mackert, Tel. 0162 / 8033025
www.minigolf-forst.de

Während der Ferien:
 Mo. - So. von 10.00 bis 21.30 Uhr

Unser Biergarten ist jeweils bis 21.30 Uhr
 geöffnet, letzter Spieleinlass 20 Uhr

An unsere Leser, Autoren und Kunden



**Sommerpause
 in KW 33 – 35**

Liebe Leser, Anzeigenkunden und Autoren,
 bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sommerpause
 im obigen Zeitraum keine Ausgaben erscheinen.
 Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung.

Auch in dieser Pause stehen Ihnen unsere Ansprech-
 partner/innen oder deren Vertretungen wie gewohnt
 zur Verfügung.

www.nussbaum-medien.de

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land
 Haus 18 im Alpendorf Dachstein West

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!
info@brigitte-nussbaum.de
 Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu

Folge jetzt deinem Verein auf
www.nussbaum.de

kauf **in** BW

**Geschmack
 braucht **alkoholfrei**
 keinen Alkohol**

Erstklassiger
 Weingenuss mit
 0,0 Prozent

Jetzt entdecken




zusätzlich **10%**
 Rabatt für
 Abonnenten von
 Nussbaum
 Medien

GOODVINES
Wald-Rese
 Alkoholfrei

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

Moderner Friseursalon in Ubstadt-Weiher,

75 m², aus gesundheitlichen Gründen
zu verkaufen. Bei Interesse bitte E-Mail an:

✉ soshin@gmx.de



STELLENGESUCHE

Qual. Seniorenbetreuerin,

liebvoll, ausgebildet, deutschsprachig, mit Demenzerfah-
rung, mobil, sucht Festanstellung nur in Bruchsal.
Tel. 07251-9379479

Privat an privat

EG-Whg. (zum 1. Okt. frei) 2 ZKB, ca. 50 m², Balkon, Kel-
ler, Kfz-Stellplatz in Spöck zu verkaufen. Tel.: 07245/6332

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen
zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbaseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung
eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN
IMMOBILIEN Seit 35
Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

STELLEN

jobsucheBW

St. Georg
Sanitätshaus



Sachbearbeiter*in (w/m/d) im Homecare-Innendienst

ab sofort | Bruchsal | Vollzeit

Diese Aufgaben erwarten Sie:

Auftragsannahme & Bearbeitung, Beratung & Versorgung
von Kunden, Rezeptmanagement, Kommunikation mit
Ärzten / Pflegediensten / Krankenkassen

Das zeichnet Sie aus:

Sehr gute Deutschkenntnisse, Erfahrung im EDV-Umgang,
schnelle Auffassungsgabe, höfliches Auftreten, selbständiges
Arbeiten, Optional: Kaufmännische Ausbildung / Erfahrung im
Bereich Homecare

✉ jobs@st-georg-bruchsal.de

St. Georg Sanitätshaus GmbH & Co. KG • Molzastr. 6 • 76646 Bruchsal • 07251 618 99 0

VERMIETUNG

2-Zi.-DG-Wohnung in Untergromb.

Moderne, teilmb. Wohnung an alleinstehende Person zu
vermieten. 2 Zi., Küche, Tgl-Bad, Abstellr., Flur, Loggia,
ca. 68 qm Wfl mit Klima, FB-Heizung, mod. Einbauküche
PKW-Stellpl., 3 Min. zur Bahn. Frei ab 1.11.24, Miete 650
€
zzgl. 150 € NK, 1.000 € Kaut. Tel. 0176 24261719

SCHROTH

RAUMAUSSTATTER

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine nette, zuverlässige und teamfähige:

Mitarbeiterin (m/w/d)

für unser Verkaufsteam

Wenn Sie Freude und Kreativität im Umgang mit Menschen und Heimtextilien mitbringen sowie in der individuellen Beratung, dann senden Sie Ihre persönlichen Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail an: info@schroth-raumausstatter.de

Kaiserstraße 91 • 76646 Bruchsal
Telefon 07251 2027 • www.schroth-raumausstatter.de

Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Mitarbeitende (m/w/d)

für die Betreuung der Wertstoffhöfe, Grünschnittsammelplätze und Biomüll-Aannahmestellen im Landkreis Karlsruhe. Wir sind eine Tochterfirma des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe und in dessen Auftrag mit dem Betrieb von Entsorgungsanlagen betraut.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die selbstständige Organisation des Platzbetriebes während der Öffnungszeiten mit:

- Überwachung der Anlieferungen
- Beratung der Anlieferer
- Organisation der Containerleerungen
- Betreuung und Instandhaltung des Platzes.

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Samstag im Wechsel mit anderen Kolleginnen und Kollegen an mindestens 3 Tagen. Die Arbeitszeit beträgt bis zu 10 Stunden pro Woche.

Ihr Profil:

Sie sind zeitlich flexibel und möchten gerne etwas hinzuverdienen. Sie haben Spaß am Arbeiten im Freien und sind dazu in der Lage. Ihre Arbeitsweise ist zuverlässig und selbstständig. Sie sind Menschen gegenüber aufgeschlossen, treten sicher und kompetent auf und verfügen über Ortskenntnis. Sie sind mobil und besitzen den Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:

interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit vielen Kontakten zu Menschen. Sie werden fachlich qualifiziert eingearbeitet und erhalten die erforderliche Arbeitskleidung. Die Anstellung ist als geringfügige Beschäftigung (Minijob) mit einer stundenweisen Vergütung vorgesehen. Eine Anstellung in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden ist ebenfalls möglich.

Wenn Sie diese Aufgabe wahrnehmen wollen, dann bewerben Sie sich bis zum **19.08.2024** schriftlich (mit Lebenslauf und gerne auch mit Lichtbild) bei der **Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH, Werner-von-Siemensstr. 2-6, 76646 Bruchsal**. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 07251/9820 6414.

BRLK

Gesellschaft für
Biomüll und Recycling
im Landkreis Karlsruhe mbH

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

WAGHÄUSEL



Reinigungskraft (m/w/d) – nachmittags
Hausmeister-Springer/Hallenhausmeister (m/w/d)
Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
Ausbildung zur* zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Bewerbungsfrist
20.08.2024
26.08.2024
30.08.2024
23.09.2024

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, auch online, unter

<https://www.waghaeusel.de/rathaus-service/aktuelles-ausschreibungen/stellenangebote>

Hier finden Sie auch weitere Informationen
Stadt Waghäusel, Gymnasiumstr. 1, 68753 Waghäusel



SCAN ME

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Große Kreisstadt Bretten ist ein aufstrebendes Mittelzentrum mit rund 30.000 Einwohnern im Kraichgau. Mit ihrer Kernstadt sowie ihren neun Stadtteilen ist sie eine überaus lebendige Stadt mit einer modernen Stadtverwaltung mit ca. 420 Mitarbeiter/innen.

Das Amt Baubetriebshof sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % einer Vollbeschäftigung.

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Sie arbeiten in einem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet in einem kollegialen Team,
- Sie werden gezielt und umfassend weitergebildet,
- Arbeitsplatzsicherheit und flexible Arbeitszeiten in einer bürgerorientierten Verwaltung, die Ihnen Raum für Familie und Privates lässt,
- eine Eingruppierung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 5 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis Entgeltgruppe 8 TVöD,
- eine tarifliche Jahressonderzahlung und eine leistungsorientierte Prämie sowie eine weitgehend vom Arbeitgeber finanzierte Zusatzversorgung und eine freiwillige Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge,
- Entgeltumwandlung Fahrradleasing und/oder 50% Zuschuss zum Deutschlandticket.

Bewerbungsschluss: 08.09.2024

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt



BRETTEN



Für Rückfragen zum Stellenprofil wenden Sie sich bitte an Herrn Lipps (Tel. 07252/949910) und für personalrechtliche Fragen an Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130).

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Große Kreisstadt Bretten ist ein aufstrebendes Mittelzentrum mit rund 30.000 Einwohnern im Kraichgau. Mit ihrer Kernstadt sowie ihren neun Stadtteilen ist sie eine überaus lebendige Stadt mit einer modernen Stadtverwaltung mit ca. 420 Mitarbeiter/innen.

Im Ordnungsamt, Sachgebiet Ordnung, Sicherheit, Soziales, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sachbearbeiter mit dem Schwerpunkt Gaststätten- und Gewerberecht (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- die Beratung der Gewerbetreibenden, die Bearbeitung von Gewerbeanzeigen sowie die Mitwirkung und Vorbereitung von Gewerbeuntersagungen,
- die Erteilung sonstiger gewerblicher Erlaubnisse und Bearbeitung von Reisegewerbebeanträgen,
- das Führen und Bereitstellen des Gewerberegisters einschließlich Erteilung von Gewerbeauskünften und weitergehende Ermittlungen an berechnete Stellen sowie Führen des Bewacherregisters,
- die Bearbeitung von Gaststätten-erlaubnissen, vorzugsweise die vorläufigen und endgültigen Gaststättenanträge/-erlaubnisse, die Bearbeitung und Aufhebung von Sperrzeitverkürzungen, die Bearbeitung von Anfragen, Beschwerden und Anzeigen, u. a. zum Nichtraucherschutz,
- das Beschwerdemanagement bezüglich Gaststätten u. a. ordnungsrechtlicher Belange,
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Rechnungswesen,
- Sekretariatsaufgaben und Zuarbeit zur Amts- und Sachgebietsleitung.

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- eine Eingruppierung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 7 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis Entgeltgruppe 8 TVöD bzw. Bes.Gr. A 8 LBesG BW.
- Für Beschäftigte eine tarifliche Jahressonderzahlung und eine leistungsorientierte Prämie sowie eine weitgehend vom Arbeitgeber finanzierte Zusatzversorgung und eine freiwillige Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge,
- Entgeltumwandlung Fahrradleasing und/oder 50% Zuschuss zum Deutschlandticket
- u.v.m.

Bewerbungsschluss: 18.08.2024

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt



Melanchthon-Stadt Bretten



Für Rückfragen zum Stellenprofil wenden Sie sich bitte an Frau Weber (Tel. 07252/921-310) und für personalrechtliche Fragen an Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130).



Foto: deepblue4you/GettyImagesPLus



Baden-Württemberg

Beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat „Agrarökologie“ am Hauptsitz in Karlsruhe-Durlach die Stelle einer/eines

landwirtschaftlichen Facharbeiterin/ landwirtschaftlichen Facharbeiters (w/m/d) im Versuchswesen

in Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 39,5 Stunden/Woche) unbefristet nach EG 5 TV-L zu besetzen (Ausschreibungs-Nr. 30/2024).

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
<https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/UEber+uns/Stellenangebote>



STADT STUTENSEE Landkreis Karlsruhe



Die Große Kreisstadt Stutensee (ca. 25.000 Einwohnende) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen (m/w/d) zu besetzen:

- **Sachbearbeitung in der Finanzverwaltung**
- **Leitung Sachgebiet Bildung und Betreuung**
- **Betreuungskraft für die verlässliche Grundschule**
- **Sprachförderkräfte für das Schuljahr 2024/2025**
- **Mitarbeiter/in im Reinigungsdienst**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an personal@stutensee.de oder telefonisch an 07244/969-105. Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.stutensee.de/stellenangebote>



Stadtverwaltung Stutensee Rathausstraße 3 76297 Stutensee E-Mail: personal@stutensee.de



**EXZELLENZ &
PRÄZISION
FÜR HÖCHSTE
ANSPRÜCHE**

Wir entwickeln und produzieren für namhafte Unternehmen in den Bereichen der Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, Wehrtechnik und Sensortechnik.

Gemeinsam wachsen wir und gestalten die Zukunft schon heute.

Für unsere neue Produktparte suchen wir ab sofort qualifizierte Fachkräfte für folgende Positionen

QS-Mitarbeiter

(m/w/d)

CNC-Fräser

(m/w/d)

CNC-Dreher

(m/w/d)

Details finden Sie unter
www.hirt-zerspanungstechnik.de

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:

E-Mail: kariere@hirt-zerspanungstechnik.de

Porschestraße 9 · 68789 St. Leon-Rot · Tel. 06227 / 8645-0



Beziehen die Bürgerinnen und Bürger mittels einer Bürgerbeteiligung dahingehend mit ein, das Museum der Zukunft zu gestalten: Juliane Zschitschick und Cristina Negele (von links). Rechts davon stellen Lena Zeiler, Volontärin für Digitale Vermittlung, und Sandra Gygax, Referentin für Digitale Vermittlung an diesem Tag digitale Projekte im Museum im Schloss - Badisches Landesmuseum vor. Foto: war

Museen erleben: 25 Jahre Karlsruher Museumsnacht

18 Kulturinstitutionen zeigen ihre Schätze

Eine super Stimmung in der ganzen Stadt, mit einem Besucherandrang auch in den umliegenden Restaurants und Bars, samt einem teilweise recht jungen Publikum, das sich in Cliques zusammen geschlossen und die Stadt Karlsruhe erkundet hatte – das war die diesjährige KAMUNA.

Zum 25. Mal veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft der Städtischen Museen die Karlsruher Museumsnacht - KAMUNA. Insgesamt zeigten 18 Kulturinstitutionen, was man in und mit ihnen alles erleben kann. Verschiedene Gastinstitutionen wie der Treffpunkt Schienen-Nahverkehr oder die Retrogames e.V. waren auch mit dabei.

Kaléko und Kästner

25 Jahre in 100 Jahren Literarische Gesellschaft gab es im Prinz-Max-Palais. Dementsprechend herrschte auch hier sehr viel Andrang. 150 Menschen haben die Lesung von Susanne Buchenberger und Martin

Wacker „Mascha Kaléko und Erich Kästner: Eine literarische Annäherung“ mit Musik von Hubert Eßer angesehen und gehört, wie Pressesprecher Matthias Waltz feststellte. Die Lesung über Ereignisse aus dem Zweiten Weltkrieg und Erlebnisse aus dem Leben dauerte rund eine Stunde. Manch einer fand kaum Platz.

Jazz im Garten

Bei der Badischen Landesbibliothek gab es „Jazz im Garten“ mit Musik von „Salon du Jazz“ mit Jochen Ebert, Moritz Koch, Dieter Seiferling und Robert Schickle – und eine sehr gute Stimmung. In der Badischen Landesbibliothek selbst konnten Interessierte sowohl mit Feder und Tinte schreiben, als auch die Kurrentschrift entziffern lernen.

Museum am Schloss

Im Museum am Schloss in der Karlsruher Innenstadt konnte man sich einerseits an einer Befragung darüber beteiligen, wie das Museum der Zukunft

aussehen soll. Andererseits stellten Lena Zeiler, Volontärin für Digitale Vermittlung und Sandra Gygax, Referentin für Digitale Vermittlung, digitale Projekte vor. Das „Creative Museum“ funktioniert wie eine Social Media-Plattform, zum Beispiel Facebook, mit spezifischen Inhalten zum Museum. Es soll unterhaltsam sein. Über Gamification werde der Spieltrieb angeregt. Man erhält Punkte oder kann anderen Mitspielern welche geben. „Es gibt auch die Ping!-Museumsapp, die es möglich macht, mit den Objekten zu reden. Sie funktioniert wie Tinder“, sagte Sandra Gygax.

Naturkundemuseum

Besonders viele Familien suchten das Naturkundemuseum auf. Über ein Quiz konnten sie die einzelnen Abteilungen des Museums für sich entdecken. Beim Kakerlaken-Rennen konnten Wettbegeisterte mit je einem Euro auf die schnellste Kakerlake setzen. „Wir können uns darauf zurückbesinnen, was wir als

Museum anbieten können, Führungen etc. sowie begleitend das Catering. Wir haben auch digitale Angebote, die das Live-Erlebnis eines Objekts ergänzen, aber nicht ersetzen.“ Das stellte Katrin Lorbeer, Leitung PR und Marketing beim Badischen Landesmuseum, fest.

Museumshopping

„Die Leute machen Museumshopping, d.h. sie besuchen mehrere Museen, dafür aber kürzer. Bei der KAMUNA sind es auch kleinere Führungen. Sonst dauern die eine ganze, jetzt eine halbe Stunde. Das ist für viele auch ein Angebot, das Museum mal zu entdecken“, so Lorbeer. (war)

Mehr zur TRK:
 QR-Code scannen und weiterlesen



<https://lokalmatador.net/trk>



Die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard (11.000 EW) sucht für das technische Bauamt **ab sofort** einen

Hochbautechniker (m/w/d)

unbefristet • EG 9b TVöD • Vollzeit

Sie haben Interesse?
 Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser ONLINE-Bewerberportal auf www.karlsdorf-neuthard.de unter der Rubrik „Aktuelle Stellenangebote“ bis spätestens **30.09.2024**.

Gute Seele - Haushälter/in

Sind Sie die gute Seele die sich um einen modernen und hochwertigen Haushalt kümmern möchte?

Wir suchen für unseren 2 Personenhaushalt (wir sind ca. 50 Jahre, Nichtraucher und ohne Tiere) die gute Seele, die sich mit Herz und Gefühl eigenständig um alles in unserem hochwertigen Haus kümmert.

Die gewünschten Arbeitszeiten können wir gerne individuell Abstimmen, sollen aber bei ca. 8-12h pro Woche liegen und sind von unserer Seite aus mehrheitlich flexibel.

Uns ist wichtig, dass Sie entsprechende Referenzen und eine lokale Verwurzelung / Bindung im Großraum Ubstadt-Weiher haben.

Wir freuen uns von Dir / Ihnen unter 0173-2983869 zu hören.




Arbeiterwohlfahrt Landkreis Karlsruhe

Werde Teil unseres AWO-Teams!

Wir sind ein professioneller sozialer Dienstleister und ein werteorientierter Arbeitgeber und bieten dir Entlohnung nach Tarif, Jahressonderzahlung, Job-Rad, Betriebsrente, vermögenswirksame Leistungen u.v.m.

Wir suchen ab sofort für die Kita Mosaik in Bruchsal **Erzieher*in / päd. Fachkräfte (m/w/d), in Voll- und Teilzeit**

Zu deinen Hauptaufgabengebieten gehören u.a.

- Organisation und Begleitung des pädagogischen Alltags von und mit Kindern
- Planung und Durchführung pädagogischer Projekte im Alltag mit den Kindern
- Umsetzung pflegerischer Aufgaben als pädagogische Interaktion mit dem Kind

Du bringst mit:
 Eine **abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in (m/w/d)** oder **eine Ausbildung als anderweitig qualifizierte Fachkraft** nach §7 KiTaG.

Die Kita Mosaik ist eine dreigruppige Einrichtung für Kinder von 1 bis 6 Jahren im Ganztagesbetrieb. Wir betreuen bis zu 40 Kinder, beschäftigen circa 12 pädagogische Fachkräfte in Voll- und Teilzeit und bilden praxisintegriert (PIA) aus.

Ausführliche Tätigkeitsbeschreibung findest du auf www.awo-jobs.de



Bewerbungen senden Sie bitte (gerne auch per Mail) an **AWO Soziale Dienste gGmbH**
 Sebastian Emmert, Personalmanagement, Prinz-Wilhelm-Straße 3, 76646 Bruchsal, E-Mail: bewerbung@awo-ka-land.de
 Gerne gibt Herr Emmert mehr Infos unter Tel. 07251 / 71 30 37

www.awo-ka-land.de

AUTO



ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
 Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Geflügelauslieferung Junghennen usw. **BITTE VORBESTELLEN!**

Montag, 26.8. + 23.9.2024

Bruchsal, Nähe Raiffeisenmarkt **8.00 Uhr**

Geflügelzucht J. Schulte • Tel. 05244-8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.




Freddys Entrümpelungen - Umzugs-Service
 ... und alles was dazu gehört

Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
 Haushaltsauflösungen, Nachlässe
 schnell • sauber • zuverlässig • günstig

☎ 072 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

KULTUR

Foto: Markus Semmler/iStock/Getty Images plus

Kulturlandschaft: Der Nordschwarzwald ist eine spannende Region.

ORNAMENTA 2024: KUNST UND KULTUR IM NORDSCHWARZWALD

Diesen Sommer ist der Nordschwarzwald rund um die Goldstadt Pforzheim voller aufregender Kunst- und Kulturausstellungen: Die Ornamenta vereint Kunst- und Kunsthandwerk auf ganz besondere Weise. Ein Überblick.

Lust auf Kunst und Kultur in der Schwarzwaldregion? Bis September scheinen diesen Sommer Pforzheim sowie diverse Ortschaften im Nordschwarzwald wie Alpirsbach, Calw, Nagold, Maulbronn und Mühlacker in einem ganz neuen Licht. Dort können Besucherinnen und Besucher die Region nämlich im Rahmen der Ornamenta anhand von Ausstellungen, Installationen im öffentlichen Raum und Events neu entdecken.

WAS IST DIE ORNAMENTA?

Die Ausstellung für Kunst und Design in Pforzheim kehrt alle fünf Jahre wieder. Zum ersten Mal fand sie 1989 statt, damals noch als konventionelle Museumsausstellung mit Schmuck-Kunst-Exponaten. Die diesjährige Ausgabe knüpft an das damalige Format mit zeitgenössischen Positionen an. Im Sommer präsentiert sie neue Werke von aufstrebenden Künstlern und Designern an mehr als 20 Orten der Region.

Traditionseinrichtungen treffen dabei auf junge, progressive Kunstschaffende, und regionale Industrien werden durch die Ideen von jungen, kreativen Design-Köpfen bereichert.

Die Ornamenta eröffnet so ganz neue Perspektiven auf den Nordschwarzwald und Pforzheim mit verschiedenen Ausstellungsrouten durch künstlerische Projekte und Zusammenarbeiten zwischen Kulturschaffenden aus ganz Europa mit regionalen Unternehmen, Vereinen und Kulturinstitutionen.

Die Region ist durch ihr vielfältiges touristisches Angebot ein beliebtes Ziel. Darüber hinaus ist sie bekannt für ihre Schmuck- und Uhrenmanufakturen, fortschrittliche Metallindustrie, malerischen Kurorte sowie ihre vielseitige Kulturlandschaft und Diversität.

AUCH REGIONALE STIMMEN SIND DABEI

Parallel findet ein unabhängiges Programm statt, das die Diversität der Region Nordschwarzwald und ihre sich wandelnde Kulturlandschaft aufgreift und dessen Öffnungszeiten über die der Ornamenta hinausgehen: die Ornamenta Lust.

Dort können auf Einladung der Ornamenta die lokalen Gemeinschaften der Region das kuratorische Programm mit selbstorganisierten Projekten erweitern. So werden Bewohnerinnen und Bewohner des Nordschwarzwalds mit eigenen Events wie Workshops und Ausstellungen Teil der Ornamenta-Themengemeinden.

NEUE THEMATISCHE NACHBARSCHAFTEN

Die Landkreise werden für die Dauer der Ornamenta um fünf neue Gemeinden erweitert: Schmutzige Ecke, Zum Eros, Inhalatorium, Bad Dabrunn und Solartal. Dort werden Themen aufgegriffen, welche Menschen regional und europaweit gleichermaßen betreffen: menschliche Beziehungen, gesellschaftliche Tabus, saubere Luft, Digitales und Sonne.

Neue Kunstwerke und Designobjekte werden bei der Ornamenta in außergewöhnlichen, nicht institutionellen Kontexten gezeigt, wodurch der Nordschwarzwald selbst zum Ausstellungsraum wird. So möchte die Ornamenta Beziehungen zwischen einem lokalen, nationalen und internationalen Publikum stärken. (ps/red)



Mit dem Konzert der Singenden Mönche am Sonntagabend wird das Herrenalber Klosterfest traditionell beendet.

Foto: Foto: Rick Eichner


lokalmatador

Weitere Infos zur Ornamenta und drei Tipps zu besonderen Aktionen gibt es auch hier:

<https://lokalmatador.net/ornamenta24>

Gärtner sucht Arbeit

Gärtner erledigt sämtliche Gartenarbeiten von A-Z
Auch Baumfällarbeiten, Rollrasen, Zaunanlagen,
Hecken-/Baumschnitt, Pflasterarbeiten

☎ 0177 8586677

Super günstige
Sommerangebote 2024

Garten- & Landschaftsbau 01520 4460 180

- Hecken-, Baum- und Rosenschnitt
- Hochdruckreinigung
- Pflanz- und Umpflanzenarbeiten
- Stauden, Büsche und Sträucher schneiden
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten, Unkraut jäten u. v. m.
- Rollrasen, Kunstrasen verlegen
- Pflasterarbeiten
- Zauninstallation

Super günstige Sommerangebote 2024



meinsolarstrom

Wir sind ein moderner Handwerksbetrieb aus Bruchsal. Mit unserem erfahrenen und freundlichen Team begleiten wir Dich bei Deiner persönlichen Energiewende.

- Photovoltaikanlage ab 12 Modulen
- Auf Wunsch mit Stromspeicher oder Wallbox



Vereinbare Deinen kostenlosen Beratungstermin – 07251 32 22 840

mein solar strom GmbH
76646 Bruchsal, Werner von Siemens Str. 9
info@meinsolarstrom.de www.meinsolarstrom.de



Liebe Patienten,
wir haben Urlaub!

Vom 19.08.24 bis 30.08.24
bleibt die Praxis geschlossen

Ab dem 02.09.24 sind wir wieder
wie gewohnt für Sie da.

Zahnärztlicher Notdienst:
☎ 0761 12012000

Ihr Praxisteam
Dr. Ofner-Martin & Kollegen

Salinenstr. 8 · 76689 Karlsdorf-Neuthard · ☎ 07251 348555

ErneuerbareBW

KEA-BW
BY ENERGIEVERSICHERUNG

Dr. Sebastian Hill
von den
Oberkircher
Winzern erzeugt
erstklassige Weine
mit erneuerbaren
Energien.

Unser Wein

mit der Sonne gekeltert.

Trauben reifen in der Sonne. Um aus den Trauben guten Wein zu machen, brauchen wir Energie. Diese Energie liefert uns auch die baden-württembergische Sonne.
Wein von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.
www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



GREDLER+SÖHNE GmbH

Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!
... Rückschnitt, Baumfällung,
Wurzelstockentfernung.

Kamin- und Ofenholz
inkl. Anlieferung

Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17 · D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de



Brennholz
ab sofort
wieder
verfügbar